

Erscheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannisgasse 33.  
Verantwortl. Redacteur Fr. Günther.  
Sprechstunde d. Redaction  
Samstags von 11-12 Uhr  
Sonntags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Anzeigen an Sonntagen bis  
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Feiertagen früh bis 1/9 Uhr.

Stelle für Inseratannahme:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Louis Löbke, Galtstr. 21, part.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Amblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

**Auflage 11,650.**  
Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Rgr.  
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 20 Rgr.  
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Rgr.  
Belegexemplar 1 Rgr.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbefreiung 11 Thlr.  
mit Postbefreiung 14 Thlr.  
Inserate  
4spalten-Deurgoldzettel 1 1/2 Rgr.  
Größere Schriften  
laut unserm Preisverzeichnis.  
Reklamen unter d. Redactionsschild  
die Spalte 3 Rgr.  
Inserate sind stets an d. Expedition  
zu senden.

**N<sup>o</sup> 101.**

**Sonnabend den 11. April.**

**1874.**

## Wegen der Messe

ist unsere Expedition  
**morgen Sonntag Vormittags bis 12 Uhr**  
geschlossen.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung.

Denjenigen Eltern, Pflögelnern und Vormündern, welche ihre Kinder oder Pflegebefohlenen zur Erlangung freien Schulunterrichts an der Wendler'schen Stiftung bei dem Directorium derselben für Ostern d. J. angemeldet haben, wird hiermit eröffnet, daß nach erfolgter Begutachtung Seiten der Herren Stadtverordneten nur den nachverzeichneten Kindern Aufnahme in die Wendler'sche Freischule zu Ostern d. J. vom genannten Directorium bewilligt werden ist.

Name der Kinder.	Name der Eltern oder Pflege-Eltern.	Stand oder Gewerbe derselben.	Wohnung.
1 Berger, Marie Helene	Berger, Karl Heinrich	Schneider	Erdmannstraße 2.
2 Demmler, Friedrich Wilhelm Gustav	Demmler, Gustav Emil	Schornsteinfeger	Wiesenstraße 9.
3 Dombardt, Friedrich Wilhelm Paul	Dombardt, Friedrich Wilhelm	Schuhmacher	Wiesenstraße 9.
4 Fiedler, Richard Eugen	Fiedler, Johann Friedrich	Fußmüller	Sporergäßchen 4.
5 Fische, Pauline Martha	Dombardt, Friedrich Wilhelm	Schuhmacher	Wiesenstraße 9.
6 Frische, Heinrich Moritz Arthur	Frische, Heinrich Moritz	Kaufmann	Elsterstraße 27.
7 Hohenstein, Karl Boldemar	Hohenstein, Friedrich Karl	Arbeiter an d. Magdeburg-Leipzig-Eisenb.	Rosastraße 3.
8 Jahn, Friedrich Albert	Heintich, Alfred John	Schuhmacher	Solomadenstraße 13.
9 Knefel, Erna Elisabeth	Scheibe, Franz	Markthelfer	Berichtsweg 6.
10 Krosch, Karl Max	Krosch, Johann Karl	Markthelfer	Rosengasse 3.
11 Krosch, Adolphine Clara	Krosch, Friedrich Wilhelm	Schreibfeger	Schulgasse 2.
12 Demich, Karl Hermann	Demich, Karoline	Büchlerin	Brühl 47.
13 Ostermann, Emma Hulda	Ostermann, Wenzel Theodor Ernst	Schneider	Magdalenstraße 11.
14 Piril, Auguste Marie	Piril, Julius Ferdinand	Böttcher	Waldstraße 3b.
15 Reinhardt, Charlotte Helene Margarethe	Bauer, F.	Buchbinder	Quersstraße 21.
16 Reiffing, Gustav Eduard Emil	Reiffing, Friederike Christ	Büchlerin	Schleierstraße 2.
17 Richter, Anna Aug. Bertha	Richter, August Wilhelm	Buchdrucker	Parlstraße 8.
18 Krosch, Karl Max	Krosch, Friedrich Gustav	Schreibfeger	Mittelstraße 23a.
19 Sad, Emma Franziska Elisabeth	Sad, Friedrich Wilhelm	Hilfscassirer bei der Magdeburg-Leipzig-Eisenb.	Böttchergäßchen 1.
20 Schilling, Paul Richard	Schilling, Gustav Julius	Schloffer	Mitterstraße 7.
21 Schultze, Gustav Bruno	Schultze, Johann Gustav	Hausmann	Kanonstraße 4.
22 Schultze, Johanna Clara	Schultze, Karl	Bodenarbeiter der Thüringer Eisenbahn	Fleischerplatz 3.
23 Schwidert, Juliane Margarethe	Rau, Hermann		Kant. Steinweg 21.
24 Steinlopf, Adelgunde Auguste Thasmeda	Steinlopf, Gottlob Tobias	Tischler	Fregestraße 5.
25 Strauß, Minna Hedwig	Strauß, Johann Heinrich	Maurer	Gainstraße 27.
26 Berner, Ernst Rud. Gustav	Berner, Therese Amalie	Schreibfegers Wittwe	Kuenstraße 21.
27 Zwanzig, Louise Margarethe Müller, Rudolf		Instrumentenmacher	Wassendorfer Str. 4.

Die Aufnahmescheine sind von den betreffenden Angehörigen der vorgenannten Kinder am **11. April d. J.** auf dem Rathhause (Stube Nr. 2) persönlich abzuholen. Im Uebrigen werden alle diejenigen, deren angemeldete Kinder oder Pflegebefohlene nicht berücksichtigt werden konnten, hierdurch angewiesen, für anderweitige Aufnahme derselben in eine Schule besorgt zu sein.  
Leipzig, am 4. April 1874.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Vogel. Rigsche.

### Dritte Bezirksschule.

Montag den 13. April a. o. früh um 8 Uhr Aufnahme der angemeldeten Kinder.  
Dir. Dr. Heynold.

### Aus Stadt und Land.

Leipzig, 10. April. Die in den letzten Tagen in einigen Blättern verbreitete Nachricht über den Auftrag auf Errichtung zweier höchster Reichsgerichtshöfe für Civil- und Criminalsachen in Berlin und Leipzig hat nach verlässigen Gerüchten sich als völlig grundlos erwiesen und ist auf eine frühere Idee zurückzuführen, wonach das Reichsoberhandelsgericht von Leipzig nach Berlin verlegt werden sollte.  
Leipzig, 10. April. Mit ungewöhnlicher Schnelle bringt das amtliche Dresdener Journal eine Erklärung über die Theilnahme von Officieren und Mannschaften des XII. Armecorps an den Processionen in der katholischen Hofkirche zu Dresden. Es sagt: Die Rothweingelben, das Soldaten ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses in die katholische Hofkirche commandirt werden, beruht darauf, daß solche Processionen, an welchen die Mitglieder des königlichen Hauses persönlich Theil nehmen, bei dem großen Antrage des Publikums gar nicht vor sich gehen können, wenn nicht der Rang durch ein Spalier geschützt würde. Ein solches Spalier kann schon deshalb nicht durch Polizeimannschaft gebildet werden, weil es an der erforderlichen Zahl derselben fehlt. Die dabei vorkommenden militärischen Ehrenbeweisungen gelten den Mitgliedern des königlichen Hauses. Uebrigens, wo es sich nicht um einen politischen Dienst, sondern

um eine Bethheiligung an der kirchlichen Feier handelt, werden nur katholische Militärs verwendet. Bei dieser Anstaltung dürfte einwilligen Vernehmung zu lassen sein, zumal wenn dieselbe die Bedeutung haben sollte, die Versicherung zu geben, daß solche Vorgänge, wie weilsand in Bayern die commandirte Niederlegung protestantischer Soldaten vor der vordringenden Wronstranz, in Sachsen grundsätzlich nicht vorkommen sollten und dürfen.  
Leipzig, 10. April. Auf Veranlassung einiger ehemaliger Schüler der 3. Bürgererschule fand am 8. April im Schützenhause eine ziemlich zahlreich und vorwiegend von Vertretern der ältesten Jahrgänge besuchte Versammlung statt, zum Zwecke der Berathung, in welcher Weise man sich an dem am 23. d. M. stattfindenden 25-jährigen Jubiläum der Schule betheiligen wolle und könne. Die Gesühle der Anhänglichkeit und Dankbarkeit gegen die einstige Bildungstätte fand beider Ausdruck, und unter allgemeiner Zustimmung wurde beschlossen: die Theilnahme früherer Schüler an dem Geburtstage der Anstalt in geeigneter Weise zu betheiligen, zu diesem Zwecke eine Subscription unter den Anwesenden zu veranstalten (welche auch sofort und mit gutem Erfolge ins Werk gesetzt wurde), und den Tag selbst durch einen Fest-Gemerkens zu feiern, wobei das Führen seiner Zeit durch das Tageblatt bekannt gegeben werden soll.  
Leipzig, 11. April. Am heutigen Son-

**Bekanntmachung.**  
In der hiesigen Peterskirche soll eine erledigte **Katechetenstelle** bis auf Weiteres wieder besetzt werden.  
Bewerber um diese Stelle werden ersucht, sich unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bei uns bis zum **25. April dieses Jahres** schriftlich anzumelden, woraus an dieselben weitere Aufforderung zur Haltung von Vorträgen ergehen wird.  
Leipzig, den 9. April 1874.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Vogel. G. Weidner.

**Bekanntmachung, Miethveränderungen betreffend.**  
Um das Verzeichniß der Einquartierungspflichtigen und der zur Einquartierung geeigneten Räume in Ordnung zu erhalten, geben wir den Hausbesitzern und Administratoren hiermit auf, jede in ihren Hausgrundstücken eingetretene Mieth- resp. Mietveränderung **längstens acht Tage** nach deren Eintritt bei unserm Quartier-Comite (Rathhaus erste Etage) schriftlich anzumelden.  
Jede Unterlassung oder Verklümmung dieser Vorschrift wird mit einer Geldstrafe von fünf Thalern geahndet werden.  
Leipzig, den 7. April 1874.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. E. Stephan. Lamprecht.

**Bekanntmachung.**  
Das bisher bestehende Verbot des schnellen **Fahrens** mit leichtem Fuhrwerk auf dem am **Augustenweg** vorüberführenden Wege wird hiermit aufgehoben.  
Dagegen hat es auch ferner bei dem Verbote des Befahrens dieser Straße mit **schwerem Fuhrwerke** zu verbleiben.  
Leipzig, am 2. April 1874.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. E. Stephan.

**Bekanntmachung.**  
Die der Stadtgemeinde gehörigen, auf der Schulgasse unter Nr. 4-13 belegenen Häuser sollen zusammen  
**Donnerstag, den 16. April dieses Jahres,**  
Bormittags 11 Uhr  
an Rathsstelle auf den Abbruch versteigert werden.  
Die Versteigerungsbedingungen liegen in unserem Bauamt zur Einsicht aus und es werden auch die Grundstücke **Montag, den 13. April** dieses Jahres Nachmittags 2-6 Uhr zur Besichtigung geöffnet sein.  
Leipzig, den 9. April 1874.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Vogel. Weidner.

**Nicolai-Gymnasium.**  
Die für das neue Schuljahr angemeldeten Schüler haben sich zur Aufnahmeprobirung, soweit sie dieselbe nicht bereits am 25. März bestanden haben, **Montag den 13. April** Bormittags 8 Uhr, die bereits geprüften an demselben Tage Nachmittags 5 Uhr in dem Schulgebäude einzufinden.  
Dr. Lipsius.

**Höhere Bürgerschule für Knaben**  
(Hospitalstraße 3).  
Die Aufnahme der neuen und die Einführung sämtlicher Schüler in ihre Classen findet **Montag den 13. April** früh 9 Uhr statt.  
Dir. Dr. Pfaff.

**Erste Bürgerschule für Knaben.**  
Die Aufnahme der für die 8. Classe angemeldeten Schüler findet **Montag den 13. April** früh 9 Uhr, der in höhere Classen eintretenden um 10 Uhr statt.  
**Dr. C. Reimer.**

**Vierte Bürgerschule.**  
Die Aufnahme der für Ostern angemeldeten Anfänger findet **Montag den 13. April** Bormittags 10 Uhr statt.  
**Dr. Fritzsche, Dir.**

**Fünfte Bürgerschule.**  
Die Aufnahme der für Ostern angemeldeten Abgänger findet **Montag den 13. April** früh 9 Uhr statt.  
Director Dr. Rühr.

**Erste Bezirksschule.**  
Die Aufnahme der angemeldeten Kinder findet **Montag den 13. April** c. früh 9 Uhr im Schulsaal statt.  
**Krauss, Director.**

**Zweite Bezirksschule.**  
Die Aufnahme der angemeldeten Kinder findet **Montag den 13. April** Bormittags 8 Uhr statt.  
**L. Schöno, Director.**

angeblattes für das Königreich Sachsen enthält unter anderen Gesetzen und Verordnungen auch das vom Landtage genehmigte Gesetz, einige processrechtliche Bestimmungen betreffend. Dasselbe umfaßt einige Punkte: 1) bezüglich des Verfahrens in Miethsachen, 2) das Wählverfahren betreffend, 3) die Aufhebung der vierden Instanz betreffend und 4) die Beschränkung der Wählberechtigung in den vorigen Stand im bürgerlichen Prozesse betreffend.  
In Dresden entstand am Donnerstag Mittag ein großer Aufruhr an der Kreuzkirche. Ein etwas dürftig aussehender junger Mann mit einem kleinen Bündel war am östlichen Portal der Kirche niedergefallen, hatte dort gebetet und dann in der Ecke des Portals sich zusammengesauert, hierauf aber sich plötzlich erhoben und an die immer größer werdende Menschenmenge eine Ansprache gehalten, worin er über die Ungerechtigkeit im Lande und über die vielen Faulenzer gesprochen. Derselbe hatte sich später von der Superintendenten aus wiederholt, bis die Polizei den unbedingten Volkstretter - wahrscheinlich ein religiöses Irrenstücker mit einigen tüchtigen Momenten - entfernte.  
Am Abend des 7. April beschlich zu Braunan der Reichsgraf Cajus zu Stolberg-Stolberg, langjähriger Mitglied der königlich sächsischen Ersten Kammer, des königl. preussischen Herrenhauses und gegenwärtig des deutschen Reichstages im 77. Lebensjahre.  
Am 1. Januar dieses Jahres hat eine andere

weite Aufzeichnung des medicinal- und veterinär-ärztlichen Personals im Königreiche Sachsen...

Annaberg, 9. April. In die zahlreichen öffentlichen Kundgebungen in der Militär-geschichte hat sich auch eine von dem hiesigen...

Aus dem Königsbrüder Postomnibus sind in voriger Woche 2 Briefbentele und 2 Geldbentele mit zusammen 325 Thlr. gestohlen worden.

In dem Kirchorte Schönberg (nördliche Spitze des Voigtlandes) sind am Osterfestabend in den Abendstunden 24 Gebäude ein Raub der Flammen geworden.

Verschiedenes.

V.-S. Leipzig, 9 April. Der Bericht, welchen Dr. Rejerstein in Jena über seine Knaben-Erziehungsanstalt veröffentlicht hat, ist deswegen ganz besonders interessant...

Die traurige Nachricht von dem Untergange des Dampfers Nil beschäftigt sich allerdings, doch nicht in ihrem ganzen Umfange...

Nähmaschinen,

echt Grover-Baker, preisgünstig Wheeler-Wilson etc., empfiehlt Ludwig Werner, Schützenstrasse 20.

Nähmaschinen

aller Systeme. Joh. Friedr. Osterland. Markt 4, Alte Waage.

Gray'sche amerikanische, modellierte Papierkragen, Manschetten und Ohrensetts für Herren, Damen und Kinder...

C. Schulze'sche Strohhutfabrik.

Detail-Verkauf und Verkauf-Annahme Neumarkt Nr. 11, vis à vis dem Gemüdhause.

Die in der Rembleiswarenbranche wohlbekannte renommirte Firma Schulze & Bretschneider hier (am Peterskirchhof) ist in jüngster Zeit in die Hände des bisherigen Wittibeherrn Herrn Bretschneider übergegangen...

Nicht zu übersehen!

Gegen Rheumatismus im Körper, in den Kinnlädern und Zähnen erfand Unterzeichnete eine Tinctur und einen Balsam, die den Patienten in sechs Minuten von Kinnlädern und Zahn-Rheumatismus befreien...

Abfuhr von Latrinen-Käbeln, Räumung von Privat-Gräbern besorgt prompt und billig die Leipziger Poudrette-Fabrik...

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. Revaloscire Du Barry von London.

Die vorzüglichste Heilmittel Revaloscire du Barry bewirkt sich bei allen Krankheiten, die der Medicin widerstehen: nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schilddrüsen-, Nieren-, Blasen-, Nervenleiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Ohnmacht, Ohrenschmerzen, Uebelkeit und Erbrechen...

Abbe Peter Caselli, Bach- u. Theol. und Herr zu Prumeths (Kreis Prumeths). Certifikat Nr. 78.705. Wien, Praterstraße 22, im Mai 1871.

Ich bin Ihnen dank schuldig für den Erfolg, den Ihre vorzüglichste Revaloscire an mir erzielte.

Maehlester als Fleisch, erweist die Revaloscire bei Erwachsenen und Kindern 10 Mal ihren Preis in andern Mitteln und Speisen.

Am Sonntage Quasimodogeniti predigen:

- St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Dr. M. Zimmermann, 8 Uhr Beichte, Mittags 1/12 Uhr Dr. M. Suppe, Abends 6 Uhr Dr. M. Valentiner. St. Nicolai: Früh 1/9 Uhr Dr. M. Valentiner, 8 Uhr Beichte bei stimmf. Herren Geistlichen. Reskirche: Beipet 2 Uhr Dr. M. Holsch, Früh 9 Uhr Dr. M. Werbach, Abends 6 Uhr Dr. M. Degerwald, Früh 9 Uhr Dr. Rat. Pinke, Abends 6 Uhr Dr. Rat. Trautzschel.

- St. Pauli: Früh 9 Uhr Dr. M. Hoffmann vom Pred.-Coll., Abends 6 Uhr Dr. Cand. Siebenhaar vom Pred.-Coll. St. Johannis: Früh 1/9 Uhr Dr. M. Brodhaus, St. Georg: Früh 9 Uhr Dr. M. von Erlegern, St. Jacob: Früh 9 Uhr Dr. P. Dr. Howard, reform. Kirche: Früh 7 Uhr Dr. P. Dr. Howard, kath. Kirche: Früh 7 Uhr Dr. P. Dr. Howard, 8 Uhr Predigt, Hochamt, feierliche Communion und Te Deum, 11 Uhr hl. Messe, 2 Uhr Nachmittags-Gottesdienst. In Connewitz: Früh 8 Uhr Dr. P. M. Gurlitt, in Pödenau: Früh 10 Uhr Dr. Stus. Föder.

NB. Auch wird an diesem Sonntage eine Collecte zum Besten der hiesigen Armen vor den Thüren sämtlicher Kirchen gesammelt werden.

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Dr. P. Striegler.

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Dr. P. Dr. Seydel.

British and American Episcopal Service. Ist. Sunday after Easter, April 12th. in the large Hall of the Conservatorium: Morning, 10.30, am. Evening, 6.30, pm

- Montag: Nicolaikirche Abends 6 Uhr Herr M. Rampadius. Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelfunde, Herr Rat. Trautzschel, 1 Rose 10, 1 fl. Mittwoch: Nicolaikirche früh 7 Uhr Beichte bei stimmf. Herren Geistlichen, 1/8 Uhr Predigt: Dr. D. Gräfe. Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion, Freitag Abends 1/8 Uhr zu St. Pauli Bibelfunde (Matth 18, 23-35), Dr. Cand. Germann vom Pred.-Coll.

W. S. S. Herr M. Suppe und Herr M. Dintan.

Deute Nachm. 1/2 u. Wetstunde in der Thomaskirche.

W. S. S. Deute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche: Die ein wasserreicher Garten, Lied von Julius Reich. Fuge für Orgel über BACH, von Robert Schumann. (Op. 60, No. 1) Die lieblich sind auf den Bergen, Motette von E. Fr. Richter. (Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Agr. zu haben.)

Morgen früh 1/9 Uhr in der Nicolaikirche: Gloria, von J. R. Hummel.

Sitze der Getrauten. Dom 3. bis mit 9. April.

- a) Thomaskirche: 1) F. H. Weise, Dr. u. Uhrmacher hier, mit Jgr. A. R. Grawert, Drs., Uhrmachers, Kaufmanns und Hausbesizers hier Tochter. 2) R. Ramshorn, erster Lehrer der deutschen evangel. Gemeinde in Nepal, mit Jgr. Ch. R. Kühn, kaiserl. Postbeamten hier Tochter. 3) F. D. Lieber, Hoteldirector in Berlin, mit Jgr. E. R. Hübner, Drs., Glasermeysters und Kaufmanns in Weissenfels hinterl. Tochter. 4) A. B. Rippen, Dr. u. Kaufm. hier, mit Jgr. J. E. W. Bunde, Depositen- u. Sportel-Kontobankers b. l. Gerichtsamte Leipzig I. T. 5) G. E. Krad, Dr. u. Kaufmann hier, mit Jgr. F. B. Säger, Bürger u. Handlungsmachers hier Tochter.

- b) Nicolaikirche: 1) E. D. Epping, Kaufmann u. Hausbesizer in Pappstadt, mit Jgr. A. E. C. Conradi hier, Drs. und Kaufmanns in Stuttgart hinterl. Tochter. 2) R. R. Goldig, Buchbinder hier, mit Jgr. A. P. Wedler hier, Drs. u. Webermeysters in Schöten Tochter. c) Reformirte Kirche: 1) E. W. A. Ritz, Buchhändler hier, mit Jgr. F. L. Gröber, Mechanikers hier T.

Sitze der Getrauten. Dom 3. bis mit 9. April.

- a) Thomaskirche: 1) Ch. A. G. Rayer, Drs. phil. u. Prof. an der Universität hier Sohn. 2) G. R. Ebers, Drs. phil. u. Prof. an der Universität hier Tochter. 3) J. D. Wüller, Kaufmanns Tochter. 4) A. F. Perolds, Architekten und Bauvermeysters Sohn. 5) P. D. Vinde's, Kaufmanns Tochter. 6) F. D. Lange's, Drs. und Kaufmanns S. 7) J. F. E. Schmidt, Drs., Farbe-Fabrikantens und Hausbesizers Tochter. 8) F. W. Ledigs, Kaufmanns Tochter. 9) A. F. L. Polichs, Kaufmanns Sohn. 10) J. D. E. Damm, Drs. u. Kopienhändlers T. 11) W. D. Blasers, Apothekers im südlichen Krankenhaus Tochter.

- 12) P. Weils, Kaufmanns Sohn. 13) F. W. Retschmar, Vice-Feldwebels und Fahnenmeister-Aspirantens im 107. Inf.-Regiment Tochter. 14) F. H. W. Franke's, Feldwebels der 5. Comp. des 8. Inf.-Reg. Nr. 107 S. 15) E. F. Richters, confirm. Lehrers an der Bürgererschule Tochter. 16) F. F. L. Dierlohs, Buchhalters Tochter. 17) F. A. Dopps, Marktweilers Tochter. 18) J. G. Trepte's, Drechslers Sohn. 19) J. G. Runge's, Wittgolds des Stadt-Drechslers u. Tischlers zu St. Thomä T. 20) D. W. Bilsdorf's, Tischlers Tochter. 21) F. Th. Schneiders, Pödeners Sohn. 22) T. F. Wilkom's, Tischlers Sohn. 23) W. J. E. Reichels, Mechanikers u. Uhrzug-Tischlers Tochter. 24) J. E. G. Boigt's, Drs. u. Fabrikantens S. 25) F. L. Lindners, genannt Werner, Schriftsetzers Sohn. 26) D. L. Richters, Weichenstellers bei der Staatsbahn Tochter. 27) F. Tuschke's, herrschaftl. Rutschers T. 28) G. E. Radich's, Gegenweilers beim Georgenbause Sohn. 29) F. A. Seifers, Hausmanns Sohn. 30) J. D. Sang's, Drs. und Glasers Tochter. 31-32) E. F. Seifers, Drs. und Agentens Zwilling's Tochter. 33) F. W. Pohle's, Schneiders Tochter. 34) E. J. D. Runge's, Maschinenführers S. 35) F. D. G. Lübeke's, Bürger u. Barbier-Hausbesizers Tochter. 36) E. F. A. Sperlings, Handl.-Expeditentens S. 37) W. A. Christophori's, Tischlers Tochter. 38) E. D. Komay'sch, Drechers bei der Magdeburger Bahn Tochter. 39) E. R. Fischer's, Handlungs-Commis T. 40) E. F. Walthers, Schriftsetzers Sohn. 41) F. A. E. Müllers, Handarbeiters Tochter. 42) A. Roads, Botens bei der Magdeburger Leipziger Eisenbahn Sohn. 43) E. F. Sturms, Handarbeiters Tochter. 44) E. R. Bergelds, Drechers Sohn. 45) D. A. Größels, Haupt-Verwaltungs-Expeditentens Sohn. 46) E. A. Ehrlich's, Schriftsetzers Sohn. 47) J. A. Riehlings, Schlossers Tochter. 48) W. Kobil, Zimmermanns Sohn. 49) F. D. Behrs, Schneiders Sohn. 50) A. H. Bernhardt's, Schneiders Sohn. 51) Ch. A. Eisenbütters, Schneiders Tochter. 52) E. D. Seibels, Bauers Sohn. 53) F. E. A. Schmidts, Schmieds Tochter. 54) F. W. Traders, Schriftsetzers Tochter. 55) D. Veifers, Seilers Tochter. 56) D. R. W. Runge's, Schmieds Tochter. 57) E. W. Schöffners, Drs. u. Hausmanns T. 58) F. D. Hürleins, Bauers Tochter. 59) E. G. E. Effenbergs, Drs. u. Friseurs T. 60) E. C. Kirchhoffs, Schlossers Tochter. 61) E. F. Th. Lindners, Marktweilers Tochter. 62) J. A. J. Faulst, Marktweilers Tochter. 63) E. W. Veiders, Kathedieners Tochter. 64) Th. F. Wagners, Schlossers Sohn. 65) E. G. D. Ungers, Kaufmanns Sohn. 66) Th. E. Weplers, hiesigen Lehrers an der Bürgererschule Sohn. 67) E. W. W. Toib's, Drs. u. Kaufmanns S. 68) E. F. Schlegels, Drs. u. Privatmanns S. 69) G. J. Krüds, Bürger u. Handlungs-Reisenden Sohn. 70) E. A. Teichmanns, Bürger u. Lohn-tischlers Sohn. 71) J. D. H. Leuthäusers, Lehndieners T. 72) E. G. W. Grobe's, Bildhauers und Studatens Tochter. 73) G. D. F. Eralls, Kaufmanns Tochter. 74) E. F. Behrs, Bürger und Inhabers eines photographischen Ateliers Sohn. b) Nicolaikirche: 1) W. D. Anders', Xylographens Sohn. 2) J. E. Hoffmanns, Schaffners an der Thüringer Eisenbahn Sohn. 3) F. W. Simons, Drs. und Kaufmanns T. 4) F. E. Schirmers, Koproducentenhandlers S. 5) E. D. D. Hungers, Commis' Tochter. 6) F. D. Diehlings, Bäckermeysters u. Hausbesizers Sohn. 7) E. H. R. Richters, Drs. u. Kaufmanns S. 8) G. E. R. Kleins, Bedenarbeiters Tochter. 9) E. D. Hürigs, Steinhauers Tochter. 10) J. F. D. Walthers, Rutschers Sohn. 11) E. J. D. Kruschels, Tischlers Sohn. 12) G. W. Enders, Schneiders Tochter. 13) F. F. E. Wendors's, Schlossers Tochter. 14) F. W. Michaelis', Schlossers Tochter. 15) D. D. Hürsters, Drs. u. Tischlermeysters T. 16) J. D. Bergmanns, Obsthändlers Tochter. 17) J. A. F. Schwarze's, Zimmermanns S. 18) F. A. Jenich's, Marktweilers Sohn. 19) T. B. Thieme's, Bürger, Sattlers und Tapetlers Tochter. 20) F. A. Schäfers, Reitungs-trägers Tochter. 21) F. G. Polters, Wagenweilers bei der Magdeburger Eisenbahn Tochter. 22) E. F. R. Rabmers, Drs. u. Bäckermeysters S. 23) W. F. R. Müllers, Drs. u. Schmiedmeysters T. 24) F. J. R. Antons, Bürger, Gold- und Silberbräuhlers Tochter. 25) E. F. Schomers, Marktweilers Sohn. 26) F. E. Behlich's, Caffinbotens Tochter. 27) E. F. Winklers, Zimmermanns Sohn. 28) F. A. Liebels, Drs. u. Ruchschmieders S. 29) J. G. E. Müllers, Schlossers Sohn. 30) E. F. Schmidt's, Marktweilers Tochter. 31) G. A. Teichmanns, Händlers Tochter. 32) W. Schunigs, Drs. u. Restaurateurs S. 33) E. R. Luthers, Bürger, Seilermeysters und Hausbesizers Tochter. 34) F. W. Schaeemanns, Buchhalters Sohn

6) Reformirte Kirche:
1) E. P. Staats, Tischlermeisters Sohn.
2) G. Gerstung, Handschuhmachers Sohn.
3) J. S. Doenges, Directors einer kaufmännischen Fortbildungsschule Tochter.
4) J. B. Salanders, Schriftsetzers T.
5) G. B. Robes, Kaufmanns und Fabrikbesitzers in Plagwitz Tochter.
6) E. F. F. Hinrichsens, Kaufmanns T.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Setter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Landwirth-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Sophis.
Deftentliche Bibliotheken: Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Schildliche Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Abzügen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

Feuerwehrcassen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Rathausmarkt im Stadthaus; IV. Feuerwache, Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerwache; VI. Feuerwache, Hospitalstraße 28, im alten Johannishospital; VII. Feuerwache, Fleischergasse 3; VIII. Feuerwache, Brühl 42; I. Polizeibürgerwache, Grimm, Steinweg 46, im alten Johannishospital; II. Polizeibürgerwache, Windmühlengasse 1; III. Polizeibürgerwache, Franzfurter Straße 47; Neues Theater an der Goethestraße; Gasanstalt, Gutricher Straße 4; Krankenhaus zu St. Jacob, Mühlentorstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstr. 43; Reiter Thorhaus, Reiter Straße 25; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Breitkopf & Härtel'sches Grundstück, Sternwartenstraße 35; Blücher'sche Hof-Pfanzersabrik, Weststraße 26; Stein'scher Spielplatz, Weststraße 12 und Fregestraße 7; Ude der Schulen u. Georgenstraße (Marien-Apothek); Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorosthenstraße 6-8, im Durchgange; Grundstück des Erläuterlichen Ritter-schaftlichen Credit-Bereichs, Gerberstraße 2.

Schildliche Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.) werktäglich eröffnet von Vormittags 7-12 Uhr, Nachmittags von 2-7 Uhr.
Perge für Dienstmädchen, Kohlgrabenstraße 12 3 Rgr. für Kost und Nachsteuer.
Stadtbad im alten Jacobshospital in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu weihen beim Theater-Inspector.
Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.
Schildliches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.
Schülerhaus in Sophis täglich geöffnet.
Schützenhaus mit Trimmungsarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Rgr.

C.A. Kleinmann's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik, (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hobe Lillie.
P. Fabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.
Kahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlengasse 27, Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.
Bernhard Freyer 39 Neumarkt Annoucen-Bureau Neumarkt 39.
Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Greisel, Katharinenstr. 18.
Ein-u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenständen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.
Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände. Ein-u. Verkauf bei Lechschke & Köder, Rönigstr. 25.
Grob-Bandlung grosser Biegel, Naturalien u. s. w. Markt Nr. 3, II. Stock unentgeltlich.
J. A. Hotel, Grimm, Str. No. 16, Mauricianum.
Manufactur kirchlicher Stickerien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.
Buchbinderei und Cartonnagenfabrik von Friedrich Birkenbusch, Rosstrasse No. 4b.
Gammal- und Gatta-Ferha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen etc. 18. Schützenstr.
Gustav Krieg.
Grünes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Helmar Peters, Grimma'scher Steinweg, neben der Post.
Vasen, Figuren, Majolika, Decorationen empfiehlt in stets reicher Auswahl.
Paul Kretschmann, Markt 17.
Grosses Sortiment von Reguliruhren bei Hermann Langke, Ritterstrasse Nr. 5.
Raculatur- und Pappen-Lager von J. H. Wagner, Körberger Straße 61.

Vaudiville-Theater.
Sonnabend: Recept gegen Schwierigkeiten, Lustspiel in 1 Act. Zu Befehl, Herr Pientemann, Schwanz in 1 Act. Neu einstudirt: Sieben Mädchen in Uniform, Vaudeville-Posse in 1 Act. Anfang 7 1/2 Uhr.
Sperrstübe im 1. Parquet 10 Rgr. Sperrstübe im 2. Parquet 7 1/2 Rgr. Parterre 5 Rgr.
1. Gallerie gesperrt 7 1/2 Rgr. 1. Gallerie ungesperrt 5 Rgr. 2. Gallerie gesperrt 5 Rgr. 2. Gallerie ungesperrt 3 Rgr. Billets zu den Sperrstüben sind Abends an der Cassé, wie auch vorher im Complet der Theater zu haben.
Vor Beginn der Vorstellung Concert der Theatercapelle im Parterreball. Anfang 6 Uhr.
Die Direction.

Neues Theater. (86 Abonnem.-Vorstellung.)

Erstes Wiederanstreten des Herrn Engelhardt nach seiner Krankheit.
Spiel in 3 Acten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Carl von Holtei. (Regie: Herr Grans.)

Verloren:
Don Pedro, Prinz von Arragonien Dr. Grans.
Don Juan, sein Halbbruder Dr. Klein I.
Gaudis, ein florentinischer Graf Dr. Kroh.
Benedict, ein Edelmann aus Padua Dr. Neumann.
Leonato, Gouverneur Dr. Stürmer.
Antonio Dr. Saalbach.
Doro, Leonato's Tochter Fräulein Gottschalk.
Beatrice, seine Nichte Fräulein Dorothea.
Margarethe, Kammerräuberin Fräulein Schindler.
Ursula Fräulein Ueff.
Borachio Juan's Begleiter Fr. Lieg.
Conrad Dr. Witt.
Androsius Gerichtskleue Dr. Engelhardt.
Epprian Dr. Schwandt.
Der Schreiber Dr. Koll.
Erster Dr. Schild.
Zweiter Dr. Pöschel.
Dritter Dr. Ritter.
Franciscus, ein Römer Dr. Hünfelder.
Ein Bote Dr. Otto.
Diener, Bedien und Gefolge.

Scene: Messina.
Eine längere Pause findet nach dem 2. Act statt.
Das Buch „Biel Värm um Nichts“ ist an der Cassé für 3 Kreuzer zu haben.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Anfang 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonntag, den 12. April: Mit aufgehobenem Abonnement: Dorasöhen.
Altes Theater.
Sonntag, den 12. April: Wenn Frauen weinen. Die Schicksalsbrüder.
Die Direction des Stadttheaters.

Victoria-Theater. (Hotel de Pologne.)

Sonnabend den 11. April 1874:
Von Sieben die Hässliche.
Lustspiel in 3 Acten und einem Vorspiel von Louis Angely.
Anfang 8 Uhr.
Anfang des Concertes 7 Uhr.

Privat-Theater.

Vetters' Garten, Peterssteinweg Nr. 56.
Sonnabend, 11 April Siebentes Lustspiel der Solotänzerinnen Urs Cicie Cromwell und Fräulein Sifela Walker. - Ballet. - Comorische Studien. - Ballet.
Wer ist mit. - Ballet.
Preise der Plätze: Numeriertes Parquet 7 1/2 Rgr. Parquet 5 Rgr. Parterre 3 Rgr.
Coffeneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Billets sind am Tage der Vorstellung bei dem Oberkellner im Restaurant zu haben.

Bekanntmachung.

Gelesen wurden allhier erhalteter Anzeige zufolge
1) ein paar goldene Manschettenknöpfe mit eingepreßtem Wulst aus einer Wohnung in Nr. 26 der Leibnizstraße innerhalb der letzten 14 Tage;
2) ein neues sogenanntes Knieleder mit Seitenwandler, ca. 1 Meter im Quadrat, vom Bremserhülfe eines Wagens aus dem Wagdeburger Bahnhof am 4. oder 5. d. M.;
3) ein Zehnhalerschein aus einer Wohnung in Nr. 24c der Reiter Straße am 7. d. M.;
4) ein Portemonnaie von braunem Leder mit Stahlbügel, enthaltend 12 Thlr. in einem Fünfthalerscheine, zwei Einthalerscheine, vier Halerscheine und kleiner Münze, vier Classenlosse der gegenwärtigen Landeslotterie Nr. 17,765 und einen Notizettel, auf welchem die Zahlen 20,967 und 81,539 verzeichnet sind, aus einer Wohnung in Nr. 4 des Tübchenweges am 7. oder 8. d. M.;
5) eine Brieftasche von braunem Leder mit Rotzbügel und Stahlbügel, darin 9 Thlr. in einem Fünfthalerscheine und vier Einthalerscheine, sowie eine Abonnementskarte über ein Exemplar des Tageblattes aus einer Wohnung in Nr. 17 der Gerberstraße am 8. d. M. Vorm.;
6) ein altes graues Mantelstück, welches im Hofe des Grundstücks sub Nr. 20 der Nicolaisstraße zum Trocknen aufgehängt gewesen, am Abend desselben Tages;
7) eine silberne Ankeruhr mit Goldrand (abgenutzt), auf der Rückseite mit Wappenschildchen und Blumengravirung aus einem hiesigen Hotel in der Nacht vom 8/9 d. M.;
8) eine silberne Cylinderruhr, neu, mit Goldrand, sehr stachen Glas und sternartiger Gravirung auf der Rückseite, in 8 Steinen, im wenig im Gebäude Nr. 48,009 eingravirt, aus einem Geschäftlocal in Nr. 6 des Rönigplatzes am gestrigen Tage;
9) eine silberne Cylinderruhr mit Goldrand (verbrüht). Secunde und arabischenartiger Verzierung auf der Rückseite nebst langer Stahlverlängerung mittelst Taschendiebstahls im Menschengebränge vor einem Schaufenster am Marktplay zu gleicher Zeit;
10) ein braungelblichfarbter Kinderwagen, neu, zum Sitzen eingerichtet, mit braunem Lederüberzug, grünen Vorhängen und schwarz-

rotzgezeichnetem Eisengestell aus dem Klur des Hauses Nr. 19 der Brüderstraße zu derselben Zeit.
Einige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Täter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.
Leipzig, 10. April 1874.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Küber.
Sille.

Herr Friedrich Wilhelm Robert Oscar Schütz ist heute auf Fol. 311 des Handelsregisters für Leipzig als Procurist der hies. Firma Friedr. Duast eingetragen worden.
Leipzig, den 7. April 1874.
Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen. Georgi.

Der Inhaber der hiesigen Firma Ferd. Kösch firmirt künftig Emil Berger, was heute im Handelsregister für Leipzig Fol. 733 eingetragen worden ist.
Leipzig, den 7. April 1874.
Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen. Georgi.

Herr Carl Friedrich Hermann Schöpper ist aus der hiesigen Firma Schöpper & Schöper ausgeschieden, dieses auch heute im Handelsregister für Leipzig Fol. 3183 eingetragen worden.
Leipzig, 7 April 1874.
Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen. Georgi.

Auf Fol. 3289 des Handelsregisters für Leipzig sind heute die
Firma Gebrüder Kraft in Leipzig (Erdmannstraße Nr. 15)
und als deren
Inhaber die hiesigen Fabrikanten
Herr Carl Richard Rahnt gen. Kraft
und
Herr Carl Julius Rahnt gen. Kraft
eingetragen worden.
Leipzig, den 7. April 1874.
Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen. Georgi.

Proclama.

Auf den Antrag der Erben des am 15. December 1873 zu Straßund verstorbenen Studenten Dankmar Schildenes von Slavow, zuletzt in Leipzig wohnhaft, werden alle Diejenigen, welche an den Nachlass des p. Schildenen aus irgend einem Grunde Forderungen und Ansprüche machen zu können glauben, aufgefordert, dieselben bei Vermeidung des Ausschusses in einem der zu diesem Behufe auf
den 28. März, 10. April u. 28. April 1874, jedesmal Mittags 12 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelden und zu beschweigen.
Bergen, den 4. März 1874.
Königliches Kreisgericht.
I. Abtheilung.

Versteigerung.

Von dem Unterzeichneten sollen
Montag den 13. April 1874
Vormittags 10 Uhr
im Gashofe zu Insel Seigoland in Plagwitz mehrere theils zwischen der Schmied- und Wühlstraße, theils an der Leipziger Allee und Kommenstraße zu Plagwitz belegene Bauplätze öffentlich versteigert werden.
Die Situationspläne sowie Versteigerungsbedingungen sind aus der Expedition des Unterzeichneten, Goethestraße Nr. 2, einzusehen bez. in Empfang zu nehmen.
Leipzig, den 4. April 1874.
Wdo. Zinkelsen.

Pferde- und Wagen-Auction.

Sonnabend den 11. April Nachm. von 2 Uhr an sollen durch Unterzeichneten am Gerberthore auf dem Gehöfte des Herrn Stellmachermeister Reinhold 8 Stück gute Zugpferde, 4 große Rüstwagen, 3 neue Lorenzrathenwagen, 1 Rollwagen, Pferdegeschirr u. verschiedene andere Gegenstände meistbietend gegen Baar versteigert werden.
J. F. Pohle, Auctionator.

Wein-Auction.

300 Flaschen feiner Rothwein (Bordeaux) aus einem Privatkeller sollen heute Sonnabend den 11. April, früh 10 Uhr, versteigert werden
im hiesigen Rädtschen Lagerhofe.
J. F. Pohle, Auctionator.

Auction.

Dienstag, d. 12. April, Vormittags 10 Uhr sollen im hiesigen Generamte für Rechnung eines auswärtigen Hauses
15 Ballen Engl. Sobleder Bänder
öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden.
J. F. Pohle, Auctionator.
Die Waare kann 1 Stunde vor der Auction in Augenschein genommen werden.

Auction.

Fortsetzung der gerichtlichen Versteigerung von Waaren
Markt Nr. 17, Niederlage 4.
Dr. Andritzschky,
als Vötervertreter.

Unentbehrlich für jeden Landwirth!
Söben
erschien in unterzeichnetem Verlage und liegt in jeder Buchhandlung zur Ansicht aus:
Jaeger, H., Hofgärtner in Eisenach, Anleitung zum Gemüsebau im Allgemeinen und insbesondere auf Landgütern und in Dorfgemeinden. Für Landwirthe, Gemeindelehrer, Vereine für Land- u. Gartenbau. 2. Auflage. Preis 18 Groschen.
Löbe, Dr. William, Der landwirthschaftliche Fortschritt. Eine Darstellung der belangreichsten Erfindungen, Verbesserungen und Erfindungen in Acker- und Viehwirthschaft, Biehzucht, Thierheilkunde, Obst-, Gemüse- u. Weinbau, Betriebslehre u. Gartenbau. IV. Band (das Jahr 1873 umfassend) Preis 20 Groschen.
Wunderlich, Nachschlagewerk für Landwirthe jedes Standes. Preis 15 Groschen.
Heinrich Schmidt in Leipzig.
Verlagsbuchhandlung für Forst- und Landwirthschaft.

Für Jagdfreunde!

Inoffizielle Jagd-Zeitung.
Organ für Jagd, Fischerei und Naturkunde. Herausgegeben vom Königl. Oberförster G. Ritsche zu Winkwitz bei Leipzig.
Durch eine große Anzahl der bedeutendsten Jagdschriftsteller, wie v. Schmidt, Baron Kolbe, Graf Schöpsch, Freiherr v. Droske-Sülzow, v. Rieffel, Zimmer, Guido Hammer u. unterstützt, erscheint diese weitverbreitete und beliebte Zeitschrift, geziert mit den prächtigsten Illustrationen von Gentemann, Sedmann u. s. w. vom October ab monatlich zwei Mal in der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung zum Preise von 1 Thlr. halbjährlich. - Anzeigen aller Art werden angenommen.
Alle Buchhandlungen und Postanstalten, sowie der Unterzeichnete nehmen jederzeit Bestellungen an.
Heinrich Schmidt,
Verlagsbuchhandlung für Forst- und Landwirthschaft in Leipzig.

Sorbe, le verre d'eau.

Comédie en 5 actes. geh. 4 Rgr.
(in der Uebersetzung) Das Glas Wasser, 6 Rgr.
Diese deutsche Uebersetzung von Karl ist als kunstgeräthig empfohlen. In allen Buchhandlungen zu haben.
J. Schuberth & Co.,
Leipzigstr. Nr. 2.

40 Anzeigen gegen die Impfarzte

von Dr. med. Nagel, 4 1/2 Rgr. zu haben
Sternwartenstraße Nr. 15, 1. Etage.

Heinr. Fischer & Co. in Leipzig
Katharinenstr. 9, dicht am Markt
Buchdruckerei
für kaufmännische Geschäftspapiere aller Art:
Adresskarten, Briefpapier, Certificates, Probestrucke, Circulare, Memoranden, Partituren, Rechnungen, Kassa's, Arvis etc.
Billigste Berechnung und sofortige Lieferung.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr Rüdow, Leipziger Str. Nr. 20, sondern
Schönefeld, Neuer Anbau,
Mariannenstraße 39, 2 Treppen,
wohne. Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung aller Tapezierarbeiten und sichere bei solider und schneller Bedienung reelle Preise.
Rüthgenböllt
Ernst Dollmann,
Tapezierer.

# Auction.

Montag am 13. April d. J.

Vormittags von 9 Uhr an

solten im Auftrage des Königl. Handelsgerichts

**Chemnitz, Nicolaigraben No. 22,**

die zu einer vollständigen Hotelanrichtung gehörigen Gegenstände, u. z.:  
eine Anzahl Gartenmöbel (84 Stühle, 12 Tische, 1 Tafel), ein franz. Bistard (fast  
neu) mit sämtlichen Zubehörungen, eine Anzahl ff. Polstermöbel, eine Anzahl ff.  
Tische, Stühle, Spiegel, ff. Sesselstühle und Sessel, ein Bierapparat, eine  
Anzahl Federbetten, Bettstellen und Matratzen, Vorhänge, Küchengeräthe u.  
öfentlich versteigert werden.  
Chemnitz, den 8. April 1874.

Otto Pohland,  
Vz.-Ger.-Kuch.

## Nach Amerika für 45 Thlr.



Norddeutscher Lloyd.

### Postdampfschiffahrt

von **BREMEN** nach

**Newyork**

jeden Mittwoch und  
Sonntags.  
Erste Kajüte 165 Thlr.,  
zweite Kajüte 100 Thlr.,  
Zwischendeck 45 Thlr.

Nähere Auskunft erteilen  
inländische Agenten, sowie

**Baltimore**

jeden zweiten Dienstag.

Kajüte 135 Thlr.

Zwischendeck 45 Thlr.

**Neworleans**

14. April.

Kajüte 210 Thlr.

Zwischendeck 55 Thlr.

die Direction des Norddeutschen Lloyd.



Adler-Linie.

Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.  
Von Hamburg nach New-York

werden direct, ohne Zwischenhäfen anzulassen, expedirt die eisernen  
deutschen 3600 Tons großen und 3000 effective Pferdekraft starken  
Schrauben-Dampfschiffe:

Leuning am 16. April. | Schiller am 12. Mai. | Leuning am 11. Juni.  
Goethe " 30. April. | Herder " 28. Mai. | Goethe " 25. Juni.

Passagepreise: I. Kajüte Pr. 185, II. Kajüte Pr. 100,  
Zwischendeck Pr. 45.

Auskunft wegen Fracht u. Passage erteilt: die Direction in Hamburg, bei St. Annen 4,  
in Wittweida J. F. Richter jr., in Hofweil G. F. Nügler.  
General-Agenten in New-York: Knauth, Nachod & Kühne, 115 Broadway, deren Leipziger  
Büro ebenfalls Auskunft zu erteilen bereit ist.  
Briefe adr. man „Adler-Linie“ Hamburg, Telegr. „Transatlantico“ Hamburg.

## Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn-Gesellschaft

Druckexemplare des Geschäftsberichts pro 1873 und des abgeänderten Statuts  
können von den Herren Actionairen von heute in unserem Bureau hier selbst und  
in Leipzig bei der Hauptcasse der Leipz.-Dresdn. Eisenbahn-Compagnie  
in Empfang genommen werden.

Cottbus, den 8. April 1874.

Der Vorstand.



### Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Vom 11. huj. ab erfolgt die Ausgabe der Eilzug-Sendungen von dem neu  
eingerrichteten Schuppen hinter dem diesseitigen Abfahrtsgebäude; die Annahme  
verbleibt bis auf Weiteres in letzterem.  
Leipzig, den 9. April 1874.

Der Bevollmächtigte: Bötsch.

### In der am 4. d. M. abgehaltenen Generalversammlung des Gemeinnützigen Bauvereins zu Leipzig

sind die Herren

Richterkammern Emmerich Anschütz,  
August Fleischhauer,  
Advocat Dr. Georgi,  
Julius Harok,  
Karl Müller,  
Lampe-Bender,  
J. W. Lustig,  
Hugo Walter,  
Hugo Schari

zu Mitgliedern des Ausschusses ernannt, und in der darauf folgenden Sitzung des Letzteren der  
Unterschiedene als Vorsitzender, der Hugo Walter als Stellvertreter und zum Mitgliede des  
Vorstandes  
Herr Advocat Dr. Fiebigler  
erwählt worden.

Leipzig, 8. April 1874.

Der Aufsichtsrath des Gemeinnützigen Bauvereins.

Hugo Scharf, Vorsitzender.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

### Leipziger Adressbuch für 1874.

Dreihundertfünfundvierzigster Jahrgang.  
Herausgegeben durch officielle Ausgaben von Behörden und Collegien.  
Preis: cartonnirt 2 1/2 Thlr., in Leinwand 2 1/2 Thlr.

Alexander Edelman,  
Querstraße Nr. 30.

## Local-Veränderung.

Unser Comptoir und Detailverkauf befindet sich jetzt  
Klostergasse 17, Ecke des Thomaskirchhofs,  
neben der Leipziger Bank.  
Hoffmann, Hefter & Co.

## Mey & Edlich,

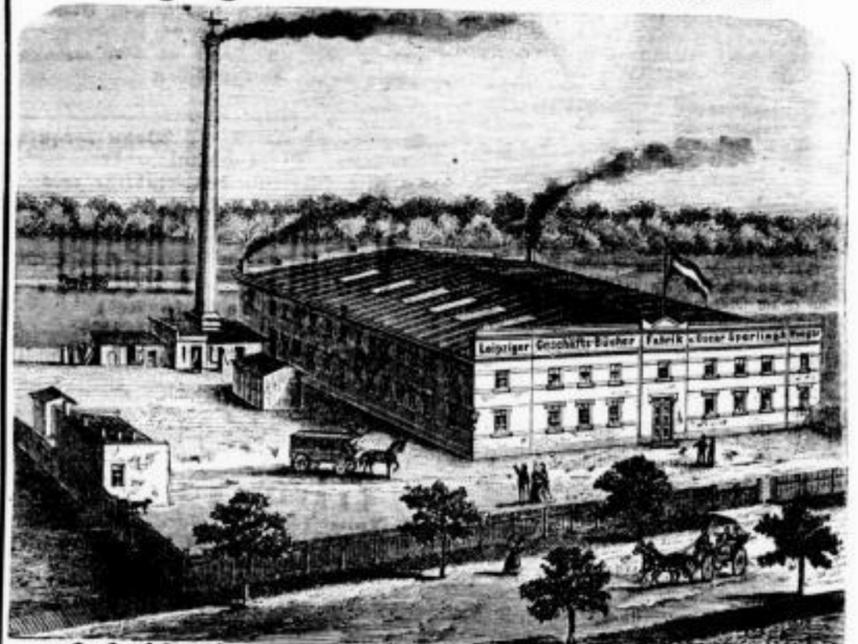
Neumarkt No. 9, Leipzig,  
Special-Detail-Geschäft der Papierwäsche-Fabrik Plagwitz.

Die Nouveautés in farbiger Wäsche  
für Herren, Damen und Kinder  
für die Sommeraison

werden von heute an in den Verkauf gebracht. Die Auswahl  
in Dessins und Façons ist sehr reichhaltig und verdienen diese Nouveautés die  
Beachtung unserer verehrten Abnehmer.

Papierwäsche-Geschäft Mey & Edlich,  
Neumarkt No. 9, Leipzig.

## Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik.



### fabrikation aller Arten Geschäftsbücher.

Ein reichhaltiges Lager fertiger Geschäftsbücher in den ver-  
schiedensten Linaturen, sowie aller Comptoir-Utensilien befindet sich in unserem

### Verkaufslocal Hainstrasse 32

und werden daselbst ebenso Bestellungen auf Bücher mit abweichenden Linaturen, sowie  
auf jede Art von Accidens-Druck entgegengenommen.

Oscar Sperling & Hungar.

## Local-Veränderung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich hierdurch ergebenst anzu-  
zeigen, daß ich meine seit 10 Jahren in der Petersstraße, Hermanns Hof befindliche

### Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik

ins Vordergebäude der Petersstraße 41 part.,  
dem Hôtel de Russie vis à vis

verlegt habe und durch bedeutende Vergrößerung meines Locals in den Stand gesetzt bin  
jeden Anforderungen meiner geehrten Abnehmer gerecht zu werden.

### Von Pfeiler- und Sopha-Spiegeln

werde ich stets eine große Auswahl in den neuesten französischen und Brüsseler  
Dessins auf Lager halten, ebenso werden Reparaturen u. Vergoldungen, sowie  
Einrahmungen jeder Art auf das Prompteste und Billigste ausgeführt.

Indem ich noch die aufmerksamste und streng reellste Bedienung in jeder Weise zusichere, halte  
ich mich einem geehrten Wohlwollen angelegentlichst empfohlen und zeichne  
hochachtungsvoll

F. A. Wedel,

Peterstraße No. 41.

Die Fortsetzung des Anverkaufs der M. Mayer'schen Concurd-  
waaren ist von heute an im Verkaufslocale Brühl 56, 2. Etage.

Wiederverkäufer mache ganz besonders darauf aufmerksam, da die Waaren bedeutend unter  
Facturapreis abgegeben werden. Die Waaren-Vorräthe bestehen noch in:

50 Stck 1/2 u. 3/4 Leinen, 50 Stck Blaudruck, 25 Stck Italiencloth, 60 Stck Kleiderzeuge,  
40 Stck Inletts u. 1/2 breite Bett-, sowie Matrosenbrells ein Posten baumwollene Hosengeuge,  
engl. Leder u. Sandbücher, Tischzeuge, Taschentücher, blaue gestreifte Bloasengeuge, Elbins, 50 Stck  
1/2 breite engl. Pliots, Melens u. Doublets, Futterstoffe in allen Sorten, sowie 50 Stck 1/2, und  
1/2 breite wolkene Rodengeuge, Wapts und Ramas

NB. Respectanten werden noch auf eine Partie Strampf-, Woll- und Phantasiewaaren ganz  
besonders aufmerksam gemacht.

Verkaufslocal: Brühl Nr. 56, 2. Etage.

Hierzu fünf Belogen. A

## Bur Lage.

Berlin, 9. April. Damit die Vorbereitungen des Militairgesetzes in seiner Weise gefördert werden, hat die Fraktion der Reichstages heute beschlossen, den Zeitungsberichterstatern ihrer Partei ausnahmsweise die Einlassungen vorzuenthalten. Die betreffenden Referenten waren bereits mit Einlassungen versehen, als ihnen auf Veranlassung der Abgeordneten Dr. Hänel dieselben wieder abgefordert wurden. Streng vertraulich soll auch in allen folgenden Fraktionsitzungen die Militairfrage discutirt werden; die Partei will nicht, daß durch vorzeitige Mittheilungen über die Stellung einzelner Mitglieder zu dem Gesetz irgend welche Vermirrung angerichtet werde; jedem Fraktionsgenossen soll zur Gewinnung einer ganz bestimmten Position Zeit und Ruhe bis nach beendeter Besprechung gelassen werden. Bei den übrigen Parteien des Parlaments ist es nicht Sitte, Referenten zu den Fraktionsverhandlungen zuzulassen; der Zweck der vertraulichen Besprechungen wird auch völlig illusorisch, wenn über sie Zug um Zug Berichte in den öffentlichen Blättern erscheinen.

Der Reichstag will bis zum Beginn der zweiten Lesung des Militairgesetzes womöglich noch alle räthselhaften Wahlen prüfen, um den zu Unrecht in das Haus Eingetretenen die Theilnahme an der Abstimmung zu wehren, die statt ihrer Gewählten aber in die Lage zu bringen, an der Entscheidung über das wichtigste Gesetz der Session Theil zu nehmen.

Der kürzlich verabschiedete Erzbischof Paul Melchers von Köln bekleidete unter den preussischen Bischöfen eine hervorragende Stelle insofern, als er das Präsidium der preussischen Episcopalkonferenz inne hatte und in dieser Eigenschaft die Initiative zu allen gemeinsamen Schritten der Bischöfe ergriß. Sowen der Vorstoß in ihren Versammlungen führte. Man scheint nicht gewillt zu sein, dies Amt für die Dauer der Behinderung des Erzbischofs unbesetzt zu lassen, beschließt sich vielmehr, wie man hört, sehr lebhaft mit der Frage, welcher Stellvertreter Herrn Melchers zu geben sei, woraus hervorzugehen scheint, daß die Reihe bischöflicher Gesammtabgebungen, die auf den gegenwärtigen Constat Bezug haben, keineswegs abgeschlossen ist. Die Wahl ist bis jetzt noch nicht entschieden; die weisse Kuraturschaft auf das Ehrenamt würde der Fürbittkraft von Breslau gehabt haben; allein da für diesen selbst voransichtlich ein ähnlicher Behinderungsfall eintreten dürfte, so scheint man aus praktischen Gründen sein Augenmerk auf Bischof Ketteler von Mainz gerichtet zu haben, dessen Beziehungen zur preussischen Regierung die verhältnismäßig besten sind.

## Deutscher Reichstag.

Sitzung am 9. April.

Präsident v. Forckenbeck theilt zunächst das Ableben des im 1. Trienialen Wahlkreise gewählten Abg. Graf zu Stolberg mit. Der Reichskanzler giebt Nachricht, daß dem Beschluß des Hauses gemäß, das Strafverfahren gegen die Hga. Wolf und Hofenclober für die Dauer der Session eingestellt sei.

Erster Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht der Geschäftsordnungs-Commission über den Antrag der Abgg. Bernhardt und Windthorst wegen Einführung einer Rednerliste. Nach dreitägiger Verhandlung werden sämtliche (gesuchte) Anträge abgelehnt und es bleibt bei der bisherigen Geschäftsordnung ohne Rednerliste.

Die Abgg. v. Arnsh und Genssen hatten den Antrag gestellt, die namentliche Abstimmung solle künftig so stattfinden, daß die Ja durch die eine, die Nein durch die andere Thür aus dem Saale gehen und wieder in denselben zurückkehren; der Antrag wird mit einigen von dem Abg. Schedt zu Stauffenberg befürworteten Abänderungen angenommen.

Dem Antrag des Grafen Frankenberg gemäß wird von der Versammlung das Bureau ermächtigt, mit der Firma Siemens u. Halske wegen verschärfelter Aufstellung des von diesen erwandenen (kürzlich im Tageblatt bereits ausführlicher beschriebenen) Abstimmungs-Telegraphen zu verhandeln.

Zum Schluß folgten Wahlprüfungen.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die noch immer von allen Seiten einlaufenden Berichte über Adressen und Wählerversammlungen bezeugen unseren Abgeordneten immer entschiedener, daß die Nation von einem Conflict mit der Regierung wegen der Militairfrage schließlichen Riats wissen will. Die Kundgebungen der Wählerschaften wehren sich und die nationale Presse hat von Anfang an in dieser Frage eine entschiedene Haltung eingenommen. Es ist ja, sagt die „Kön. Ztg.“ mit Recht, die recht eigentliche Aufgabe einer Volksvertretung, die Voten des Volkes so weit herabzumindern, als die Umstände es gestatten. Die Presse hatte also nichts dagegen einzumenden, daß die Abgeordneten die von der Regierung vorgeschlagene Präsenzstärke von 401,000 Mann so weit herabzusetzen suchten, als die Regierung irgend glauben mochte zu können. Aber das Urtheil über die zweckmäßige Zahl des stehenden Heeres wollte

die Presse zuletzt doch dem General-Feldmarschall v. Rellie, dem bewährten Chef des Generalstabes, überlassen sehen und nicht den bewährtesten Parlamentarier ernennen. Sie verlangte, daß die Abgeordneten sich über die Absichten der Regierung Gehör verschaffen und sich mit dem, was die Reichsregierung für die Sicherheit des Reiches unerlässlich erklärte, ohne Weiteres einverstanden erklärten. Und schon jetzt hat sich gezeigt, daß die Presse der richtige Ausdruck des Nationalwillens gewesen ist. Die Nation ist aufgewacht aus dem Traume von der Unmöglichkeit eines Conflictes und verlangt mit wachsender Entschiedenheit, daß weder der Reichstag aufgelöst werde, noch der Reichscanzler zurücktrete, sondern die Abgeordneten die Forderungen der Regierung wegen der Heeresstärke bewilligen. Sie glaubt, daß die constitutionellen Bedenken der Abgeordneten, wo richtig sie ganz allgemein angenommen etwa sein möchten, jetzt nicht am Platze sind. . . Wie beschämend muß es für uns Deutsche sein, wenn wir nach Frankreich blicken! Dort hat das Land sich noch nicht von den Wunden erholt, die ihm der Krieg geschlagen; die Franzosen haben der gewaltige Kriegsschuldigung aufgebracht, die niemals einem Sieger gelohnt ist, und dennoch gab die Nationalversammlung das Geld zur Reorganisation des Heeres mit vollen Händen hin und hat so eben noch 4-700 Millionen Francs ohne Wurren für eine so höchst zweifelhafte Maßregel wie die Befestigung von Paris bewilligt. Ja, in Italien bringt das Parlament dem Kriegsmiñister mehr Geld auf, als dieser haben will, und die Sicherheit des Landes gilt allen Abgeordneten für das höchste Gut. Und wir wollen gehen, wenn es sich um eine jedenfalls nicht bedeutende Erhöhung des Heeres handelt, was wir schon bisher geleistet haben? Nach so großen Erfolgen müssen wir fünfzig Jahre durch gefast sein, sie gegen den auswärtigen Feind mit den Waffen zu verteidigen. Das hat Rottke in der Sitzung des Reichstages gesagt, und niemand hat ihm widersprochen und kann ihm widersprechen. In solchen gefährlichen Zeiten hielt selbst das alte Rom eine Diktatur notwendig, und die politische geschickteste Nation der Erde, das constitutionelle England, ruft uns fast mit einem Munde zu, constitutionelle Bedenken fahren zu lassen, wo die Sicherheit des Landes und der innere Friede auf dem Spiele steht. Auch die deutsche Nation pflichtet dieser Auffassung bei. Sie ist bereit zu zahlen, was die Regierung fordert, und so haben die Abgeordneten, wir wiederholen es, zum Widerstande gar keinen Boden unter den Füßen. Sie haben angefangen, es zu merken. In der Berliner Fortschrittspartei ist das Randwort gewiß eines der am vollkommensten ausgebildeten Gliedmaßen; aber sie ist verumumt oder doch sehr kleinlaut geworden. Die Regierung hat den Sieg gegen sie in den Händen, wenn sie ihrerseits Mäßigung zeigt.

In Lüdingen, wo des Kaisers Geburtstag angedenktlich gefeiert wurde, versammelte sich an diesem Tage auch die dortige „Volkspartei“ zu einer Art von Segenbankett. Dabei hielt ein junger hoffnungsvoller Volksparteiler eine Rede, die nach einer Reihe von Invektiven mit einem Peror auf den deutschen Kaiser schloß. Als der scandalöse Vorfall bekannt wurde, schritt die Justizbehörde ein, und dortanßig hat nun der heftigste Republikaner in der Untersuchungschaft alle Mühe, über den Geröckmas seiner That nachzudenken. Der Schwabe pflegt sonst Majestätsbeleidigungen auf die letzte Wachtel zu nehmen. Wenigstens sind erst kürzlich zwei der Majestätsbeleidigung gegen König Karl angeklagt von den Geschworenen freigesprochen worden.

Aus Straßburg ist eine mit zahlreichen Unterschriften versehens Adresse vieler aus dem Deutschen Reich dorthin eingewandener Einwohner aller Verfassungen am vorigen Donnerstag an den Präsidenten des Reichstages abgegangen. Dieselbe lautet: „Zehntausende Altdeutsche aller Verfassungen fühlen sich zur Erklärung gebrungen, daß die Gefahr, die Forderungen der Reichsregierung bezüglich der Präsenzstärke des Reichsheeres möchten nicht die Zustimmung der Reichstagsmajorität erhalten, die Gemüther der Deutschen in Ulag-Verbringen mit peinlichster Sorge erfüllt. Auf dem Vorposten des Reichs unter feindlichen Elementen konstatiren wir die Befriedigung dieser feindlichen Elemente über die bisher der Regierung bereiteten Schwierigkeiten, über die drohende Wiederkehr früherer deutscher Uneinigkeit und Schwäche, über den deutschen Idealismus, welcher die Stärke des Vaterlands unbewußt seinen Feinden Preiz giebt. Wir fordern die reichstreuen Abgeordneten auf, einmüthig zur Regierung zu stehen und angesichts der Klüftungen Frankreichs unser: militairische Kraft in fester Einzelheit zusammenzuschalten.“

Seit dem Jahre 1868 und special seit dem 5. December 1869, an welchem Tage das die allgemeine Wehrpflicht zur Basis nehmende, jetzt nützliche Wehrgesetz in beiden Reichshälften Oesterreichs in Wirksamkeit trat, sind die alten Formen, auf denen die Wehrmacht beruhte, in Trümmer gegangen, und mit den neuen Formen ist ein neues Wesen in die alte Form eingezogen, deren Kenntniß weder in der Armee, noch bei den Staatsbürgern, noch bei den fremden Mächten irgend vertrittet ist. Es besteht das stehende Heer ohne Ersatzreserve aus 562,718 Mann, 50,371 Reitern, 1672 Geschützen; die

Landwehr aus 264,923 Mann, 18,177 Reitern, 80 Geschützen. Das gesammte Heer ohne Ersatzreserve aus 827,636 Mann, 63,548 Reitern, 1752 Geschützen und würde die Gesammtziffer des Kriegstandes mit Einrechnung der Ersatzreserve auf 1,200,000 Mann stellen.

Es wird darauf hingewiesen, daß der Papp auch in diesem Jahre keine goldene Rose als Tugendpreis erhielt hat. Die zwei zuletzt vertheilten Rosen hatte der alte Herr mit wertvolligem Scharfbild der Gemahlin Napoleons III. und der Erzherzogin Isabella von Spanien überreicht, die Rosen haben aber beiden Empfängerinnen kein sonderliches Glück gebracht.

Dem Mailänder „Corriere“ wird von Rom geschrieben: Im Vatican werden neue Waffen zum Kampfe gegen die dem Oesterreichischen Parlamente vorgelegten confessionellen Gesetze geschmiedet, obgleich der Erzbischof von Wien dem Papp insinüirte gebeten hatte, die Bischöfe nicht in offenen Widerstand gegen den Staat zu bringen, weil er die mögliche Lage voraussetzt, in welche die höhere Geislichkeit geräth, wenn sie den Befehlen der römischen Curie nachkommen soll. Er hat dem Papp auch zu verstehen gegeben, daß der Kaiser, selbst wenn er wollte, den vorgelegten Gesetzentwurf nicht mehr zurückziehen kann, und daß der heilige Stuhl in keiner Weise auf die Unterthänigkeit des Wiener Hofes rechnen darf. Der Vatican läßt sich aber durch keine noch so vernünftigen Gegenvorstellungen von seiner einmal beschlossenen Politik abbringen und hat dem Erzbischof geantwortet: „Die Interessen der Kirche müssen verteidigt werden, koste es, was es wolle.“

Die Gefahr eines Krieges zwischen dem Königreich Italien und der Republik San Marino ist glücklicherweise vorübergegangen und die militairische Einschließung derselben bereits wieder abgemindert. Die Regierung der Republik will sich zu Verhandlungen über die Revision des Küstlerungsvertrags herbeilassen, um ihn wirksamer zu machen. So wäre denn der diplomatische Incidenzpunkt der beinahe den Erdball aus den Fugen gebracht hätte, glücklich erledigt.

Aus Versailles, 9. April, wird gemeldet: In der heutigen Sitzung der Permanenzcommission kam zunächst die Verhandlung des Belagerungszustandes über die Stadt Algier zur Sprache. Der Herzog von Drozle erklärte, der Generalgouverneur, General Espagn, habe wegen der von der Presse in Algier begangenen Ausschreitungen die Maßregel betrieben, die Kolablen von Algier seien vorher darüber befragt worden und hätten die Maßregel durchaus gebilligt. Betreffs der erfolgten Auflösung des Municipalrathes von Marseille, welche lobann in Anregung gebracht wurde, wurde vom Präsidium der Nationalversammlung, Buffet, bemerkt, daß sei eine Sache, die zu einer Weiterberathung der Nationalversammlung einen so dringenden Anlaß nicht geben könne, die Permanenzcommission gehe dieselbe nichts an. Endlich wurde auf Betragen vom Herzog von Drozle bestätigt, daß Kochesort aus Kencaledonien entlassen sei.

Die gespannter Aufmerksamkeit, mit welcher man in Frankreich den Verhandlungen des deutschen Reichstages über die Militairfrage folgt, giebt einen deutlichen Fingerzeig, wie sehr man dort die militairische und politische Bedeutung des Streitpunktes, um den es sich handelt, zu würdigen weiß. Während man bisher aus dem Gange der Commissionsverhandlungen mit Befriedigung entnehmen zu dürfen meinte, daß Deutschland nicht gesonnen sei, „sich in das preussische Militairwesen hineinzuwagen zu lassen“, während man neue Zustandsbestimmungen daraus abzuleitete, daß die beabsichtigte Verringerung der Friedensstärke der deutschen Armee die „sehr beträchtliche Verringerung“ von nahezu 100,000 Mann für den Krieg ergeben werde, — ist die gesammte französische Presse jetzt über die Aussichten auf Verständigung zwischen Regierung und Reichstag sehr verstimmt und läßt ihren Unmuth gegen die „ferbilen“ nationalen Parteien in bezeichnender Weise aus. Selbst der alte klinge Thiers glaubte bei der Bekämpfung der neuen, sehr weitgehenden und kostspieligen Vorschläge für die Befestigung von Paris schließlich keinen stärkeren Trumpf anspielen zu können, als indem er darauf hinwies: diese umfassende kriegerische Maßregel seitens Frankreichs werde in Deutschland die Wirkung haben, daß das Militairgesetz in Berlin angenommen werde. Die französische Nationalversammlung hat sich durch diese Warnung nicht abhalten lassen, in der ausgebeuteten Weise und mit den erheblichsten Opfern Das zu thun, was sie im Hinblick auf einen künftigen Krieg im patriotischen Interesse für geboten erachtete.

Aus Holland wird berichtet, daß dort zu dem man unbedingt notwendig gewordenen dritten Expedition gegen Kchin die umfassendsten Werbungen beschickt werden. Diese Mittelung besteht in so fern auch für Deutschland eine Bedeutung, als bisher der Haupttheil der holländischen Werbungen für die ausschließliche auf diesen Ergänzungsmodus angewiesene holländisch-indische Armee aus den nach Holland verschlagenen Deutschen besritten worden ist. Der aus Europäern angeworbene Theil dieser Armee, welcher bisher außer 14 Compagnien Artillerie und 6 Compagnien Genie, bei den 14 Feldbataillonen derselben aus 32 Compagnien, oder ins Gesammt etwa aus 6000 Mann bestand, soll mindestens auf die Doppeltzahl, wenn irgend möglich aber

gleich auf 15-20,000 Mann erhöht werden. Es kann jedenfalls vor einem Eingehen auf diese holländischen Werbungen nicht angelegentlich genug gewarnt werden. Das Klima der holländischen Colonien ist so mörderisch, daß selbst in Friedenszeiten sich das Mortalitätsverhältniß der dort verwendeten europäischen Truppen nie unter 14 bis 17 Proc. berechnet. Auch befindet sich dieses Umstandes wegen die holländisch-europäische Armee gesehlich von jeder Verwendung in den Colonien befreit und ausgeschlossen. Die Verluste, welche das nach Kchin entsendete Expeditionscorps während der 4 Monate des letzten Feldzuges allein durch Krankheiten erlitten hat, sollen zwischen 20-25 und bei dem europäischen Theil dieser Truppen 30-32 Proc. betragen haben. Der den angeworbenen Mannschaften vertheilene Sold erscheint zwar ziemlich hoch, erleidet jedoch mit dem Anlangen derselben in den Colonien, unter den verschiedensten Formänder, so vielfache Abzüge, daß derselbe zu der übernommenen Gefahr und den beanspruchten Dienstleistungen in gar keinem Verhältniß stehend erachtet werden kann. Kejnlich stellt sich dies auch mit dem Avancement.

Kaiser Alexander von Rußland wird seine Reise ins Ausland am 1. Mai antreten, sich zunächst nach Stuttgart zur Vermählung seiner Nichte, der Großfürstin Vera, darauf nach England zum Besuche seiner Tochter, der Herzogin von Edinburgh, und schließlich nach Ems begeben, um dort gleichzeitig mit Kaiser Wilhelm die Cur zu gebrauchen.

## Politische Monatschronik 1874.

### III. Monat März.

(Fortsetzung aus Nr. 93.)

14. Versammlung reichstreuer, liberaler gesinnter Mitglieder des Reichstagswahlkreises in Stadt Berlin. — Stistung des Deutschen Kriegerversins in der Centralhalle.
15. Im Tageblatt die Protokolle der Rathspenaritzungen vom 20. und 21. Februar veröffentlicht. — Das Central-Wuseum für Bällerlande zum ersten Male der allerdinge noch auf Mitglieder und Eingeladene beschränkten Beschliugung geöffnet. — Die Wittwe Robert Blum's stirbt.
16. Generalversammlung der Leipziger Bauhand (Bericht s. h. Tageblatt vom 17. d. M.). — Ziehung der 4. Classe der 85. Königl. löchl. Landes-Lotterie. Erster Tag.
17. Versammlung im Tivolj befaßt Constatirung eines Schrebervereins für die Südvorstadt. — Letztes Euterpe-Concert. — Ziehung der 4. Classe der 85. Königl. löchl. Landes-Lotterie. Zweiter Tag.
18. Das Stadtverordneten-Collegium genehmigt definitiv die auf dem Flopplag beabsichtigten Gartenanlagen (Bericht s. h. Tageblatt vom 1. April). — Darzreise des Herzogs Graf von Sachsen-Coburg-Gotha. — Bekanntmachung des Raths (veröffentlicht im Tageblatt vom 24. d. M.) enthält das Namensverzeichnis der in die vereinigte Raths- und Wendler'sche Freischule aufgenommenen Kinder.
19. Hauptversammlung des Leipziger Turnvereins in der Tonhalle.
20. Bekanntmachung des Raths (veröffentlicht im Tageblatt vom 22. d. M.) ordnet einseitige Sperrung der Theaterstraße wegen Umlegung der unterirdischen Telegraphenleitung an. — Im Tageblatt Publication des Protokolls der Rathspenaritzung vom 25. Februar; in dieser Sitzung Beschliufe des Collegiums über die Feier des Geburtstages des Deutschen Kaisers. — Eröffnung einer Ausstellung des Stängeljäger-Vereins im Trianon des Schützenparkes.
21. Im Tageblatt Publication der Protokolle der Rathspenaritzung vom 28. Februar, mit der Ernennung des Herrn Humann aus Golda zum Branddirector, vom 3. März, vom 4. März, mit den Beschliufen, die Sperrung der Straßen an den Kirchen durch Ketten während des Gottesdienstes für die Folge zu unterlassen, sowie die Schanzstellungen während der Messen in wesentlicher Weise zu beschränken (siehe den 14.). und endlich vom 7. März. — Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers in sämtlichen Schulanstalten.
22. 77. Geburtstag Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, durch Klagen der öffentlichen Gebäude, Militärrebeile, Festausst vom Balcon des Rathhauses, Festessen im Schützenhaus und Festvorstellung im Theater feierlich begangen (Bericht darüber siehe Tageblatt vom 24., 25. und 26. d. M.). — Sonntag Jadvica. Constatirung der Anaben in der Thomas-, Johanns- und Reformirten Kirche, der Mädchen in der Nicolairche. — General-Versammlung der Leipziger Creditbank im Schützenhaus, verläuft ohne Resultat (Bericht siehe Tageblatt vom 24. d. M.). — Eröffnung des Hotel Seban.
23. Publication des Protokolls der Rathspenaritzung vom 11. d. M. im Tageblatt; in dieser Sitzung Beschliufe des Raths, das Vesticiren auf den Straßen während der Messen fernertin nicht mehr zu gestatten (siehe den 14.). — Constatirung der Gesellschaft für das Kunstgewerbemuseum durch die Gemeinnützige Gesellschaft. — General-Versammlung der Leipziger Hypothekbank (Bericht siehe Tageblatt vom 24. d. M.). — Schluß der Ausstellung des Stängeljäger-Vereins im Trianon des Schützen

Hauses (Bericht über die Kasse siehe Tageblatt vom 22. und 23. d. M.).
24. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 30. d. M.) hebt die Anordnung der Sperrung der Straßen bei der Thoma-, Nicolai- und Reutstraße durch Ketten während der Zeit des Gottesdienstes auf (siehe auch den 21.).

periode, unter dem Präsidium des Gerichtsraths Dr. Petzsch.
26. Hauptversammlung der Schützengesellschaft in der Centralhalle. — General-Versammlung der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt (siehe den 27. d. M.). — Festes Gewandhaus-Concert. — Letzte Vorlesung (von Prof. Dr. Biedermann gehalten) der von der Gesellschaft zur Verbreitung von Volkshilfswissenschaften während des Winters veranstalteten Reihe von Vorträgen.

maß-, Johannis- und Reformirten Kirche, und heider Geschlechter in der Neu-, Salob- und Peterskirche, sowie in der deutsch-katholischen Gemeinde. — Fünfzigjähriges Berufsjubiläum des Baumeisters J. O. Siegel. — Stiftungsfest der deutsch-katholischen Gemeinde (Bericht darüber siehe Tageblatt vom 2. April).
30. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 1. April) unterjagt das Reiten auf den Hühwegen und das Betreten der Wiesen im Rosenthal. — Desgl. (ebenfalls veröffentlicht im Tageblatt vom 1. April) erinnert an die Entrichtung der Immobilien-Brandcasenbeiträge. — Versammlung des Vereins „Museum für Bilderkunde“ im Kramerhaus (Bericht siehe Tageblatt vom 1. April). — Gast. H. B. G. (F. r. m. a.)

Robert G. B. wird wegen leichtfertigen Bankrotts und wegen Urkundenfälschung zu 8 Jahren Zuchthaus verurtheilt (Bericht über die Gerichtsverhandlung siehe Tageblatt vom 1. April).
31. Im Tageblatt die Bekanntmachungen des k. k. Finanzministeriums vom 24. und 25. d. M. über die Lehrcoursverordnungen der Landesgoldmünzen und der Conventualen etc. veröffentlicht. — General-Versammlung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie in der Buchhändlerbörse (Bericht siehe Tageblatt vom 1. April). — Kaiserliche Generalversammlung der Magdeburger-Eisenbahn-Compagnie in der Buchhändlerbörse (Bericht siehe Tageblatt vom 2. April).

Gebroder Hennigke
Hutfabrik Grimma'sche Strasse.
Zu den am 15. April stattfindenden Aebungen der
Destr. 1864er 100 fl.-Loose,
Freiburger 15 Gros.-Loose
offert ich Originalstücke sowie Bezugs-
u. Aufheilscheine. Letztere bieten den Vor-
theil, die Loose bei nicht erhöhtem Preis an
Abzahlung zu erwerben.

Albert Glenck,
Hauptstraße Nr. 4.
Loose à 1 Tblr.
zur 4. großen Mecklenburgischen Pferde-Ver-
loosung zu Neu-Brandenburg sind zu haben
Untersuchungsfrist 20 bei Franz Ohme.

Unterricht
in Englisch, Französisch u. Deutsch
wird erteilt Königsplatz
No. 14, parterre links. Sprechzeit 1-2 Uhr.
Guten Clavierunterricht erteilt ein Russländer.
Clavierunterricht für Anfänger wird erteilt
Frankfurter Straße Nr. 34, 2. Etage.
Pianosfortenunterricht erteilt eine Dame f.
1 1/2 monatlich. Adr. A. A. 100, Gutsstraße 21.
Harmonielehrer, Contrap. u. Clavier-
spiel à 1 1/2 monatlich. Adressen sub V. S. abzu-
geben in der Expedition d. Bl.

Reitbahn
Kleine Windmühlenstraße Nr. 10.
Jeden Morgen von 7 Uhr an findet der Unter-
richt in der offenen Bahn statt.
Ein junger Mann wünscht Unterricht bei
einem Spanier (Student), in dessen Muttersprache
zu nehmen. Adressen unter D. H. 13.
durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt
für Gorn- und
Geschlechtskrankheiten Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

Hofzahnarzt Dr. Heinzmann u. v. Rüstel,
früher Katharinenstr. 7. — jetzt Brühl 42,
Ecke der Goethestraße.
Sprechstunden von 9-12 u. 2-6 Uhr.

W. Bernhardt,
Bachmannstr. 8/9,
früher Thomaskirchehof.

Geschlechtskrankheiten
beilt gründlich A. Scherzer, verpfl. Wund-
arzt, Spezialist, Reutkirchhof Nr. 36, I.

Sommerproffen
und Flecken der Haut entfernt schnell
Dr. Sand, Bräderstraße 13, IV.

Für Lotterie-Collecteure.
Durch Entscheidung des k. k. bayer. obersten
Gerichtshofes vom 12. März 1874 ist die vom
hiesigen Stadt- und Bezirksgerichte wegen Auf-
nahme von Lotterie-Annoncen gegen und er-
gangene Verurtheilung cassirt und sind wir nun-
mehr in der Lage, dergleichen Inseratsanzeigen
wieder anzunehmen. (H. 71031.)

Expedition der Allgem. Zeitung
in Augsburg.

Bekanntmachung.
Vom 15. April d. J. ab wohne ich in
Leipzig und bin daselbst Vormittag
von 9 bis 10 Uhr in meinem Hause
Sophienstrasse No. 9 parterre zu
sprechen. O. Damm, Amtmann.

Fabrik von Stein- und
Patent-Zeolith-
Dachpappen.
Comptoir von heute ab
An der Pleiße Nr. 3 (Place de repos).
A. Ehmig.

Geschäfts-Uebersicht
der Cäc. Feuerversicherungs-Genossenschaft
zu Chemnitz.

Table with 4 columns: Es betragen, am 31. Decbr. p., am 31. März c., and a final column with numbers. Rows include: laufende Versicherungen, neugeschlossene Versicherungen, Rückversicherungen, Nachschuß-Verbindlichkeit der Genossen, Prämien-Reserve aus 1873, abzüglich Rückversicherungs-Prämie, und Prämien u. Einnahme, and Schäden im I. Quartal.

Chemnitz, 4. April 1874. Die Direction.

Als Agenten obiger Genossenschaft empfehlen sich zur Annahme von Versicherungen:
Emil Zehr, Haupt-Agent in Leipzig; Franz Theodor Holko in
Thonberg-Neuzanditz; Peter Schaubert in Leipzig-Neudorf, Rath-
hausstraße 2, parterre; H. Freitag, Barbier in Burg; Jul. Wilhelm
Piltz, in Firma: C. Nonnewitz in Oschatz; G. H. Dollitzsch in
Riesa; Julius Tischler, Kaufmann in Bindenan; Fr. Aug. Leh-
mann, Privatmann in Grimma.

Adressk. 100 f. 20 w.
Roche m. F. 1000 1 1/2 w.
Circular, Avis, Placate,
Wechsel u. Preiscour,
Verlobungsbriefe,
Alle Druckarbeiten.

Smitt'sche höhere Töcherschule.
Peterssteinweg Nr. 56.
Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 14. April. Weitere Anmeldungen von
Schülerinnen erbitet sich der Unterzeichnete in der Zeit von 11-12 Uhr Vormittags.
Prospecte gratis Dr. Willem Smitt.

„Diana-Bad“
Lange Straße Nr. 4. Bei Blut-, Muskel-, Nerven- und Erkältungsleiden ärztlich
empfohlene Bäder: Gymnastisch-elektro-magnetische Röm.-trische Jellen- und Rarmor-Dampfbäder,
Bassin-, Dampf-, Wasser-, Douche- und Riesenbäder, Inhalations-Apparate.
I. Classe für Damen 8-12, für Herren 1-7, Sonn- u. Festtags für Herren v. 8-12 Uhr,
II. Classe f. Damen 1-5, f. Herren 8-12 u. 5-7, Sonn- u. Festtags f. Herren v. 8-12 Uhr.
Bannen-, Hans- und Rarbäder jeder Art täglich von früh bis Abend.

MATICO-INJECTION
VON GRIMAULT & CO APOTHEKER IN PARIS
Dargestellt
aus den Blättern
des peruanischen
Baumes Matico, hat
dieses Präparat seit
seinem Bekannt-
werden sich stets äußerst wirksam gezeigt zur Bekämpfung der Gonorrhoe und chronischer Schlein-
flüsse. Die Injection wird mit besonderem Erfolg bei acuten Fällen angewendet, und hat sich
dieses Mittel überall raschen Eingang verschafft; von der Medicinalbehörde Russlands wurde dasel-
be bereits vor mehreren Jahren abmittirt. Preis 24 Gr. pr. fl. Haupt-Depôt bei
Gustav Triepel in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei
Herrn Spaltholz & Bley.

Schlofer-, Ziegel-, Dachpappen-, Holz-,
Cement-Bedachungen,
wie auch Kuppelkuppelungen, Isolirdecken etc. etc. angelegentlich und sichert unter Garantie
prompter und solidester Ausführung billig gestellte Preise zu.
Hochachtend
Fr. Moring, Schleierdeckermeister,
Sebastian Bachstraße Nr. 78, I. Etage.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.
Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Bucklin mit Lacklack,
Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit Lacklack,
Wiener Herren-Stiefeletten von Etagrin mit und ohne Lacklack,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, dopp. und dreifache Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russ. Rindleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rainer Led., Ballstiefel,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindled., mit Filz gefüttert,
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalbleder, Led. mit Gummi und Schnüren,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder,
Wiener Herren-Schaft-Weistiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder,
Wiener Knaben-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder,
Wiener Damenstiefeln in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Oesen, Gummi und Knöpf,
Wiener Kinderstiefeln in allen Sorten.
Wiener Ball- und Sandalschuhe zu allen Preisen empfiehlt
das größte Wiener Schuh-Lager von Heinr. Peters,
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Hof.
NB. Sager französischer Goltschuhe.

Das Comptoir unserer Ziegelei
befindet sich von heute ab
An der Pleiße Nr. 3
(Place de repos).
Ehmig & Schnelder.

Mein Bureau
habe ich heute nach
An der Pleiße Nr. 3
(Place de repos) verlegt.
A. Ehmig,
Architekt und Baumeister.

Wohnungs-Veränderung.
Peter Renk, Buchhalter,
wohnt jetzt:
Große Windmühlenstraße 42, III.

Maschinen-Strickerei
von Fr. Brückner ist von Sophien-
straße Nr. 9 nach Schletterstraße Nr. 4
verlegt.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Kurze Straße Nr. 6.
Carl Gantsel, Wafer und Badirer.

Wohnungs-Veränderung.
Einem geehrten Publicum und meinen werthen
Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt ab
Alexanderstraße Nr. 11, Hof parterre,
wohne.

Eduard Baumgarten, Tapezierer.
NB. Tapezierer-Arbeiten aller Art, z. B. Möbel-
Kupholtern, Zimmer-Tapezieren, Gardinenstuden
u. Teppichlegen, werden accurat, schnell u. billig
beforgt.

Zur promptesten und billigsten Vorfertigung von
Bauplänen,
Stützen, Kostenanschlägen, Vermessungen u. aller
in dieses Fach Schlagenden Arbeiten empfiehlt sich
ein Architekt. Adressen unter A. H. 2. bei Herrn
Otto Riemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Firmen-Schreiberel.
Markt Nr. 16, III.
(Café national).

Herren-Frisir-Salon.
Bei eleganter und sauberer Bedienung, unüber-
treffliches Färben von Haar und Bart, Anfertigen
der Perücken und Toupets empfiehlt
(H. 3898)
Joseph Létang,
13. Wintergartenstraße 13.

Zöpfe
von 10 w. Chignons, Uhrketten,
Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst
Schütze, Friseur, Theat.-Pass.

Zöpfe
von 7 1/2 w. an, Chignons, Uhr- u. Arm-
bänder, gefert. Colonnadenstr. 2, I.

Zöpfe
à 7 1/2 - 10 w., Uhrketten billig
Peterstr. Hof Nr. 6, I. Et.,
früher Sternwartenstraße Nr. 15.

Haararbeiten
Haararbeiten jeder Art werden
billig gefertigt.
G. Rüdinger, Friseur, Naschmarkt.
Frauenhaare werden daselbst gekant.

Pelz- und wollene Waaren
werden zur Aufbewahrung angenommen unter
Garantie gegen Fresser- und Wollenschäden.
G. Nauck, Kürschner,
Brühl 71 parterre und 3. Etage.
Genannte Effecten werden auf Wunsch abge-
holt. D. O.

Schürstich
auf Damen- und Kinderkleider, Morgenröde,
Portierstutzen etc. wird sauber und schnell auf-
geführt Alexanderstraße Nr. 33, 4. Etage.

Durchschweißte seidene, Stoff-, Filz-
und Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu
hergerichtet; neue u. ausgearb. Monstahüte ver-
kauft billigst Rauscher Steinweg 66. Kaufner.

Tapezierer-Arbeiten
fertigst sauber und billig G. Schneidewitz,
Tapezierer, Katharinenstraße 16, Hof 1 Treppe.

# Prospectus

## über die solidarisch gemeinsame 4½ proc. Prioritäts-Anleihe

der  
**Schweizerischen**

# Centralbahn-Gesellschaft

und der  
**Schweizerischen**

# Nordostbahn-Gesellschaft.

## Subscription

auf  
**Nom. 30,000,000 Franken = 24,000,000 Mark Deutsche Reichswährung.**

Auf Grund der General-Versammlungs-Beschlüsse der beiden unterzeichneten Eisenbahn-Gesellschaften vom 4. März, 29. April 1870 und 9. April 1872, bezüglich vom 4. März, 30. April 1870 und 9. April 1872 emittiren die letzteren zur Herstellung einer directen Eisenbahn-Verbindung von Basel einerseits an die St. Gotthardbahn bei Immensee und andererseits nach Zürich und der Ostschweiz, sowie zur Aufbringung der auf ihre beiderseitigen Antheile fallenden Subvention des Gotthard-Unternehmens eine gemeinsame Prioritäts-Anleihe von 50 Millionen Franken = 40 Millionen Mark Deutsche Reichs-Währung, von welchem Betrage gegenwärtig 30 Millionen Franken = 24 Millionen Mark Deutsche Reichs-Währung bei dem Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne** und der **Filliale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a. M.**, der **Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin**, der **Schweizerischen Creditanstalt in Zürich**, der **Basler Handelsbank** und dem **Basler Bankverein in Basel**, und anderen Stellen zur Subscription aufgelegt werden.

Für die Zahlung der Zinsen und die Rückzahlung des Capitals dieser Anleihe sind beide Eisenbahn-Gesellschaften solidarisch verhaftet.

Die Obligationen werden unter dem 1. April 1874 auf den Inhaber in Metallwährung in Schweizer Franken und Deutscher Reichs-Währung im Verhältniß von 10 Franken zu 8 Mark Deutsche Reichs-Währung in Appoints zu

- 1000 Franken = 800 Mark Deutsche Reichs-Währung,
- 500 Franken = 400 Mark Deutsche Reichs-Währung,

ausgefertigt.

Die Obligationen werden mit 4½ (vier ein halb) Procent für das Jahr in halbjährlichen Terminen am 1. April und 1. October jeden Jahres bis zum Rückzahlungs-Termine verzinst.

Die Obligationen haben ein Vorrecht auf das Eigenthum beider Gesellschaften vor den bestehenden, sowie vor etwa später zu emittirenden Gesellschafts-Actien, treten mit den bisherigen Anleihen beider Gesellschaften in gleiche Rechtsverhältnisse und es dürfen in Zukunft keine Obligationen ausgegeben werden, welchen ein Vorrecht vor denen der gegenwärtigen Anleihe eingeräumt wird.

Die Rückzahlung erfolgt zum Nennwerthe. Der Rückzahlungstermin ist auf 18 Jahre vom 1. April 1874 ab festgesetzt. Die Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft und die Schweizerische Nordostbahn-Gesellschaft sind berechtigt, schon vor Ablauf dieses Termines die Rückzahlung des ganzen Betrages oder von Theilbeträgen nicht unter 10 Millionen Franken nach vorhergegangener sechsmonatlicher Kündigung zu bewirken, jedoch darf vor Ablauf des zwölften Jahres vom Tage der Ausstellung ab keine Kündigung erfolgen.

Die Auszahlung der Zinscoupons und die Einlösung der Obligationen erfolgt kostenfrei für den Empfänger und zwar:

für die **Schweiz** bei den Haupt-Stellen der unterzeichneten beiden Eisenbahn-Gesellschaften in **Basel** und **Zürich**,

für **Deutschland** in Deutscher Reichs-Währung, 5 Franken = 4 Mark Deutsche Reichs-Währung gerechnet,

in **Frankfurt a. M.** bei dem Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne**,

= = = = = der **Filliale der Bank für Handel u. Industrie**,

= **Berlin** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft**.

**Basel**, im April 1874.

**Zürich**, im April 1874.

**Das Directorium**  
der Schweizerischen Centralbahn-Gesellschaft.

**Die Direction**  
der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.

Von der solidarisch gemeinsamen Anleihe der Schweizerischen Centralbahn-Gesellschaft und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft werden hiermit 30,000,000 Franken = 24,000,000 Mark Deutsche Reichswährung vom 13. April 1874 ab zur öffentlichen Subscription aufgelegt und zwar:

in **Frankfurt a. M.** bei **M. A. von Rothschild & Söhne**,  
- - - bei der **Filliale der Bank für Handel und**

**Industrie**,

- **Berlin** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft**,
- **Zürich** bei der **Schweizerischen Credit-Anstalt**,
- **Basel** bei der **Basler Handelsbank**,
- - bei dem **Basler Bankverein**,
- **Köln** bei **Sal. Oppenheim jun. & Cie.**,
- **Aachen** bei der **Aachener Disconto-Gesellschaft**,
- **Elberfeld** bei der **Bergisch-Märkischen Bank**,
- **Hannover** bei der **Provinzial-Disconto-Gesellschaft**,
- **Halle a. S.** bei dem **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempff & Cie.**
- **Braunschweig** bei **N. S. Nathallon Nachfolger, Provinzial-Disconto-Gesellschaft Braunschweig**,
- **Leipzig** bei der **Allgem. Deutschen Credit-Anstalt**,

und anderen Stellen unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Subscription findet gleichzeitig bei den vorgenannten Stellen

**am Montag, den 13. und Dienstag, den 14. April a. c.**

während der üblichen Geschäftsstunden, auf Grund des diesem Prospectus beigedruckten Anmeldungs-Formulars, statt.

Einer jeden Anmeldungsstelle ist die Befugniß vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Zeitraums zu schließen und nach ihrem Ermessen eine Reduction in den Zuthellungen eintreten zu lassen.

2. Der Subscriptionspreis ist für die Schweizer Subscriptionsstellen auf 94 $\frac{1}{2}$  Procent, zahlbar in Franken, und für die Subscriptionsstellen an Deutschen Plätzen auf 94 $\frac{1}{2}$  Procent, zahlbar in Thalerwährung, festgesetzt. Außer dem Preise hat der Subscriber die Stückzinsen zu 4 $\frac{1}{2}$  Procent p. a. vom 1. April 1874 bis zum Tage der Abnahme der Stücke zu vergüten.

3. Bei der Subscription muß eine Kaution von 10 Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in Baar oder in solchen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu hinterlegen, welche die Subscriptionsstelle als zulässig erachten wird.

4. Die Zuthellung wird so bald wie möglich nach Schluß der Subscription erfolgen. Im Fall die Zuthellung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssige Kaution unverzüglich zurückgegeben.

5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke kann vom 1. Mai er. ab gegen Zahlung des Preises (2) geschehen. Der Subscriber ist jedoch verpflichtet:

Ein Drittel der Stücke spätestens bis 1. Juni 1874,

Ein Drittel = = = = 1. Juli 1874,

Ein Drittel = = = = 31. Juli 1874

abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die auf die zugetheilten Stücke hinterlegte Kaution verrechnet, resp. zurückgegeben. Für zugetheilte Beträge unter 20 000 Franken = 16,000 Mark Deutsche Reichs-Währung ist keine successive Abnahme gestattet, und sind solche spätestens bis zum 1. Juni 1874 ungetrennt zu reguliren.

**Frankfurt a. M., Darmstadt, Basel, Zürich, Berlin**, im April 1874.

Leipzig, den 9. April 1874.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage einen Detail-Verkauf meiner Fabrikate, verbunden mit den in dies Fach einschlagenden Artikeln im früheren Robert Göbelschen Locale, Ecke des Marktes und der Grimma'schen Straße, eröffne.

Ich werde bemüht sein mit allen erscheinenden neuen Modellen u. s. d. dienen zu können und indem ich bitte meinem Unternehmen Ihre gefällige Aufmerksamkeit zu schenken, wollen Sie sich der promptesten, billigsten und reellsten Bedienung versichert halten.

Hochachtungsvoll

**Julius Ahlemann,**

Strohwaarenmanufactur.

Fabrik: Wiesenstraße 5. Magazin: Ecke des Marktes u. d. Grimma. Str.

**Julius Ahlemann,**  
Strohwaarenmanufactur.

Fabrik: Wiesenstraße 5. Magazin: Ecke des Marktes und der Grimma'schen Straße.  
Reichhaltiges Lager von Strohhüten, Outfagons u. s. d. zu Fabrikpreisen.  
Annahme von Strohhüten zur Wäsche!

**Geschäfts-Eröffnung.**

Dresdner

**Kunst-Färberei, Wäscherei, Druckerei und Appretur**  
von **Robert Voigt.**

Fabrik und Annahme: Dresden: Gr. Schlegelgasse 2.  
Filialen: Dresden: Wilsdruffer Straße 3, Chemnitz: Johannis-  
straße 7, Altenburg: Am Markt 22, Leipzig: Thomaskirch-  
hof 16 und Petersstraße 1

Einem hochgeehrten Publicum Leipzigs und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit  
heutigem Tage am hiesigen Plage

**Thomaskirchhof 16 und Petersstraße 1**  
(im Hause des Herrn G. Steckner)

eine Annahmestelle für meine in Dresden bestehende

**Kunst-Färberei, Wäscherei, Druckerei und Appretur**  
eröffnet habe; es werden daselbst alle, auch die schwierigsten in dies Fach schlagenden  
Arbeiten entgegen genommen und deren beste, schnellste und billigste Ausführung zugesichert.  
Musterkarten in reichster und geschmackvollster Auswahl liegen in dem Annahmelocal  
aus und werden einer gefälligen Berücksichtigung empfohlen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Robert Voigt, Färbereibesitzer.**

**Keller & Lange,**

Neumarkt Nr. 4, I.,

empfehlen bei beginnender Saison Neuheiten in Frühjahrs-  
hüten, Strohhüten, garnirt und ungarirt, sowie  
Annahme von Strohhüten zum Waschen, Färben und Modernisiren.

**Wilhelm Loewenstein,**

No. 6. Kl. Fleischergasse No. 6.

liefert Herren-Kuzüge und Ueberzieher (Neuheiten nach Maß) auf Beste ge-  
arbeitet, zu soliden Preisen

**Gardinen**

gestickt und brochirt, in allen Breiten und schönsten Mustern, engl. Tall- und bunte Gardinen  
31. Grimm. H. G. Peine, Grimm. 31.  
Strasse Strasse

**Gardinen-Lager.**

Alle Arten Gardinen — von den einfachsten bis zu den feinsten — empfehle ich in reichhaltiger  
Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen in anerkannt soliden, dauerhaften Fabrikaten.

**Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.**

**Augustus Bauer,**

Universitätsstraße 13b, Ecke Magazinsgasse,  
empfehle ich ein großes Lager aller Arten vorzüglich gearbeiteter Schirme und  
verkauft zu äußerst billigen Preisen

Regenschirme von 25 x bis 7 x

Sonnenschirme von 20 x bis 6 x

En-tout-cas von 1 1/2 bis 2 1/2

Reparaturen und Bezüge werden schnell, gut und billig gefertigt.

**Dresd. Schuh-Lager**

28. Nürnberger A. Richter, Nürnberger 28.  
Strasse Strasse

Reiche Auswahl aller Arten Schuhe, Stiefeletten, Stalpenstiefel, Haus- u. Gummischuhe.  
Solide Arbeit. Reparaturen werden billig besorgt. Billige Preise.

**Niederlage**  
der Sächs. Mechan. Bindfadenfabrik Plauen iV.

in  
Bindfaden, Packstricken, Schnuren, Hanfgarn, Bestech-  
garn, bunte und gebleichte Fäden, Sattlerzwirne und  
graue Hanfwirne bei

**L. Zesch, Carolinenstr. No. 11,**

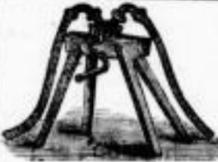
zur Messe:  
Augustusplatz 9. Reihe.

**A. Berger's Meubles-Halle**

empfeht



Ihr reichhaltiges Lager von Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren zu den billigsten  
Preisen.



**Vorzügliche Pumpen**

für Haus, Garten, gewerblich u. landwirthsch. Zwecke  
(Saug- u. Druckpumpen, Rotations- u. Centrifugalpumpen,  
Kesselförder-Drucken u. s. w.) liefert billig unter Garantie  
das Bureau des „Praktischen Maschinen-  
Constructeur“, Leipzig, Gütlichstraße Nr. 8.

Auf Wunsch wird die Aufstellung besorgt.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt!



**Siemen's Glashüttenwerke,**

Döhlen, Post Pötschappel (Sachsen),

erste Fabrik von Lampen- und Beleuchtungsartikeln,

besuchen die Leipziger Ostermesse mit Musterlager ihrer Fabrikate und laden Interessenten  
zum Besuch desselben ergebenst ein.

Local: Hôtel de Russie, Petersstraße. (H. 31268 a.)

**F. W. Wichenberg,**

Eisenguss-Waaren-Handlung en gros & en détail,

Leipzig, Gerberstraße No. 4-5.

Lager von feinen Regulir-Mantelöfen mit Marmor-Ausstattung. Re-  
gularöfen bester Construction, Fallöfen und Heißöfen aller Arten, Kochöfen, Kochröhren  
mit Zubehör, emaillirten Gusswaaren aller Arten, sonstigen Eisengusswaaren und  
groben Eisenwaaren, englischem Gussstahl etc. etc.

**!! Für Pferdebesitzer u. Oekonomen !!**

Ergebenst Unterzeichnete hält vom 19. d. Mts. ab und während der Messe in Leipzig,  
Hofplatz- und Königstraße-Ecke, reiches Lager seiner

**Häcksel- und Grünfutter-Schneide-Maschinen**

(eigenes Patent).

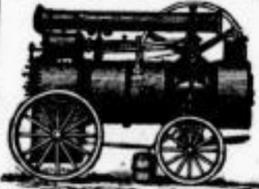
Es sind dies unübertrefflich die praktischsten und vorzüglichsten dieser Gattung; weshalb  
auch der Absatz in kurzer Frist auf ca. 600 Stück gestiegen ist.

**Eiserne Dreschmaschinen**

mit und ohne Schüttler, sowie Schrotmühlen mit verticalem Stein.

Beide Maschinen sind zum Hand- und Stenentrieb eingerichtet.

**Wilk. Serbe aus Chemnitz.**



**Für Baunternehmer.**

Ingenieur Carl Pieper, Dresden,

empfeht 1 gebrauchte Dampfermaschine mit Zubehör,

3 horizont. Gypsere Maschinen mit Kessel,

gebrauchte und neue Locomotiven,

1 Mörtemaschine, neu,

1 Steinbrechmaschine, gebraucht,

zu billigen Preisen.

(H. 31268 a.)

**Mehl- u. Landesproducten-Geschäft**

offerirt:  
Bav. Dampf-  
brot, gut Land-  
brot, holl. Dampf-  
mehle, Graupen,  
Gries, Sago,  
Rudeln, Hülsen-  
früchte.

**Oscar Reinhold**

für Wieder-  
verkauf: alle Mehl-  
Gries- u. Graupen-  
sorten, Hülsen-  
früchte, Vogelfut-  
ter u. s. d. zu billigen  
Preisen.

Universitätsstrasse 10, im Silbernen Bär.



# Ein Pianino

wegen Mangel an Platz preiswürdig zu verkaufen  
Kupfergasse Nr. 6 parterre.

Ein noch sehr wenig gebrauchtes Pianino  
zu verkaufen Sternwartenstraße 26 II. links.

# Ein Flügel,

gebraucht, aber gut erhalten, ist zu verkaufen  
durch Herrn Quasdorff, Castellon des Con-  
servatoriums.

Zu verkaufen sind billig 1 gute Geige und  
1 Gitarre, sowie mehrere Hundert Champagner-  
und Weißweinflaschen bei  
O. Becker, Peterssteinweg 49.

Ein Regulator, gutgehalten, 2 Stück polierte  
Büffetschränke von Eichenholz mit Marmor-  
platte Sternwartenstraße Nr. 12c, im Hof.

Billig zu verk. echte goldene Ohringe, Ringe  
v. 1 an Barfussmühl. ab d. Brückenw.-Fbk. II.

Für Restaurationen und Comptoirs.  
Eine große neue Wandkarte von Leipzig  
(von Aug. Rieth) ist billig zu verkaufen  
Thälstraße Nr. 14, 1. Etage.

**Frühjahr-** Ueberdecker, Röcke, Hosen,  
Westen, Stiefeln, Wasche,  
u. s. w. Verkauf Barfussgasse 5, 2. Etage.

Zu verkaufen 15 Dosen, 4 Krack, 8 Commer-  
überzieher, 3 Bilder, 5 mittlere Statu, 6 Anzüge,  
Röde u. Westen Gaisstraße 23, Tr. B, 3 Tr.

# Auf Abzahlung

erhalten solche anständige Leute gegen monatl. resp.  
wöchentliche Raten fertige Herren- und Damen-  
garderobe, Betten, Wäsche, Leinen, Stuhlbeset-  
zungen, früher Windmühlengasse 41, 2 Tr.  
links, früher Schillerstraße 24.

Echte Sammete und Seiden-Rippen, wollene  
Stoffe, türkische Shawls Barfussmühl. rechts, II.

Woll-, Stiel- und Zwirnvorhänge  
verkauft billig Grimm, Straße Nr. 24, III.

Weisse gestrichelte Streifen und Einsätze in allen  
Breiten, feine mod. Garnituren werden billig  
verkauft Thälstraße 8, 1. Etage I.

**Federbetten,** auch alle Sorten neue Bett-  
stellen, Feder- und Daunen in großer  
Auswahl Nicolaisstr. 31, Hof gegenüber II. 5. Ende.

**Feinste Schleich- u. Flaumfedern** neue Feder-  
betten in  
großer Auswahl empfindlich billig  
F. Aug. Heino, Nicolaisstr. 13, III.

Einige Gebett Betten sind zu verkaufen  
Reichstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind billig 2 Gebett Betten  
und 1 polierte Commode Ritterstraße 42, 3 Tr.

Zu verkaufen 1 Gebett Federbetten, 1 Röh-  
richt und ein großer kleiner Arbeitstisch Neudnig,  
Katharinenstraße Nr. 295 I, II. I.

2 Gebett Betten u. 1 eif. Kessel zu 5 E. Wasser  
mit Rauerh. billig zu verk. Reichstr. 44, Hof aus I.

**Möbel-Verkauf und Einkauf**  
Al. Fleischerstraße 15.

3 neue Mahag.-Coppas mit braunem Holz-  
damast billig zu verkaufen Gerberstr. 6, Hof p.

Ein 2thür. Kleiderschrank, braun, ist wegen  
Mangel an Platz zu verk. Petersstraße 32, III.

Ein schönes großes Sopha ist billig zu ver-  
kaufen Zimmerstraße Nr. 1, Seitengebäude.

Sopha, Secretaire, Schränke, Commoden,  
Bettstellen, Matr., Federb. u. d. Sternstr. 12a, O.

Zu verkaufen ist 1 kleines Sopha, 1 rund.  
Tisch, 1 Röhricht Nicolaisstraße 11, 3 Tr. rechts.

Zu verkaufen sind billig verschiedene Wirt-  
schafts-Gegenstände, Schreibsecrtaire mit 2 ver-  
schließbaren Kasten, Schreibtisch mit verschließb.  
Kasten, Bettstellen, Tische Georgenstr. 25, 1 Tr.

Zu verkaufen 1 Büffetschrank mit Aufsatz,  
1 gr. runder Tisch und einige andere von massi-  
ver Eiche und einige Duzend Röhrichte gut ge-  
halten bei S. Knerbach, Brühl Nr. 36.

Zu verkaufen sind ein Paar große Spiegel,  
in einem Coal passend, Emilienstraße 2 parterre.

1/2 Dtzd. Mahag.-Polsterstühle, 1 feiner Schreib-  
tisch, 1 Kinderbettstelle, fast neu, ist sofort zu ver-  
kaufen Ranstädter Steinweg 71, Hof 2 Tr.

Abreise halber billig zu verkaufen eine birlene  
Commode, Spiegel, ein gr. Farbenkasten u. Helm-  
zeug, Reihstr. mit Zudecke, ein Möbel u. Helm-  
Wohls, Galle'sche Straße 18, 2 Treppen links.

**Zu verkaufen**  
sich Königsstraße Nr. 26, 2. Etage I.  
3 Sopha, 1 Krumstuhl, 1 Mahag.-Eiseistisch zu  
24 Personen, 1 Comptoirpult mit Tisch u. Stuhl,  
1 Mahagistisch, 2 eif. Stühle, 3 Gardinenstange mit  
Rohseiten, 1 Gaslampe, 2 Gasronleuchter, 1 Pyra-  
miden für Gas, 2 vergold. Gardinenstangen mit Ringen,  
2 Mahag.-Bettstellen mit Sprungfederbetten,  
1 Kinderbettstelle mit Matr., 1 Mahag.-Etage.

**Zu verkaufen** ist ein großer Kleiderschrank  
Rohstr. Nr. 10, 2. Etage.

Zwei neue Sophas sind Verhältnisse halber  
sehr billig zu verkaufen Katharinenstr. 21, Hof.

**Sopha,** Matrizen u. Bettstellen, neu, stehen  
billig zum Verkauf; zum Anspoltern  
verselben, Stube tapezieren u. empfiehlt sich  
S. Galt, Tapezierer, Gr. Windmühlstr. 15,  
im Hofe rechts 3 Treppen.

**Neue Sophas,**  
Ottomanen, Sprungfederbetten mit Bettstellen  
sind billig zu verkaufen Gaisstraße Nr. 24 beim  
Tapezierer.

# Zu verkaufen wegen Raumangel 2 Sophas,

Secretaire, Kleider- u. Küchenschränke, Tische,  
Stühle, Uhren, Bilder, Leuchter, Commoden,  
Drehstuhl, Piellerschrankchen, große und kleine  
Bettstellen, 2 eif. Kessel, Metall- u. Holz-Gewäße,  
Spiegel, Koffer, Schaal, Decimals- u. Tafelwagen,  
10 Stück gute Federbetten, Wäsche u. Plätten  
billig Köpferstraße 23 part. nahe dem Wasser.

**Neue und gebrauchte Möbel sind zu verkaufen**  
Königsstraße Nr. 1, 1. Etage.

Neue Sophas, Sprungfederbetten mit Bett-  
stellen sind billig zu verkaufen Neudnig, Gais-  
straße Nr. 27 bei Carl Kühne, Tapezierer.



Alle Sorten Matrizen, Bett-  
stellen, Sophas, Lehn- u. Nacht-  
stühle, Kuchentische, Waschtische,  
verkauft billig E. Schneidemann,  
Katharinenstr. 16, Hof I.

**Zu verkaufen** steht eine Kinderbettstelle mit  
Matrize Grimm'scher Steinweg 9, Goldnes  
Einhorn, bornheraus 3 Treppen.

# Bettstellen mit Matrizen.

Einige in gutem Zustande befindliche Bett-  
stellen mit Federbetten sind zu verkaufen  
Müller's Hotel.

Eine Stahlfedermatrize u. 2 Comptoir-  
stühle sind billig zu verkaufen Alexanderstraße  
Nr. 11, Hof parterre rechts.

Bettstellen, Waschtische, Kleiderschränke sind  
billig zu verkaufen Schletterstr. 10, Hinterh. I.

**Gebrauchte Bettstellen,** Waschtische, Stühle,  
Sophas, große u. kleine Tische, Spiegel, Kleider-  
Secretaire, Schränke, Kinderbettstellen u. andere  
Möbel verk. Gerberstraße 6, im Hof part.

**4 Cassaschränke** (selbstverständlich auch  
eingesetzt, 2 Hl. - 1 größerer - 1 Pri-  
vatkassett), 1 doppel. mit versch. Schubkästen  
(um die Staatspapiere, Actien, Schmuck-  
gegenstände u. d. gehörig zu sortieren), eignet  
sich auch für Uhrmacher, Bijouteristen u.  
Goldwaarenhändler u.

**Contorpulte — 4 Doppelpulte,**  
2 Waarenschränke, Badentische, Cesset  
(mit Holz- u. Polierholz) — 2 alte eif.  
„Selbstessen“ u. d. d. Fl. Fleischer-  
gasse 15.

Zu verkaufen ist billig eine gebr. Tafelwaage  
nebst Grammgewicht Nürnberg Str. 41, Hof III. I.

**Glaskasten** für Galanteriewaaren sind zu  
verkaufen Centralstraße Nr. 11, 3 Treppen.

**Zu verkaufen 2 Badentische**  
Königsstraße Nr. 5 beim Hausbesitzer.

**3 Eisschränke** Verkauf Al. Fleischer-  
gasse 15.

**Zu verkaufen** sind billig zwei Schan-  
kassen in der Tischlerwerkstätte Gerberstr. 19.

Zu verk. ist wegen Abreise eine gute Wheeler-  
Wilson-Maschine Weststraße 19, 3 Et. im Hof.

**Zu verkaufen**  
ist eine große gute Schneider-Maschine  
Burgstraße Nr. 11, I. im Pfandgeschäst.

# Eine Locomobile

von drei Pferdekraft steht zu verkaufen. An-  
fragen an die Annoncen-Expedition von  
Kudolf Mosse (Jul. Hoboda) in Glaucha.

# Für Buchbinder!

Eine Form'sche Pappenschneidmaschine ist in Folge  
Anstellung einer Dampf-Pappenschneidmaschine  
entbehrlich geworden und wird billig verkauft.  
Desgleichen eine ältere aber noch brauchbare  
Pappenschneidmaschine bei  
H. Sperling.

Eine Partie leere gute Blechflaschen sind billig  
abzulassen Erdmannstraße Nr. 2, Hof.

Eine **Einrichtung** zu einem Flaschenbier-  
geschäst, bestehend aus 400 Flaschen, Flaschenstapfen,  
Wagen, Fässer u. s. w. ist Verhältnisse halber  
billig zu verkaufen. An Erfragen Querstr. 23, I.

Ein **Kochweinspalt**, fassend 122 Liter, ist zu  
verkaufen Schletterstraße 13, parterre rechts.

Ein **Kinderwagen**, noch sehr gut gehalten,  
zum Schieben, ist zu verkaufen  
Kohlenstraße Nr. 9b, 1 Tr. linke Thür.

**Zu verkaufen** stehen mehrere Fahrstühle  
für Kranke Schützenstraße Nr. 5.

# Abbruch

in Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 1, Schneider-  
berberge, sind billig zu verkaufen: Mauersteine,  
Kauersäden, Dachziegel, Forstziegel, Thür-  
fenster, Fußboden, Bretter, Latten, Sparren,  
Eisen, Balken, Rahmhölzer, Feilsböden, Dusen  
aller Dimensionen, ein großer 50 flammiger Gas-  
zähler, nach Meter zählend, 2 Gasronleuchter,  
jeder 15 flammig, 10 Gaswandflammen, 15 Stück  
1 flammige dergl., 1 sehr schöne Gass-Batterie,  
2 Stück große runde Gaslösen, 5 Stück kleinere  
Gaslösen, 1 Gass-Parquetboden, 130 Meter  
Quadrat haltend, Feuerholz u. s. w., zu haben  
auch Schützengasse Nr. 1, 2 und 3.

Eine gut gehaltene Gartenlampe ist zu ver-  
kaufen Humboldtstraße Nr. 11 parterre.

50 Ellen **Stadelt** in noch gutem brauchbaren  
Zustande hat zum Verkauf der Besitzer  
Carolastraße 16, 3 Tr. O. R.

Sofort zu verkaufen sind 3 **Centner**  
Sem von der besten Qualität Rosenthalgasse 1.

# Fünf Schod sichte Stangen

7 bis 9 Centimeter stark u. ca. 7 Meter lang,  
welche sich zu Dampfzylinder u. Einpumpungen ein-  
eignen, sind in kleineren und auch ganzen Quan-  
titäten in Plagwitz billig zu verkaufen. Auskunft  
ertheilen die Herren Bergner & Börner  
in Plagwitz.

# Eine Partie Lehmsteine

sind zu verkaufen  
Johannisapotheke (Dresdner Thor).

**Zu verkaufen** sind mehrere der feinsten  
französischen tragbaren Weinschle-  
Pindenau, Poststraße Nr. 17.

**Stachel- u. Johannishbeerenzweiger**  
sind zu verkaufen Köpferstr. 27 parterre.

# Geschir-Verkauf.

Ein Paar complete Silberplattirte, englische,  
fast neue **Rutzgeschirre** sind Waldstraße 40  
parterre zu verkaufen.

Ein gebrauchter 4zöll. **Ritzwagen**, 1 neuer  
**Sandwagen** u. eine gebrauchte **Halbkasse**  
sind zu verkaufen Leipzig, Lehmann's Garten  
in der Schmiede.

**Zu verkaufen** ist ein starker vierzölliger  
Reiterwagen Schönefeld Nr. 2.

**Zu verkaufen** steht 1 großer **Sowry-Wagen**  
Bayerische Straße Nr. 90, A. Platz.

Ein in gutem Zustande befindl. **Rutzwagen**,  
1. und 2 spännig zu fahren, ist wegen Mangel  
an Platz billig zu verkaufen Schillerstr. 7.

Ein leichter **Landauer**, einige **Halbkassen**,  
2 **Breaks**, 1 eleg. **Phaeton** mit Dienersitz  
zu verkaufen Windmühlengasse 10.

Eine **Droschke**, noch in gutem Zustande, ist  
zu verkaufen Köpferstraße Nr. 24, parterre.

**Landauer-Phaeton, Rutzschir-Phaeton**,  
**Halbkassen, Breaks u. Pony-Wagen**,  
sämmlich nur in den elegantesten Facons, sind  
fortwährend preiswürdig zu verkaufen Vor  
dem Windmühlenthor Nr. 4, Perlichs  
Grundstück.

# 3 neue Coups,

einsp., leicht, elegant, für Aerzte pass.,  
Preis à Stück 350 Thlr., 4 fast neue  
**Omnibusräder**, Rd., Preis  
40 Thlr., stehen zum Verkauf bei  
Kopf, Fuchs & Rausch  
in Halle a. d. S.

**Rutzwagen-Verkauf.**  
Ein sein. Landauer, ein eleg. Rutzschir-Phaeton,  
mehrere leichte Halbkassen, ein Paar russ. Ge-  
schirre gebraucht Colonnadenstraße Nr. 13.

Ein neuer starker **Ponywagen** steht zu ver-  
kaufen Köpferstr., Müldersche Straße 11.

**Zu verkaufen** stehen mehrere 2 u. 4räder.  
**Sandwagen**, ferner 1 gr. stark **Handrol-  
wagen** mit Hasen u. Reite Schützenstraße 5.

Ein neuer starker 2räder. **Sandwagen** steht  
zu verkaufen Hofe Straße 5, in der Schmiede.

Ein sehr eleganter ostpreussische Fachstute,  
6jährig, völlig rein und fehlerfrei, fromm und  
gut geritten mit ausgezeichneten Gängen, ist mit  
einem 3 Wochen alten Fohlen (Fachstute mit  
Blasse) preiswürdig zu verkaufen. - Näheres  
in der Reitbahn in Lehmann's Garten.

Ein überzähliges **Pferd**, in schwerem wie  
in leichtem Zug passend, zu verkaufen.  
Näheres Waldstraße Nr. 44, 1. Etage.

# Eine schwarzbraune Stute,

elegantem Reitzpferd, ist sehr preiswürdig zu  
verkaufen. Näh zu erfragen Schletterstr. 16, prt.

Ein **Pferd** zu verkaufen, von zweien die Wahl,  
Colonnadenstraße Nr. 26.

Ein **Dunkelschimmel**, vorzögl. Einspänner,  
Ostpreuge, 6 Jahre alt, 5 Fuß 6 Zoll groß,  
gut geritten, steht zum Verkauf  
Große Windmühlengasse Nr. 10.

Ein kräftiger ganz zuverlässiger **Pony** ist  
mit oder ohne **Geschirre** und **Wagen** billig  
zu verkaufen Vor dem Windmühlenthor Nr. 4,  
Perlichs Grundstück.

# Ein Transport Reit- u. Wagenpferde

ist eingetroffen und steht  
zum Verkauf bei  
Alfred Hirschfeld,  
Weststraße Nr. 14.

Ein elegantes **Reitzpferd**, stotter Gänger, von  
seltener Ausdauer, 7jähriger brauner Wallach,  
ist preiswürdig zu verkaufen.  
Näheres Eisenstraße Nr. 2 parterre.

Freitag den 10. April  
traf ein Transport  
Dessauer neamildend.  
**Rübe** mit **Halbern**  
zum Verkauf hier ein. **Alfred Bertling**, Vieh-  
händler, Gerberstraße 50, **Schwarzes Rog.**

**Zu verkaufen** steht ein 2thür. **Biegenbock**  
zum Ziehen Lindenau, Poststraße Nr. 17.

Billig zu verkaufen leicht geführte junge echte  
**Hadel** Reichstraße Nr. 27, 2. Etage.

**Großer Canarienvogel**,  
schön schlagende sind fortwährend zu  
haben und zu verkaufen Gerber-  
straße Nr. 50 parterre links.

# Canarienvogel, einige sehr schöne Schläger

sind zu verkaufen Schützenstraße Nr. 2, 4. Etage.

Drei Paar schöne **Spanner-Gähner** sind zu  
verkaufen bei Otto Lind, Sonnenw., Gais-  
Einnahme vis à vis.

**Zu verkaufen** ist ein schön gezierter Stumpf  
Gerberstraße Nr. 50, parterre links.

# Kaufgesuche.

**Zu Johannisthal**  
wird ein schattiger Garten zu kaufen gesucht.  
Adressen L. B. 1081. durch die Expedition d. Bl.

# Grosse Anzahlung

wollen Capitalisten auf gute rentable **Haus-  
grundstücke** machen, deshalb erbitte mir  
schleunigst Offerten.

**Julius Sachs,** Peters-  
strasse 1.

**Zu der östlichen Vorstadt**  
oder deren Nähe wird ein für Fabrik-  
anlagen geeigneter **Bauplatz** von 6 bis  
10,000 **Quadrat** zu kaufen ge-  
sucht. Offerten mit Angabe der Lage,  
Größe und des Preises werden erbeten  
an die Expedition dieses Blattes unter  
No. W. Z. 90.

# Gesuch.

Ein junger intelligenter Kaufmann  
**wünscht sich mit Capital**

bei einem diesigen oder auswärtigen Geschäft  
thätig zu betheiligen. Offert. unter  
W. 2694, an die Annoncen-Expedition  
von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimm-  
straße Nr. 2, erbeten.

**Zu kaufen** gesucht einige Paar getragene  
Damenleiderhosen mit hohen Abfängen.  
Bei Adressen unter L. H. 202. durch die  
Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein u. Verkauf** getragener Kleidungsstücke,  
Möbel, Wäsche, Betten, Uhren u. s. w.  
Reichsstraße, Kirchweg 115b, I. R. Enigl.

**Gekauft** werden zu hohen Preisen  
getr. Herren- u. Damen-  
kleider, Betten, Wäsche, Uhr-, Leibwäsche u. d. r.  
erb. Dr. Fleischer 19, Hof I. I. M. Kremor.

# Getrag. Herrenkleider,

Damenkleider, Betten, Wasche etc. kaufe u. höchst  
Preis. Adr. erb. Barfussgasse 5, Kösser.

**Möbel** feine und geringe jeder Art kauft  
J. P. Sauer, Gerberstraße 1/2, II. links.

# 1 Partie Möbel und Federbetten

werden gesucht (gleichviel in welchem) auch in  
„defectem Zustande“ Al. Fleischerstraße 15.

Ein gutgehaltener einfähr. **Kleiderschrank**  
wird zu kaufen gesucht.  
Offerten mit Preisangabe unter C. H. 15. in  
der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Zu kaufen** gesucht wird ein H. Carambol-  
Billard. Adr. sub M. T. in der Filiale d. Bl.,  
Gaisstraße 21, niederzuliegen.

# Ein Cassaschrank,

im Gewicht von 4-6 Centnern, in gutem Zu-  
stande, wird per Cassa zu kaufen gesucht.  
Adressen unter „W. F. Cassaschrank“ sind in  
der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Zu kaufen** gesucht ein gut gehaltenes  
Kinderfahrbewegen Katharinenstraße Nr. 8,  
Hof links 2 Treppen.

# Wagen-Gesuch.

Ein kleiner offener, leichter Wagen wird zu  
kaufen gesucht. Offerten unter „Wagen“ in der  
Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein kleines **Pferd** oder **Pony** wird billig  
zu kaufen gesucht.

Am **Volkmarssdorfer Rabet 3048**  
(Seidemanns Restauration.)

Gesucht werden 4-5000 **M** gegen Hypothek  
auf ein diesiges großes Hausgrundstück.  
Adv. Gustav Simon, Gr. Fleischerstraße 21.

# 6000 Thlr.

gegen erste Hypothek werden auf ein Grundstück  
in der Provinz, von 15,000 **M** realtem Werthe,  
sofort gesucht. Offert. nimmt Herrn  
gegen die Annoncen-Expedition des Centr.  
Eugen Fort in Leipzig.

# Darlebens-Gesuch.

Gegen gute Sicherheit wird auf  $\frac{1}{2}$  Jahr ein  
Darlehen von 300 Thaler gesucht, jedoch nur  
gegen mäßige Zinsen.  
Adr. bittet man unter L. H. 120. in der  
Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

# Für Capitalisten.

Ein Gewerbetreibender sucht gegen Sicherheit  
und 8 % Zinsen 300 **M** auf ein Jahr zu leihen.  
Offerten bittet man unter F. H. 30. in  
der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

# 300 Thaler

sucht ein junger Geschäftsmann sofort bis Ri-  
schels für 10% Zinsen und genügende Sicher-  
heit. Adressen unter „300“ an die Expedition  
dieses Blattes abzugeben.

Eine **Beamtin-Witwe** sucht gegen sichere Pa-  
piere ein Darlehen von 30 **M**.  
Offert. in der Expedition d. Bl. nieder-  
zuliegen unter M. M. 500.

# Bei hohen Löhnen finden gute Rockarbeiter dauernde Beschäftigung bei **E. Anders jr. Nachfolger** in Magdeburg.

(H. 51079)

100 auf kurze Zeit zu leihen gesucht. Hr. A. C. Expedition dieses Blattes.

### Thaler 6000

ganz oder getheilt sind sofort und Thlr. 3000 pr. September resp. October à 5% auf erste Hypothek zu verleihen. Offerten unter No. 9000. in der Expedition dieses Blattes.

### 15,000 Thaler

sind per 1. Mai anzuleihen. **Bieweger & Co.,** Dainstraße Nr. 3, I.

8-10,000 auf gutem Grundstück zu leihen. Hypothek an dieigen Grundstück anzuleihen. **Herr Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

### 80,000 Thaler

sollen hypothekarisch ausgeliehen werden. Gesuche gelangen unter „80,000“ durch die Expedition dieses Blattes an den Darleher.

2500-4000, 2000 und 900 auf kurze Zeit zu leihen gesucht. **Herr Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

**Selb.** alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Schmuckstücke, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u. A. mit 5% Provision pr. Mon. **Herr Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

**Selb.** auf gute Betten, Wäsche, Kleider, Schuhe, Bücher, Gold u. Silber, Ringe billig. **Herr Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

**Vorschuss** gegen Rückkauf auf alle gängigen Waaren, Uhren, Gold, Silber, Schmuckstücke, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u. A. mit 5% Provision pr. Mon. **Herr Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

Ein am hiesigen Orte wohn. Mann, Zimmermann, Musiker, auch Grundstückbesitzer, in 40er Jahren, wünscht sich mit einer etwas jüngeren Dame zu verheirathen. Etwas Vermögen u. gute Pünktlichkeit ist erforderlich. Strengste Discretion wird zugesichert. Bei Hr. Dr. sind abzugeben unter 90 II. in der Expedition d. Bl.

Ein Paar kinderlose Leute sind Willens, ein Mädchen, welches schon die Schule besucht, in Zucht zu nehmen. Adressen niedereulegen Reichstraße 8/9, im Hutgeschäft.

Eine gute Stiehmutter wird gesucht. **Herr Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 3, Hof parterre.

### Offene Stellen.

### Ein Agent

zum provisorischen Verkauf seiner Holzgaleriewaaren u. (Export-Artikel) in Leipzig während der ersten Messwoche, wird engagiert. Adressen wolle man unter H. 31730. an die Herren **Hausenstein & Vogler** hier abgeben. (H. 31730.)

Ein mehreremaliges Posamentier, Woll- u. Kurzwaaren-Geschäft in Königsberg in Pr. sucht bei dauernder, günstiger Stellung einen mit der Branche vollkommen vertrauten jungen Mann für Lager und Reise.

Nur gut empfohlene Bewerber bitten um Offerten sub H. M. 70. Königsberg 1/Pr. poste restante.

Für eine Tuchfabrik wird für Comptoir und Reisen ein junger tüchtiger Mann zum sofortigen Antritt gesucht. Bewerber wollen sich gef. in den ersten Tagen der bevorstehenden Messe persönlich melden! Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Buchhalter, Comptoiristen, Reisende, Lageristen und Verkäufer aller Branchen** werden jederzeit placirt durch das kaufmännische Bureau „Germania“ zu Dresden.

Für ein größeres Leder-Geschäft in der Provinz Sachsen wird ein **junger Mann,** welcher mit der Branche genau vertraut ist, bei angenehmer Stellung u. hohem Salair gesucht. Näheres bei Herrn **Gustav Platzer** in Leipzig.

Ein auswärtiges Farbwaaren-Geschäft sucht einen in der Branche bekannten, zuverlässigen, möglichst militärfreien jungen Mann für Reise und Contor. Antr. wird sofort oder baldmöglichst gewünscht u. nimmt Hr. die Expedition d. Bl. unter H. 12. entgegen.

Für den Vertrieb eines sehr abfahrsfähigen Artikels wird ein Stadtreisender gesucht. Einige Kenntnisse der Papierbranche erwünscht. Offerten sub H. H. 112 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

### Expediten = Gesuch.

Zum 1. Juni wird für eine Leipziger Buchhandlung bei gutem Gehalte ein erfahrener Expedient gesucht. Schöne Handschrift und Gewissenhaftigkeit in Arbeiten sind Hauptbedingungen. Copien (nicht Originale) der Zeugnisse sind den schriftlichen Bewerbungen beizufügen, welche Königsstraße Nr. 3 parterre niederelegen sind.

Ein bereits auf einer Advocaten-Expedition thätig gewesener **Schreiber** sucht zum 1. Antritt **Herrn Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

Ein **Schreiber** und Diener für älteren Herrn. Zu melden **Herrn Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

Ein **Schreiber** und Diener für älteren Herrn. Zu melden **Herrn Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

Ein **Schreiber** und Diener für älteren Herrn. Zu melden **Herrn Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

Ein **Schreiber** und Diener für älteren Herrn. Zu melden **Herrn Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

Ein **Schreiber** und Diener für älteren Herrn. Zu melden **Herrn Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

Ein **Schreiber** und Diener für älteren Herrn. Zu melden **Herrn Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

Ein **Schreiber** und Diener für älteren Herrn. Zu melden **Herrn Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

Ein **Schreiber** und Diener für älteren Herrn. Zu melden **Herrn Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

Ein **Schreiber** und Diener für älteren Herrn. Zu melden **Herrn Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

Ein **Schreiber** und Diener für älteren Herrn. Zu melden **Herrn Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

### Eine Sängergesellschaft

2 bis 3 Mann (mit Komiker) wird zu kommenden Jahrmarkt für Grimma gesucht durch Restaurateur **H. Pawlowski** daselbst.

Ge sucht wird sofort für Sonn- u. Festtage ein **Clavierpieler.**

Zu erfragen Filiale d. Bl., Dainstraße 21.

Für ein größeres Officier-Casino wird ein tüchtiger **Cassellan** gesucht. Näheres Auskunft ertheilt **Gustav Garten, Magdeburg, Schopenstraße 9.**

**Zwei Lithographen,** tüchtige Zeichner, grübt in Stadten, finden angenehme und dauernde Beschäftigung. **H. W. Garbrecht, Inselstraße Nr. 2.**

**Zylographen,** die etwas Tüchtiges leisten, gesucht. Proben franco. **Wolfgang Pflorin** Darmstadt.

1-2 tüchtig geübte **Graveur-Gehülfen** auf Reliefplatten finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Bruno Neumann.**

Ein tüchtiger **Stereotypen** wird gesucht. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter V. G. niederelegen.

**Zwei Buchbinder-Gehülfen** werden auf dauernde und gute Arbeit bei angenehmer Stellung zu engagiren gesucht von **H. Grund.**

Nach Embs wird ein **Conditor** gesucht, der sich in der Kochkunst ausbilden will, gegen Gehalt. **F. Schimpf, Plagwitz** Straße 4.

Zwei accurate **Tischler** aus Möbel suchen sofort **Behr & Körten, Bildhauerei, Promenadenstraße Nr. 6b.**

**Tischler-Gesellen** aus Möbel und Bauarbeit werden gesucht **Humboldtstraße Nr. 19.**

**Ueberpolirer = Gesuch!** Ein gewandter accurater Ueberpolirer findet dauernde Stellung in der Pianoforte-Fabrik von **Julius Feurich.**

**Orgelbauergesuch.** Suche einen tüchtigen Gehülfen, der selbstständig arbeiten und baldigst eintreten kann, bei gutem Salair dauernd zu engagiren. **Heinrich Buck, Orgelbaumeister, Bayreuth.**

Ein **Tischler,** aus Modelle geübt, erhält sofort Arbeit bei **J. C. Schöne & Sohn** in Neuschönefeld Leipzig.

Zwei tüchtige **Zimmerleute** finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn bei **J. G. Hanschmann** in Plagwitz, Ziegelstr. 15.

**Gehülfen,** auf seine Reliance geübt, finden dauernde Stellung bei **Th. Kühn, Petersstrasse 46.**

Widere tüchtige **Kupferschmiede** werden bei **hohem Accordlohn** sofort gesucht. (H. 51089.) **Reisegehd wird näherenfalls vergütet. Actiengesellschaft etc. vormals Oscar Kropff & Co., Nordhausen a. S.**

Einen **Mechanikergesellen** sucht auf Accordarbeit **Carl Meißner, Rübnerstraße 40.**

Einen **Schlosser** sucht **Herrmann Missolwitz, Plagwitz, Leipziger Straße.**

**Tüchtige Former** finden dauernde Arb. Plagwitz, **Gustav Wägge.**

Ein Paar gute **Malers- u. Lackier-Gehülfen** A. W. Kellner, Rasenstraße Steinweg 62, I. Et.

Ein tüchtiger **Lackierer,** der gut abjucken versteht wird sofort gesucht bei **Herrn Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

Einige **tüchtige Tapezierer** und **Sattler-Gehülfen,** letztere auf Reifseffeten geübt, finden noch dauernde Beschäftigung bei **H. Stock, Tapezierer und Tischler, Weichenfeld.**

Zwei **Tapezierer-Gehülfen** gesucht durch **H. Danisch, Dühl 53, 3. Etage.**

Ein **Sattler-Gehülfe,** guter Arbeiter, findet sofort dauernde Stelle bei **Friedr. Carl Gahn, Hospitalstraße 17.**

Ein **Sattler-Gehülfe** wird sofort gesucht **Colonnadenstraße 18.**

Ge sucht wird ein **Sattler-Gehülfe** auf Sattler-Arbeit bei **H. Diez** in Lindenau.

Ein tüchtiger **Schleifer-Geselle** wird gesucht **Schleierstraße 13, I. links.**

**Wandergesellen** stellt an **Julius Hoffmann, Wandermesser, Sidonienstr. 28.**

**Töpfer-Gehülfen (Ueberschläger)** erhalten bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung **Ofen- u. Thonwaaren-Fabrik, Karl Freygang, Cunitzstr.**

**Zwei Töpfer-Gehülfen** (Schleifarbeiter) erhalten bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung **Ofen- u. Thonwaaren-Fabrik, Karl Freygang, Cunitzstr.**

Ein **Sattler** findet sofort Beschäftigung bei **W. Braunsdorf** in Plagwitz, Leipziger Str.

Ge sucht werden gute **Kostschneider** **H. Rirschmann, Dühl Nr. 59.**

**Rock- u. Westschneider** **Heinrich Locker.**

**Schuhmachergesellen,** gute Damenarbeiter, finden dauernde Arbeit bei **H. Helm, Reuditz, Ruchengartenstraße 10.**

Eine **Schuhwaaren-Fabrik** einer Mittelfabrik sucht sofort einen **Verfäher,** verheirathet oder nicht, der tüchtig im Zuschneiden sein muß, bei anständigem Gehalt zu engagiren. Anmeldungen schriftlich erbeten unter H. 31726. an die **Hausenstein-Expedition von Hausenstein & Vogler** in Leipzig. (H. 31726)

**Lehrlings-Gesuch.** Für ein hiesig. Engros-Geschäft wird ein Sohn rechtlicher Eltern zum baldigen Antritt als Lehrling gesucht. Offerten unter A. K. 263. an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann von guter Schulbildung kann als **Lehrling** placirt werden in der Buchhandlung von **Wolfgang Gerhard, Wintergartenstraße 15.**

Ein achtbarer Knabe, welcher Lust hat **Graven** zu werden, findet noch sofort gutes Unterkommen bei **Bruno Neumann, Markt 2.**

Als **Schiffseher-Lehrling** findet ein wohlgepöner, mit guten Schulkenntnissen versehenen Knabe unter günstigen Bedingungen noch Aufnahme in der Buchdruckerei von **Gressner & Schramm, Lange Straße 13.**

**Buchbinder-Lehrling** sucht **F. A. Neumann jun., Johannisgasse 32, links part.**

Ein Knabe, welcher Lust hat **Buchbinder** zu werden, kann Unterkommen finden bei **H. Herrfurth, Querstraße 17.**

Ein **Bäckerlehrling** wird gesucht **Thonberg** bei Leipzig Nr. 13.

**Widere Lehrburschen,** welche die **Feilenfabrik** erlernen wollen. Wollen noch unter sehr günstigen Bedingungen Unterkommen finden in der Feilenfabrik von **Hoffmann & Königer, Reuditz, Röhlgartenstraße 63.**

Ein Sohn achtbarer Eltern kann unter günstigen Bedingungen eine Stelle als **Lehrling** erhalten bei **Carl Reißner, Mechanikus, Rübnerstraße 40.**

Ein Knabe, welcher Lust hat **Sattler** zu werden, kann sich melden bei **Jul. Neppenbagen, Gerberstraße Nr. 28.**

Ge sucht 10 **Kellner,** 7 **Kellnerb.** (fest, Meise, Bad), 4 **Berw.,** 3 **Röde,** 3 **Diener,** 4 **Wärth,** 3 **Kutscher,** 2 **Hauskn.,** 5 **Wirtschen,** 10 **Knechte.** **H. Friedrich, Große Fleißergasse 3, I.**

Ge sucht Oberkelln., Büffeltiers, Hotel- u. Restaur.-Kelln., Commis f. Wausf., Diener, Kutscher, Wärter, Poisten, Hauskn., Kellner, Lauf- u. Hausburschen, Kollknechte **Bindner, Ritterstr. 2, I.**

Ge sucht 4 junge Hotel- u. 3 **Kellner** in feste Stellen, 6 **Kellnerb.,** 1 j. **Koch,** 1 tüchtiger **Staffler f. Bad,** 2 **Hausknechte,** 3 **Hausburschen,** 8 **Kollknechte** durch **J. Werner, Dainstraße 25, Tr. B, 1 Tr.**

Ge sucht 15. April ein junger **Kellner** in Nähe von Leipzig, auf Bahnhst, ein dergl. in Gasthaus nach Eisenach. Reisepesen vergütet. **Bereins-Bureau, Hansf. Steind. 63.**

Ge sucht 1 **Oberkellner** für **Bayrisch Bier-Restaurant;** dergl. **Kellner, Markthelfer, Burschen, Knechte** sucht **H. Steinecke, Markt Nr. 9, I.**

Ge sucht wird bis 15. dieses ein mit guten Zeugnissen versehenen **Kellner.** Zu melden **Ulrike Schente.**

**Ein Bierausgeber,** welcher 200 C. C. Kellen kann, wird zum 1. Mai in eine große **Bahnhof's** Restauration gesucht. Reflectrende können sich unter Adresse 3000 poste restante Chemnitz melden.

### Gesucht

werden zum 1. u. 15. Mai für den **Parz 8** Oberkellner, 4 **Zimmerkellner,** 10 **Saal- u. Restaurationskellner,** 4 **tüchtige Kochmannsells** mit 20 C. Gehalt per Monat u. mehrere tüchtige **Danz-, Wasch- u. Kuchens Mädchen** durch **Gustav Garten, Magdeburg, Schopenstr. 9.**

Ge sucht 1 **Oberkellner,** 3 **Kellner,** 3 **Kellnerburschen,** 1 **Büffeltierische,** 1 **Stallb.,** 2 **Hausknechte,** 1 **Danzbursche,** 1 **Waschbursche** durch **A. Loh, Poststraße 16, I. Etage.**

Ein **Koch,** zwei **Kellnerburschen,** ein **Küchenhandmaech** und **Küchenmädchen** werden sofort placirt.

Näheres Auskunft in der Filiale dieses Blattes **Dainstraße 21.**

Einen **Koch,** 15. Mai nach Embs, sucht **F. Schimpf, Plagwitz** Straße 4.

**Solporteur** werden für den Verkauf eines gangbaren billigen Buches während der Messe gesucht. Näheres **Thalstraße 2, bei J. Cengulisch.**

Ge sucht wird ein im **Rechnen** und **Schreiben** geübter gut empfohlener **Cassenbote.** Gesuche sind mit abstrifflicher Bezeichnung der Zeugnisse unter V. B. H. 10. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Messhelfer = Gesuch.** Einen ebrlichen zuverlässigen **Messhelfer** suchen **Gebrüder Flicker, Nicolaistraße 38, gold. Ring.** Offerten werden im Hof in der Restauration Sonntag Nachmittag 3-4 Uhr entgegengenommen.

Ein **Markthelfer** mit guten Zeugnissen, der das **Pochen** versteht, möglichst aus der Umgegend **Leipzig's,** wird für diese und folgende Messen verlangt. **Reichstraße 32 parterre.**

Ein **Markthelfer,** welcher vom hiesig schon in der **Glaserstraße** thätig, wird zum sofortigen Antritt gesucht.

**C. W. Scheffler.** Ich suche für mein **Biergeschäft** einen ebrlichen fleißigen **Markthelfer** zum sofortigen Antritt.

**C. E. Werner, Magazingasse 12.** Ge sucht wird für ein hiesiges **Polamenten- und Kurzwaaren-Geschäft** ein ordentlicher **Markthelfer,** welcher bereits in dieser oder ähnlicher Branche gearbeitet hat.

Zu melden Sonntag Vormittag zwischen 10 und 12 Uhr **Catharinenstraße 28, I. Etage.**

Einen jüngeren **Markthelfer** mit guten Zeugnissen suchen **Gebrüder Helme.**

**Hausmanns-Posten.** Ge sucht ein zuverlässiger, verheiratheter **Hausmann,** der seine Arbeit außer dem Hause hat, für das **Grundstück Erdmannstraße Nr. 11.** Gediente **Militaire** werden bevorzugt.

Zu melden mit Zeugnissen **Wogens** zwischen 9-11 u. Nachm. 4-5 Uhr **Salzgäßchen 6, I. Et.**

**Ein Feuermann** (ein unverheiratheter könnte freie Wohnung bekommen) wird gesucht. Hr. niederelegen unter **A. B. C.** in der Expedition d. Blattes.

1 **tüchtigen Feuermann,** jedoch nur mit den besten Empfehlungen versehen, suchen wünschlich zum sofortigen Antritt **Hofmann & Königer, Feilenfabrik, Reuditz.**

Ge sucht zu sofortigem Antritt bei einem **Wochenlohn** von 5 C. ein **kräftiger solider Mann** zum **Radbrechen** in der **Steindruckerei** von **Wagner & Debes, Grenzstraße Nr. 8 links.**

Einen jungen, **kräftigen Mann,** mit guten Zeugnissen versehen, suchen **H. Sachse & Co., Brandweg Nr. 17.**

**Fleißige Handarbeiter** zum **Guckbehaaren** sucht **Plagwitz Gustav Mügge:** Einen **Arbeiter** sucht **Herrn Dr. W. K. v. W. v. W.,** Dainstraße Nr. 75.

Ein **geübter Radbrecher** wird gesucht **Dühl 52, 2 Treppen, Wattenfabrik.**

Ge sucht ein **Kollknecht** **Kasseler Steinweg 8/9, 3 Pflizen.**

Ge sucht zum 1. Antritt ein **Kollknecht.** **Hausmann's Garten Nr. 2 L. L.**

Ge sucht wird sofort ein **Omniabstärker** in der **Schillerstraße** im **Danibus-Wartezimmer.**

Ein **Bierknecht** wird gesucht **Dampfabrik Cunitzstr.**

Ein **Knecht** wird gesucht **Reuditz, Lühnenweg Nr. 11, 3 Tr.**

Ge sucht werden 1 **Knecht** und 1 **Omniabstärker.** **Hr. Krug, Frankfurter Straße 52.**

Ein **Bursche** von 14-16 J. wird sofort gesucht **Plauenischer Platz Nr. 5, im Café.**

Ein Pferdewechsel, welcher gut fahren kann und gute Atteste hat, findet Stellung bei Carl Böhle, Gerberstraße 50.

Gesucht sof. 1 kräftiger Bursche zur Kleiderarbeit u. 1 Hausbursche Vereins-Bureau, Hauptstraße Steinweg 63.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande ins Jahrlohn Gerberstraße 17, Seilergewölbe.

Ein Regelmäßiger wird z. Hof. Antritt gef. Kleine Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche im Alter von 16 bis 17 Jahren. Mit Zeugnissen zu melden früh 9 bis 10 Uhr bei C. W. Gelsner, Cosplicenstraße Nr. 37.

Ein Bursche zum Messerputzen wird auf die Dauer der Messe gesucht Restaurant Drechsel, Nicolaisstraße Nr. 5.

Ein Messerputzer wird gesucht Hotel Stadt Nürnberg.

Ein Bursche von 14-15 Jahren vom Lande wird ins Jahrlohn zu leichter Arbeit gesucht Dorotheenstraße Nr. 8.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche Reichs Garten, Alter Amthof Nr. 8.

Ein ordentlicher Bursche zum Regelmäßigen wird gesucht Hofstraße Nr. 12.

Ein kräftiger ausländischer Bursche, welcher sich als Kupferer ausbilden will, findet vorläufig in einem herrschaftlichen Stall alhier Unterkommen als Stallbursche. Derselbe muß gut empfohlen sein.

Zu melden beim Hausmann im Römischen Haus, Peterssteinweg Nr. 9.

Einem Arbeitsburschen sucht sofort Fr. Meyer, Tapezierer, Nicolaisstraße 19.

Während der Dauer der Messe wird 1 Kellerbursche gesucht Nicolaisstraße Nr. 20 parterre.

Gesucht ein Kellerbursche Petersstraße, Stadt Wien.

Ein ehrl. gewandter Kellerbursche wird bis 1. oder 15. Mai gesucht Postrestauration, Poststraße Nr. 18.

Gesucht sof. mehrere Kellerburschen Vereins-Bureau, Hauptstraße Steinweg 63.

Ein Hausbursche wird gesucht Dainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Einem kräftigen Burschen sucht Otto Reiziger, Nicolaisstraße 52.

Einem kräftigen Burschen sucht zum sofortigen Antritt Th. & H. Wernke, Grimm. Str. 38.

Offene Stelle. Für ein hiesiges kleines Geschäft wird die Tochter einer gebildeten und nicht unbemittelten Familie zu engagieren gesucht.

Eine gewandte und solide junge Dame findet bei gutem Salair Stellung als Verkäuferin im Büffet eines feinen Café Hannover.

Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie sub F. B. S. an die Annoncen-Expedition von Carl Schüssler in Hannover.

Blumenarrangerinnen H. Kraß.

Strohbutuäherinnen finden immer lobende Beschäftigung in der Schulze'schen Strohhutfabrik Neumarkt II.

Einige geübte Putzmacherinnen sucht Dainstraße Nr. 3, Theodor Mägge.

Geübte Büchsestickerinnen werden zu dauernder gut lohnender Arbeit in und außer dem Hause gesucht. Nr. mit Probe sub U. V. 12. Exped. d. Bl.

Zuschneiderin-Gesuch. In einem Manufacturwaaren- u. Confections-Geschäft einer der größeren Städte Sachsens findet eine sehr befähigte und gut empfohlene erste Arbeiterin (Zuschneiderin) dauerndes Engagement bei angenehmer Stellung. Gef. Offerten unter Chiffre T. 9582. beifügt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt am Main.

Lüchtige Schneiderinnen finden lobende Beschäftigung in der Confection von A. Hartmann, Neumarkt Nr. 8, I.

Geübte Schneiderinnen auf Jaquets werden gesucht Sidonienstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Geübte Damen-Wäsche-Arbeiterinnen finden sofort dauernde Beschäftigung Königstraße 24, 4. Etage links.

Gesucht werden Mädchen zum Nähen auf Knaben-Anzüge und Sakets Kleine Fleischergasse Nr. 3, 2. Etage.

Zwei junge Mädchen können das Schneidern, Maßnehmen, Zuschneiden gründlich zu halben u. ganzen Tagen erlernen Thälstr. 12, III. R. Logis.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Schneidern gründlich zu erlernen, können sich melden Rühlstr. 40, II.

Ein junges Mädchen, welches das Knabenanzügnähen gründlich erlernen will, wird gesucht Kleine Windmühlengasse Nr. 11, 1. Etage rechts.

Eine tüchtige Maschinennäherin für Wheeler & Wilson sucht sofort H. Hartmann, Neumarkt 8, I.

Eine geübte Maschinennäherin auf Wheeler-Wilsonmaschine wird sofort bei lohnender Beschäftigung gesucht Wiesenstr. 10, I. lts.

Eine Quaderarbeiterin wird gesucht Brühl 3-4, 4. Etage links.

Einige Arbeiterinnen zum Nähen gesucht bei Ferd. Strecker, Neumarkt 1.

Ein Mädchen, welches dieses Jahr die Schule verlassen hat, wird zum leichten Nähen gesucht Zimmerstraße Nr. 6, parterre links.

Gesucht z. 15. Mai f. Hotel I. Mannheim ein in einem Badeort tücht. Kochmannsweil und 1 Zimmermannsweil durch C. Weber, Petersstraße Nr. 30.

Gesucht 4 Wirtshilf, 6 Verkäufer, 3 Büffet-, 7 Kochmanns, 1 Kochmann, 1 Verkäufer, 2 Kellner, 3 Köchin, 1 Zimmermann, 12 Mädchen für Küche und Haus d. A. Loß, Poststr. 16, I.

Gesucht 1 Hotelwirtschafterin für Hotel und Del, 1 Dessetwirtschafterin, 1 Kochmann, 1 Verkäufer, 2 Kellner, 3 Köchin, 1 Zimmermann, 12 Mädchen für Küche und Haus d. A. Loß, Poststr. 16, I.

Gesucht 1 Hotelwirtschafterin, 1 Verkäuferin, 4 Kochmanns, 2 Zimmermädchen, 8 Küchenmädchen. J. Werner, Dainstraße 25, Tr. B 1. Et.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges anständiges Mädchen zur selbstständigen Führung einer kleinen Wirtshaus.

Näheres Berliner Straße Nr. 3.

Gesucht Wirtshaus, Sonne, Jungf., Verkäuferin, 2, Jungemagd, die plätt., näh. u. frisiren kann, Stubenmädchen, Biermann, Haus- u. Küchenmädchen, Wäsche a. Land durch Lindner, Ritterstraße 2, I.

Gesucht werden zu einzelnen Leuten ein paar tüchtige gut empfohlene Mädchen für Jungemagd oder Köchin Rosenthalgasse Nr. 1, parterre.

Stuben- und Küchenmädchen zum sofortigen Antritt auf Bad Neuzugos bei Halle a. S. gesucht.

Ein Zimmermädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Hôtel de France.

Wegen Erkrankung wird zum 15. d. M. ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen gesucht.

Zu melden Weststraße Nr. 4, I., Vormittags.

Gesucht wird sofort ein Stubenmädchen, welches Hausarbeit mit übernimmt, Thomaststraße 7.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Lohn 60 (außer Wäsche und Messe.) Näheres Petersstraße Nr. 43, II.

Ein ehrl. Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht bis 15. April oder 1. Mai Schönefeld, Quasador's Salon.

Eine solide Frau, im Kochen bewandert und sich auch aller Arbeit unterziehend, sucht zur Messe Köthenergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Ein Mädchen von geübten Jahren für Küche und Hausarbeit findet sofort Dienst Volkmar-dorf Nr. 106 in der Restauration.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche a. häusl. Arbeit Schloßgasse Nr. 7, parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zum sofortigen Antritt für Küche und häusliche Arbeit.

S. Strick. Kleine Fleischergasse 28.

Zum 15. April oder 1. Mai wird ein gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich zu kochen versteht und etwas Hausarbeit mit übernimmt, Leibnizstraße Nr. 26, 3. Etage.

Gesucht wird für Küche und häusliche Arbeit ein ordentliches u. arbeitames, gut empfohlenes Mädchen. Näheres: Fleischergasse Nr. 5, 2 Tr.

Ein Mädchen von 16-17 Jahren wird für leichte Hausarbeit bei Leuten ohne Kinder gesucht E. Pähle, Markt 16, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. ein ordentliches Mädchen, welches die Wirtshaus den ganz Tag allein hat. Näheres Brühl 49 im Laden.

Ein junges Mädchen, 14 bis 15 Jahre alt, wird zu leichter häuslicher Arbeit gesucht Kurze Straße Nr. 3 parterre.

Ein ordentliches Mädchen findet Dienst zum 15. April Nürnberger Straße 38, 4. Etage.

Gesucht ein junges Mädchen in einen leichten Dienst, ein Kind, Reudnitzer Straße 18 par.

Gesucht wird sofort oder 15. d. Mts. ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Stern-wartenstr. 45, Dessauer Hof in der Restauration.

Gesucht wird zum 1. Mai ein nicht zu junges Mädchen für Hausarbeit und Kinder, bei gutem Lohn. Nr. mit guten Zeugnissen zu melden Querstraße Nr. 5, II. rechts.

Bei 30 Thlr. Lohn u. 10 Wchn. wird z. 15. d. ein zuverläss. Mädchen für leichte häusl. Arbeit u. Kind gesucht u. wollen sich melden Sonnabend 12-2 Uhr ob Sonntag früh 8-2 Uhr Reudnitz, Gemeinde-strasse 1 (Buchdr. Bachmann) 2 Treppen.

Gesucht wird ein junges ordentliches Mädchen für Kinder Eiserstraße Nr. 33, 4 Treppen.

Ein Mädchen zur Aufsicht wird gesucht. Näheres Neumarkt Nr. 7, Wurfstraße.

Aufsicht für die Frühstunden gesucht Wiesenstraße Nr. 11, 1. Etage.

Eine fleißige accurate Frau, welche in den Morgen- und Mittagstunden eine Aufsicht übernehmen will, wolle ihre Adresse unter C. B. H. 201 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Aufwartemädchen wird für Vormittags gesucht Dönhofsstraße Nr. 6, 2. Etage.

Gesucht wird von heute an bis 1. Mai eine Aufsicht Tauchaer Str. 2, 3 Tr. rechts.

Ein junges solides Mädchen wird während der Messe als Aufwärterin gesucht Brühl 57, Hof links 1 Treppe.

Eine Aufsicht für täglich 1 Stunde Arbeit wird gesucht. Näh. bei Franz Boigt, Grimm. Steinweg 9.

Gesucht ein Mädchen von 12-16 J. in eine Bade zur Aufsicht und l. Wege gehen. Zu erfragen Orlitzer Weg, Wenzler's Hof.

Eine ausstehende Kanne wird gesucht. Adressen unter A. B. C. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Striegelesche. Hamburg - Bremen - Kopenhagen.

Für obige Plätze wird die Vertretung leistungsfäh. Käufer, gleichviel welcher Branche, von einem in Hamburg domicilirten Kaufmann gesucht. Prima-Referenzen werden nachgewiesen. Derselbe ist am 17.-19. d. M. in Leipzig anwesend. Gef. Offerten werden sub H. 01684 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten. (H. 01684.)

Engagement für die Reise der Magasin wünscht ein junger Mann, welcher seit verwichenen Jahren in Manufacturbranche Thüringen und Sachsen bereist hat.

Gef. Offerten sub V. 777 an die Exped. d. Bl.

Ein junger gebildeter Kaufmann, conditionslos, der der englischen u. russischen Sprache mächtig, gewandter Verkäufer, sucht über die Messe Beschäftigung oder dauerndes Engagement. Gute Referenzen.

Gef. Adressen unter R. K. 17. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Correspondent, im Bankfache erfahren, bisher in ersten Häusern Berlin thätig, sucht Placement in einem Bank- oder größeren Waarenhause. Adressen sub B. H. 3. bei Herrn Otto Riemer erbeten.

Gesuch. Ein mit doppelter Buchführung, Cassa u. kaufmännischen Comptoir-Arbeiten vertrauter nicht zu junger Mann, welcher zuletzt Selbstständig u. bewährte, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, möglichen bald anderweit dauerndes Engagement. Gef. Adressen werden unter D. H. 28. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Stelle-Gesuch. Ein junger militärfreier Comis sucht zu seiner weiteren Ausbildung pr. sofort oder später Stellung für Contor oder Lager. Offerten sub T. H. 51. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Bursche

Sofort gesucht wird ein kräftiger Lauf- bei Gebrüder Goller, Dresdner Thor.

Ein zuverlässiger kräftiger Laufbursche wird sofort gesucht. Zu melden von Mittags 2-5 Uhr im Gewölbe R. Fleischergasse Nr. 9.

Für diese Messe suche ich einen kräftigen u. mit guten Zeugnissen versehenen Laufburschen.

Mermann Matzdorf, Reichstr. 42.

Ein zuverlässiger Laufbursche wird gegen guten Lohn für die ersten Wochen gesucht. Zu melden zwischen 2-5 Uhr Nicolaisstraße 38, 3 Treppen bei Herrn Wessel.

Einem Laufburschen suchen Schultz & Co., Reichstraße 55, I.

Wir suchen einen ordentlichen Laufburschen. Hundertstund & Prios, Thälstraße Nr. 14, II.

Ein Laufbursche ins Wochenlohn gesucht Halle'sche Straße 3 im Seilergewölbe. Von 2-5 Uhr.

Gesucht wird ein Laufbursche in Wochenlohn oder Jahrlohn bei Julius Neppenhagen, Gerberstraße 26.

Eine gewandte Verkäuferin und ein Mädchen für Hausarbeit werden gesucht Tauchaer Straße Nr. 10 par.

Gesucht wird eine im Rechnen ganz sichere und im Schreiben sehr geübte junge Dame von gewandtem Benehmen, sowie lebhaftem und heiterem Temperament für eine in jeder Beziehung sehr angenehme und dabei gut salarirte Stellung in einem auswärtigen feinen kaufmännischen Geschäft. Geneigte Bewerbungen werden wünschlich mit Photographie unter R. F. O. durch die Expedition dieses Blattes erbeten, worauf nähere mündliche Mittheilungen hier in Leipzig erfolgen könnten.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches in der Strohhut-Branche bewandert und als Verkäuferin sich eignet. Schriftliche Adressen abzugeben in der Strohhutfabrik von C. Schulze, Neumarkt II.

Ein junger Kaufmann, welcher seit 8 Jahren für ein hiesiges größeres Posamenten-Geschäft...

Ein junger Kaufmann, welcher seit 7 Jahren in einem hiesigen Baum- und Leinen-Geschäft...

Ein mit guten Zeugnissen versehener Mensch von 17 J., der seit einigen J. eine höhere Schule besucht...

Tüchtiger Zeichner

Sucht Arbeit. Adressen unter K. B. 37. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Für Buchhändler.

Ein Buchbinder, in besser Buchbinderlage befindlich, mit sämtlichen Maschinen und Pressverordnungen...

Ein tüchtiger Zeichner, welcher bereits 15 Jahre in einer der größten Ziegeleien...

Ein zuverlässiger Mann, welcher in jeder Gartenarbeit bewandert...

Ein verheirateter Gärtner, der in allen Branchen der Gärtnerei wohl erfahren ist...

Berthe Adr. bittet man unter H. K. 36. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für einen jungen Mann von 18 Jahren, welcher das Gymnasium bis mit Tertio besucht hat...

Ein junger Mann aus achtbarer Familie sucht eine Lehrlingsstelle...

Ein junger Mann aus achtbarer Familie sucht eine Lehrlingsstelle...

Ein junger Mann aus achtbarer Familie sucht eine Lehrlingsstelle...

Zwei junge Männer suchen für die Messe von Nachmittags 5 Uhr Beschäftigung...

Ein junger gewandter Kellner, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen...

Ein junger Kellner, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung am hiesigen Plage...

Ein junger Kellner, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung am hiesigen Plage...

Ein junger Kellner, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung am hiesigen Plage...

Ein junger Kellner, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung am hiesigen Plage...

Ein junger Kellner, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung am hiesigen Plage...

Ein junger Kellner, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung am hiesigen Plage...

Ein junger Kellner, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung am hiesigen Plage...

Ein junger Kellner, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung am hiesigen Plage...

Ein junger Kellner, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung am hiesigen Plage...

Ein junger Kellner, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung am hiesigen Plage...

Ein junger Kellner, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung am hiesigen Plage...

Ein junger Kellner, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung am hiesigen Plage...

Gesucht wird in Leipzig ein Unterkommen für eine Lehrerstochter von auswärtig...

Ein junges gebildetes Mädchen, welches schon 6 Jahre als Verkäuferin fungierte...

Ein junges anständ. Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin...

Ein Mädchen, im Kochen bewandert, sich auch anderen häuslichen Arbeiten unterziehend...

Ein anständiges Mädchen von auswärtig sucht bis zum 15. April Stelle für Küche und häusl. Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit...

Gesucht

wird bis zum 1. Mai von ruhigen Leuten ein Logis in der Nähe des Bahnhofs...

Offerten sub No. 31853 b nimmt die Annoncen-Expedition von Hansomstein & Vogler in Leipzig entgegen.

Ein blinder Handelsmann bittet menschenfreundliche edle Hausbesitzer...

Gesucht wird in Soblis 3. 1. Deibr. ein Familienlogis...

Gesucht von ruhigen Leuten ohne Kinder eine kleine Wohnung...

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Witwe...

Von pünktlich zahlenden Leuten wird zu Johannis ein kleines Logis gesucht...

Gesucht wird sofort von einem anständigen Mädchen (Schneiderin)...

Eine anst., ganz alleinlieh. Wwe. sucht 1/2 fl. leere Stube...

Gesucht wird von einer Frau Stube bis den 15. April, unmeublirt...

Ein gut meublirtes Garçonlogis wird 1. Mai zu mieten gesucht...

2 junge Kaufleute suchen innere Stadt od. Vorstadt 1 mehr. Garçonlogis...

Ein Garçon-Logis (Wohn- u. Schlafzimmer), gut meublirt...

Gesucht wird 15. d. von 2 Herren eine einf. meubl. Stube...

Ein solides Mädchen, welches außer dem Hause arbeitet...

Ein Herr sucht ein kleines meubl. Stübchen, wenn möglich...

Gesucht wird eine einfach meubl. Stube ohne Bett und Pension...

Zwei anständ. junge Mädchen suchen 15. ds. eine einfach meubl. Stube...

Gesucht werden 2 Schlafstellen (womöglich Dreih. Bett)...

Eine Pension wird für einen Handlungslehrling in der Nähe...

Eine junge Dame findet freundliche Aufnahme in einer distinguirten Familie...

3-4 Pensionaire finden noch gute Aufnahme...

Pension. Zwei junge Leute finden in einer Familie...

2-3 junge Leute erhalten gegen mäßige Bedingungen...

In gebildeter Familie finden junge Ausländer, Handelslehrling...

In unmittelbarer Nähe der Realschule findet ein Schüler...

Mietzgefuche

6 Gebett Betten werden sofort während der Messe zu leihen gesucht...

Bäckerei

in frequenter Lage Leipzigs oder nächster Nähe wird von einem intelligenten...

Gesucht wird ein Local zum Restaurationsbetriebe, womögl. mit Garten...

Gesucht ein Geschäftlocal in lebhaften Stadttheil...

Wohnlogis-Gesuch. Ein lauberes Blauer mit Matratzenbett...

Für nächste Messe wird ein in der Nähe von Auerbach Hof...

Bon bevorstehender Messe ad wird für die Dauer...

Ein helles Local zu Nähmaschinenarbeit wird der Johannis gesucht...

Ich suche eine trodene, geräumige Niederlage...

oder deren Administratoren ersuche ich...

Julius Sachs, Petersstr. 1.

Junge ruhige Leute, welche nicht vermieten...

Zum September oder October a. c. sucht ein junges Ehepaar...

Ein junges anständ. Mädchen aus achtbarer Familie...

Ein junges anständ. Mädchen aus achtbarer Familie...

**Vermietungen.**

**Verpachtung.**

Die Gassenlocalitäten zur Stadt Frankfurt, hier, sind anderweitig zu verpachten. Näheres beim Besitzer daselbst, 3. Etage. Offerten von Unterhändlern werden nicht berücksichtigt.

**Kartoffelfeld**

redig an der Pöper. Bahn gelegen, ist rathenweise abzugeben à Ruchte 20  $\pi$  u. wird Sonntag den 12. April von früh 6-8 Uhr abgemessen.  
Karl Loth,

**Kartoffelfeld**

wird rathenweise Montag am 13. April früh 7 Uhr unweit des Bahnhofs am Bayerischen Bahnhof abzugeben. Ruchte 22 1/2  $\pi$ .  
Germann Schramm, Rungasse 10.

**Gute Pianinos** stehen zu vermieten Königsstraße Nr. 24, Dnterges. 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind gute Betten Glodenstraße Nr. 7 b, 3. Etage rechts.

**Bestellen mit Matrassen** sind noch zu verleihen bei C. Beyer, Petersstraße 30, Tr. B 1 Er.

**Ein feiner Break,**

4 Personen fassend, mit elegantem sehr flotten Schimmel, soll wegen Mangel an Beschäftigung zu bestimmten Touren mietweis verleihen werden vor dem Windmühlenthor 4. Verleihens Grundst.

**Gewölbe**

**Niederlagen, Wohnungen**

in größerer Auswahl bin ich zu vermieten beantragt.

**Julius Sachs,** Petersstraße 1.

**Mess-Localo**

in allen Lagen, sowie gute Mess-Wohnungen habe ich zu vermieten.

**Julius Sachs,** Petersstr. No. 1.

8 Gewölbe, Fabrikräume, Werkstätten, Niederlagen, Comptoirs, 16 Logis scf. 80-900  $\pi$ , 22 Job. 50-1000  $\pi$ , 16 Wdh. 60-600  $\pi$ .  
S. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

**Ein Laden**

in bester Lage der Katharinenstraße ist für die Messen preiswerth zu vermieten. Adv. V. W. 10 Expedition dieses Blattes.

**Messvermietung.**

Mehrere Localo als Verkaufs- oder Musterlager, auch Messwohnungen in der Nicolaisstraße, 1. Etage, Nähe des Brühl, für diese und folgende Messen zu vermieten.

**Leipziger Local-Comptoir,** Nicolaisstr. 19, 1. Etage.

**Gewölbe**

mit schönem Schaufenster ist in der lebhaftesten Strasse Leipzigs für die Messen, event. für das ganze Jahr, sofort zu vermieten.

Näheres erteilt

**Robert Braunes** Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

**Zu vermieten** ist ein Gewölbe für diese Messe mit schönem Schaufenster.  
C. O. Bauer, Salzgäßchen Nr. 8.

**Messvermietung.**

In „Kurbachs Hof“ sind 1 kleines Gewölbe und 1 großes Musterzimmer für nächste und folgende Messen zu vermieten.  
H. Martin, Kurbachs Hof.

**Messgewölbe.**

Die Hälfte des Brühl 71, gegenüber d. Reichsstr. befindl. Gewölbe ist von Jubilate-Messe an zu vermieten. Näheres bei G. Nasack, Brühl 71.

1/2 Gewölbe für die Messen zu vermieten, Preis 25  $\pi$ , Reichstraße 35, Peter Richters Hof beim Hausmann.

Ein kleines Gewölbe, für Cigarren, Seife u. dgl. vorzüglich passend, ist zu vermieten Nicolaischhof 5, parterre.

Ein Gewölbe in guter Lage ist diese u. folgende Messen zu verm. Schumachersgäßchen 2, 1 Er.

**Mess-Gewölbe**

in Nicolaisstraße 23 (Brühl 28) zu vermieten. - Näheres daselbst 2 Treppen oder Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen.

**Messvermietung.** Ein Gewölbe mit Stube und Betten ist zu vermieten. Nicolaisstraße 21 in der Bäckerei zu erfragen.

**Messgewölbe.**

Zu vermieten ist ein Gewölbe am Brühl zwischen Reich- u. Nicolaisstr., mit Schaufenster. Zu erfragen bei Gebr. Geissler, Dall. Straße 1.

Ein kleineres Gewölbe mit Schreibstube in der Ritterstraße ist für die Zeit außer den beiden Hauptmessen, und eine ebendasselbst in der Pantlstr. gelegene Stube für die Dauer der Messen zu vermieten. Näheres durch Advocat Dr. Seelig (Brühl 65/66, II.)

**Messlocal-Vermiethung.**

Reichstraße, beste Messlage, ist für nächste und folgende Messen ein Parterrelocal zu vermieten. Näheres Reichstraße 5, 1. Etage.

**Messgewölbe-Vermiethung** Salzgäßchen 4, sowie 2 Zimmer in 1. Etage.

**Zu vermieten** ein 1/2 Gewölbe für diese und folgende Messen. Näheres bei Otto Widag, Raschmarkt, Rathhaus.

**Gewölbevermietung.**

In Barthels Hof, beste Tuchhändlerlage, Durchgang am Markt, in der Daintstraße und Kleinen Fleischergasse, sind für die Ostermesse u. noch einige Holzgewölbe für Tuchfabrikanten zu vermieten. Näh. b. Hausmann daselbst.

**Messgewölbe-Vermiethung.** Für diese u. folgende Messen ein Gewölbe im Durchgang von Hotel de Pologne nach Katharinenstraße Nr. 18. Näheres zu erfragen bei Wilhelm Bombach, Katharinenstraße 18.

**Messvermietung.**

Ein neu restaurirtes Gewölbe, nächste Nähe des Marktes, ist vorläufig für diese Messe zu vermieten. Näheres Thomaskgäßchen Nr. 10, im Seifengeschäft.

**Messvermietung.** Ein auf dem Raschmarkt Nr. 3 befindliches Gewölbe ist für die Dauer der Oster-Messe zu vermieten. Näheres daselbst im Uhrengeschäft.

**Zu vermieten** ist ein Gewölbe mit schönem Schaufenster für diese Messe Reichstraße 55.

**Messvermietung.** Im Brühl Nr. 79, vis à vis der Katharinenstraße, sind in der ersten Etage 2 Zimmer als Waarenlager für die Michaels- u. folgenden Messen zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

Ein geräumiges Zimmer, sich vorzüglich als Musterlager oder Verkauflocal eignend, ist für diese sowie folgende Messen zu vermieten Große Fleischergasse Nr. 19, I., goldene Krone, der Tuchhalle vis à vis. Das Nähere zu erfragen in der dritten Etage.

**Musterlager**

in 1. Etage ist zu vermieten Petersstraße 41, Hohmanns Hof

**Musterlager-Vermiethung** Nicolaisstraße 8, 2. Etage.

**Ein Messlocal** ist zu vermieten Nicolaisstraße 5, 2. Etage. Näheres Auskunft wird erteilt daselbst, 3. Etage bei Herrn Lundenheil.

**Mess-Local!** In bester Gegend der Grimma'schen Straße 1. Etage ist ein hoch elegantes Local billig zu vermieten. Zu erfragen in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mousse, Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 2.

**Musterlager-Vermiethung** Grimma'sche Straße Nr. 4, 2. Etage.

Ein elegantes Messlocal zum Musterlager pass. ist billig zu vermieten. Näh. Gerberstraße 8, I.

**Messvermietung.** Zwei helle Zimmer, auch passend zu Musterlager, Hainstraße 31, 2 Treppen.

**Muster-Lager Petersstr. 28, II.** Mehrere Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst III.

**Messvermietung.** Katharinenstraße Nr. 10, I., sind geräumige und helle Localitäten, für Muster- und Verkaufslager passend, auch als Wohnung zur Messe zu vermieten bei Tapezierer Ernst Schmiedonbach.

**Mess-Vermiethung.** Zwei geräum. Zimmer für Juweliere, Musterlager, Verkaufslocale Brühl Nr. 28, 2. Etage.

**Messvermietung.** In der Nähe des Marktes und Katharinenstraße sind einige Zimmer als Musterlager zu vermieten. Geht Adressen werden durch die Expedition dieses Blattes unter G. S. 1 erboten.

**Messvermietung.** Ein Zimmer für Musterlager passend, Grimma'sche Straße Nr. 38, 2. Etage, neben dem Eingang des Raschmarkts.

**Messvermietung.**

Brühl Nr. 6, 1. Etage, sind 2 schöne Stuben, zu Musterlager geeignet, für die bevorstehende Messe billig zu vermieten. Näheres daselbst.

**Messlocal u. Verkaufs-Localo** hat zu vermieten Leipziger Local-Comptoir Nicolaisstraße 19, 1. Etage.

**Messvermietung.** Ritterstraße Nr. 48, 2. Etage, ist eine große Stube nebst Alkoven, passend als Musterlager, und eine Stube für diese und folgende Messen zu vermieten.

**Tuchstände.** Kleine Tuchhalle, Große Fleischergasse Nr. 18, sind noch einige Tuchstände zu vermieten. Näh. beim Hausmann daselbst. (H. 31648.)

**Tuchstände,** Durchgang Kerp'schmanns Hof nach Hotel de Pologne, sind noch einige zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst Katharinenstr. 18.

**Messlocal Katharinenstraße** zu vermieten diese und spätere Messen. Näheres Markt Nr. 2, Hof rechts parterre.

**Zwei große Niederlagen** sind für die Messe eent. auch länger zu vermieten. Näheres beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 16.

Für diese Ostermesse sind zwei trockene Niederlagen zu vermieten bei S. Wachmann, Brühl 74, im Hofe links.

**Mess-Niederlage,** sehr geräumig, sofort bis 1. Mai zu vermieten Brühl 74, im Hofe. Näheres beim Hausmann.

**Zu vermieten** eine kleine Niederlage am Brühl für die Messe. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 1 bei Gebrüder Geißler.

**Mess-Logis.** Ein schönes großes Zimmer ist für diese und die folgenden Messen zu vermieten Katharinenstraße 8, 3. Etage.

**Messvermietung.** Ein großes schönes Zimmer mit dergl. Schlafstube mit 2-3 Matrassenbetten ist zu vermieten Katharinenstraße Nr. 12, 3 Treppen.

**Messvermietung.** Eine freundliche Stube mit 3 Betten Hainstraße 22, 3. Etage vornheraus.

**Messvermietung.** Für die erste Messwoche sind 2 Stuben je mit 3 und 1 Bett separat zu vermieten Thomaskgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

**Messvermietung.** Wohn-, auf Verlangen auch Schlafzimmer, Hainstraße 32, 4. Etage rechts, dicht am Markt.

**Messvermietung.** Eine große Stube vornheraus mit 4 Betten ist zu vermieten Ritterstraße 29, 2. Etage.

**Messvermietung.** Zu vermieten eine große Stube mit 1 oder 2 Betten Sternwartenstraße 33, 2 Treppen.

**Messvermietung.** Ein großes Zimmer mit Schlafcabinet in 2. Et. der großen Fleischergasse ist zu verm. Näh. ertb. F. W. 3 h me, Große Fleischergasse 8/9, part.

**Messvermietung.** Zu vermieten für diese u. folgende Messen ist ein elegant hergerichtete feinstes Zimmer im Kaffeehaus, Kleine Fleischergasse Nr. 8, 2. Et., nahe dem Markt.

**Messvermietung.** Eine Stube und Schlafcabinet für einen Herrn Dumboldtstraße Nr. 5, 1. Etage rechts.

**Mess-Vermiethung.** Zu vermieten ist ein freundliches Erkerzimmer mit Schlafcabinet, passend als Muster- oder Waarenlager, Reichstraße Nr. 8/9, 1. Etage.

**Messvermietung.** Eine freundl. Stube vornh. mit 2 Betten, zwei kleine Stuben mit 4 Betten sind für die Messen zu vermieten Brühl Nr. 41, 2. Etage.

**Messvermietung.** Zwei große freundl. Zimmer an der Promen. nahe dem Brühl Theatergasse Nr. 5, 2 Er.

**Messvermietung.** Eine febl. Stube mit Kammer, 2 Betten, ist zu vermieten Uniersitätstraße 16, Treppe A 2 Treppen links.

**Messvermietung.** Mehrere gut meubl. Stuben Grimm. Str. 24, III.

**Messvermietung.** Ein freundliches Zimmer ist für die Dauer der Messe an einen oder zwei Herren zu vermieten Lannerstraße Nr. 1, Dnterges. 3 Treppen rechts.

**Messvermietung.** Eine freundliche Stube mit gutem Bett ist zu vermieten Schützenstraße 20/21, Tr. B, 1. Et.

**Messvermietung.** Eine helle meublirte Stube mit Kammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Leichstraße 8, 2. Et. III.

**Mess-Logis.**

Ein gut meubl. Zimmer nebst Schlafzimmer mit 2 Betten zu vermieten bei Georgi, Reichstr. 47, II.

**Messlogis.**

Katharinenstraße Nr. 29, 2 Treppen, sind einige Zimmer zu vermieten.

**Messlogis.**

2 schöne Stuben an Messfremde zu vermieten: Ecke der Nord- u. Dumboldstr. pt. im Restaurat.

**Messlogis.**

Am Verkäufer ist ein separates Stübchen mit 2 Betten zu vermieten Brühl Nr. 15, II.

**Reichstraße Nr. 38, 2. Etage,** ist eine große Stube mit 2 Betten und nöthigen Meubles für diese Oster- und folgende Messen zu vermieten. Näheres beim Besitzer daselbst.

Eine freundl. Messwohnung ist zu vermieten Katharinenstraße 20, 3. Etage.

2 Stuben mit guten Betten sind für diese und folgende Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 5, 3. Etage.

Mehrere Messlogis sind zu vermieten Kleine Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Zwei Personen finden febl. Wohnung während der Messe Sternwartenstr. 31, 2. Et. H. L.

**Zu vermieten** ist für die Messe eine Stube an einen Herrn Markt 14, parterre, beim Hausmann.

**Zu vermieten 2 Caroulogis an Messfremde:** Brüderstraße 26, I. Ebenfalls eine Stube im Conterrain sowie eine geräumige Kammer.

**Zu vermieten** 1 Geschäftlocal für advocatorische Expedition passend, Pr. 180  $\pi$ , sowie andere Logis v. 150-500  $\pi$  d. L. in d. R. Ritterstr. 2, I. Som 1. Juli d. Jt. ab ist die Hälfte eines Fabriklocales, bestehend aus 2 größeren Stuben mit 7 hellen Fenstern, nebst Gas u. Wasserleitung, separatem Eingang und größerem Kellerraum, Verhältniß halber zu vermieten. Näheres Lange Str. 4, Hof I. bei Et. Müller.

**Ein Areal,**

in der Nähe des Hagwitzer Bahnhofes gelegen, zu Zimmerplatz, Kohlenmiederlage oder sonst dergleichen sich eignend, ist zu vermieten, auch kann ein kleines Logis mit zugegeben werden. Zu erfragen bei F. Sed, 3 Eilen, Leipzig.

**2 schöne helle Arbeitsraum:** mit oder ohne Dampfstraß sind entweder ganz oder getheilt sofort zu vermieten.

Feilenfabrik Hoffmann & Königler, Reudnitz, Kohlgartenstr. 63.

**Eine erste Etage,** aus mehreren Zimmern besteh., nahe am Schützenhaus, ist Verhältnisse halber aus die Zeit von Juni bis October a. c. zu vermieten. Näheres zu erfragen Brühl 13, 1. Etage rechts.

**Zu vermieten** sind noch drei Logis Parterre für 430  $\pi$ , eine 1. Et., für 280  $\pi$ , eine 2. Et. für 260  $\pi$  auf Wunsch mit Garten a. d. 60. Ull. br. Straße, schöne freie und gef. Ausf. vor dem Reiter Thor Nr. 3. Das Näh. b. Besitzer daselbst.

**Zu vermieten** sofort oder später 1. Et., sehr geräumig, 400  $\pi$  Job., 90  $\pi$  100  $\pi$  Mich. Belger Str., Parterre mit Garten 260  $\pi$ , 1/2 3. Et. dergl. 250  $\pi$ , ein schönes Hinterhaus mit Garten Nähe der B. Bahn 180  $\pi$  Local-Comptoirstr. 16. E. Gross.

**Dörrienstraße**

sind 2 mit allem Comfort neu eingerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern mit Zubehör vom 1. October event. etwas früher zu vermieten. Adressen unter C D 15. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Zu vermieten** ist vom 1. Mai e. an die 2. u. 3. Etage meines Hauses Barschgäßchen 8, beide mit Wasserleitung versehen, für 80 u. 70  $\pi$  jährlich. Näheres ebendasselbst.

**Eine 2. Etage, 350  $\pi$ , Bessstraße,** nahe der Promenaden, ein Gart., 300  $\pi$ , Bessingstraße, eine 1. Et., 170  $\pi$ , Wiesenstraße, Michaels zu vermieten. Sec. Opt. C. Simon, Grimm. Str. 15.

In Folge Wegzugs des ursprünglichen Ermlithers ist Sebastian Bach-Strasse No. 78 1/2 (am Johanna-Park) die 2. Etage wieder frei für sofort (Garten, Gas, Wasserleitung). Näheres beim Besitzer 1. Et. daselbst.

**Sofort od. später** ist eine sehr schöne 3. Et. Geb. Dackstr. 78B3, ev. mit Örtchen zu vermieten daselbst 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Etage. Zu erfragen Restauration zum Jäger, Kohlenstraße 9a.

**Zu vermieten** ein freundliches größeres Familienlogis per 1. Juni für 160  $\pi$ , incl. Wasser- und Gasins. Näheres Eisenbahnstraße 19, 3. Etage rechts.

**Logis zu vermieten** im Preise von 200, 210, 260  $\pi$ , sofort, 58, 150, 160, 250, 425  $\pi$  Johannis 260, 300, 360, 400, 600  $\pi$  Michaels bezugsbar durch A. Loth, Poststraße 16, I.

Eine elegante 3. Etage, 10 Stuben, Salon u. Zubehör, im Ganzen oder auch getheilt, 750  $\pi$ , Michaels zu vermieten Bessstraße Nr. 29 e beim Besitzer. Zu beschäftigen von 2-6 Uhr Nachm.

Kange Straße 24 ist die Parterrewohnung mit Paben sofort zu vermieten. Näheres 1. Et. 17.

Eine freundliche Wohnung von 4 Stuben, Küche und Zubehör ist Dumboldstr. 8 für 260 M verhältnißmäßig sofort zu vermieten.

Eine freundl. 4. Etage, pracht. Aussicht, nahe dem Rosenthal per Johannis zu vermieten. Zu erfragen unter H. P. Hille d. W. Hainstr. 21.

Sofort zu beziehen ist ein mittleres Logis an ordentl. einzelne Leute Gerberstraße 26, 2 Tr. links, von Vormittag 9 Uhr an.

Ein ordnungl. zuverlässige Leute ohne Kinder, die den Hausmannsposten mit übernehmen, ist am 1. Juli a. c. eine freundl. Wohnung (Windmühlentstr.) bestehend aus 1 Wohn-, 1 Schlaf-, 1 Stuben-, 1 Kammer- u. Küche, für 25 M jährlich zu verm. Näh. Thaltstr. 22, III., bis 10 Uhr früh.

Zum 1. Juli ist in einem anst. Hause ein Logis 4 Tr. an Leute ohne Kinder für 90 M, dgl. eine trockne, helle Niederlage oder Werkstatt an ein ruhiges Geschäft, 12-1400 Ellen, zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 11 parterre.

40 Minuten von Leipzig ist ein H. Familien-Logis sofort zu beziehen Reudnitz, Kronprinzstraße, Restauration.

Sofort zu vermieten Soblis 25, Ecke der Röhrenschenn. Windmühlentstraße, ein freundliches Familienlogis mit großem Garten, 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, für den Sommer oder das ganze Jahr.

Eine gr. u. eine kl. Stube, unmeubl., sind zu vermieten u. gleich zu beziehen (Westvorstadt). Adressen unter M. K. 10 bittet man in der Fil. d. Bl., Hainstraße Nr. 25, abzugeben.

Eine 2 fenstige Stube mit schönem Kochofen ist sofort an ein junges Ehepaar zu vermieten Sidonienstraße 23, Hintergeb. 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer ohne Möbel an einen Herrn oder Dame. Näheres Lange Straße 13 b, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine unmeublierte Stube mit Kochofen Oststr.-Adolphstraße Nr. 16, 4. Etage links, Eingang Waldstraße.

Zu vermieten 2 freundliche Stuben ohne Meubles an einen Herrn oder Dame Pfaffen-dorfer Straße 18 d, 4 Tr. rechts, vornheraus.

Sofort zu verm. an ein. ruhige Leute 2 unmeubl. Manjardent. Grimma'scher Steinweg 61, im Hofe links 3. Etage rechts.

Stube u. Kammer sind zu vermieten an eine einzelne Person u. sofort zu beziehen Gr. Windmühlentstraße 15, im Hofe 3. Seitengeb. r. 3 Tr.

Ein Sommer-Logis in Grimma mit Pension in der Nähe der Promenaden ist vom 15. a. c. zu vermieten.

Näheres bei Louis Pawlowski, Grimma.

Garçon-Logis. Ein sehr hübsches Garçon-Logis mit schöner Aussicht in der Nähe des Schützenhauses ist sofort zu vermieten. Näheres Auskunft wird Herr Kunstbändler Fr. R. Koch, Karlstraße 4 part. zu ertheilen die Güte haben.

2 Garçon-Logis per 1. Mai in der Nordstraße, parterre und 1. Etage, zu vermieten.

Leipziger Local-Comptoir, Nicolaisfr. 19, 1. Etage.

Garçon-Logis. Ein fein meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten Waisenhausstraße 28, 2. Etage.

Ein fein meubl. Garçon-Logis sofort zu vermieten Schrötergäßchen Nr. 3, 3. Etage.

Garçon-Wohnung zu vermieten mit 1 oder 2 Betten, an Wunsch Pension, sofort oder später Johannisgasse Nr. 22, 2. Etage.

Ein gut meublirtes Garçon-Logis, Wohn- und Schlafzimmer, ist an 1 oder auch 2 Herren sogleich oder später zu vermieten Alexanderstraße 27, III. rechts.

Garçon-Logis (Nähe des Rosenthal) sof. zu vermieten Kunst. Steinweg 29. W. Geibel.

Zwei elegante Garçon-Logis mit allem Comfort, Saal- u. Hausschl. Bayer. Str. 16, I., nahe den Universitäts-Instituten.

Feines Garçon-Logis zu vermieten Zeiger Straße Nr. 19 c, 2 Treppen.

Garçon-Logis. 2 gut meublirte Zimmer mit Schloßcabinet sind zum 15. April zusammen oder getheilt zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 15, 2 Tr. links.

Garçon-Logis. Elegantes gr. Wohn- mit Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren zum 1. Mai zu vermieten Albertstr. 25, hohes Part., Ecke der Zeiger Str.

Elegant. Garçonlogis, Salon mit Schlafzimmer, an einen oder zwei Herren zu vermieten Lindenstraße Nr. 10, 2. Et. rechts.

Freundl. fein meubl. Garçonlogis für 1 oder 2 Herren Weststraße Nr. 61, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Mai od auch etwas früher eine freundliche, gut meubl. Garçon-Wohnung Sidonienstraße Nr. 14, 2. Et. rechts.

Ein gut meubl. Garçon-Logis ist sof. od. spät. an solide Herren zu verm. Alexanderstr. 3, III.

Garçon-Logis. Ein elegant meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, mit Saal- und Hausschlüssel, ist sofort an einen Herrn zu vermieten Tauscher Straße 27, 2 Treppen.

Garçon-Logis.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis an 1-2 Herren ist sofort oder später zu vermieten Neumarkt Nr. 24, 2. Et., vornheraus.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist sofort oder 15. April an 1 oder 2 anständ. Herren ein gut meublirt. Wohn- und Schlafzimmer Centralstraße 14, Hof, 1 Tr.

Garçon-Logis. Eine große fein meubl. Stube mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort zu vermieten Kottstraße Nr. 7, 3. Etage.

Ein fein meubl. Garçon-Logis, S. u. Hschl. ist billig zu vermieten Hohe Str. 42, 1. Et. r.

Ein gut meubl. Garçon-Logis, Wohn- u. Schlafzimmer, für 1 oder 2 Herren, ist vom 15. April an zu verm. Tauscher Str. 8, III. l.

Gohlis, Leipziger Straße 2, I. Ein gut meublirtes Garçon-Logis für 1 auch 2 Herren ist sofort zu vermieten.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube mit Matratzenbett an einen soliden Herrn in der Nähe der Universität oder Post. Näheres bei Frau Lappe, Leibkloster, Johannisg. 6.

Zu vermieten ein anst. meubl. Zimmer mit Alkoven an Herren Hohe Str. 17, II. Müller.

Zu vermieten 2 fein meublirte Stuben und Schlafcabinet mit je 2 Betten bei anständiger Familie sind sofort zu beziehen Kruditzstraße Nr. 412, 2. Etage.

Zu vermieten eine freundl. Wohn- nebst Schlafstube an 1 oder 2 anständige Herren zum 1. Mai Wühlgasse Nr. 8, 2. Etage rechts.

Zu vermieten eine Stube mit gr. Schlafzimmer, für 2 auch 3 Pers. passend, daselbst auch eine kleinere mit Schl., auch Mitbenutzung eines Instruments Reichstraße Nr. 38, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine f. meubl. Stube m. Schlafst. Grimm. Str. 23, Wag.

Zu vermieten eine fein meubl. Stube mit Alkoven Schrötergäßchen Nr. 6, 2. Et. rechts.

Zu vermieten ist ein eleg. meublirtes Salon nebst Schlafzimmer Duerstraße Nr. 22, Gartengebäude links.

Ein schönes elegantes Zimmer mit Cabinet ist mit oder ohne Bett an 1 oder 2 Herren als Sommerwohnung zu vermieten Gohlis, Berggäßchen Nr. 1 in der Conditorei.

1 f. meubl. Stube m. Schlafcabinet ist an 1 od. 2 Herren zu vermieten Wühlgasse 22, 2. Et. links.

Eine schöne freundliche Stube mit Kammer ist an 2 oder 3 solide Herren zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 70, 1 Treppe.

Elegant meubl. Zimmer und Schlafstube 2 Betten, ist sofort zu beziehen Schletterstraße Nr. 4, 1. Etage.

Eine fein meubl. Stube zum 1. Mai zu vermieten, Aussicht nach dem Park. Reudnitz, Kange Straße 15, I. F. Kranz.

Ein eleg. meubl. Zimmer mit Schlafst. ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Schletterstr. 4, 1. Et.

Sommerlogis Gohlis. 3 möblirte Stuben mit Kammer nahe d. Pferde-bahn sind an Herren zu vermieten Bülberstr. 11.

Zu vermieten 2 schöne meubl. Zimmer zum 1. Mai, ruhig, auf Dauer Eisenstraße 31, 1 Tr. r.

Zu vermieten ist sofort oder später an 1 oder 2 Herren ein freundl. meubl. Zimmer Körnerstraße Nr. 2 c, 3. Et. links.

Zu vermieten ein sehr febl. gut meubl. Parterrezimmer Eisenstraße 22 parterre links.

Zu vermieten sind 2 meubl. Part.-Stuben, zusammen oder einz., mit S. u. Hausschl., Zeiger Straße 20 c p.

Zu vermieten ist ein eleg. meubl. Zimmer mit S. u. Schl. Pfaffen. Str. 20, 4. Etage.

Zu verm. sind sof. od. spät. gut meubl. Zimmer m. oder ohne Pension Schletterstraße 2, 1. Et. 18.

Zu vermieten sofort 3 feine meubl. Zimmer Nürnberger Straße 40, III. rechts bei Wolf.

Zu vermieten ist eine frndl. möbl. Stube an 2 Herren Durgstr. 22, III, Eing. im Gschl.

Zu vermieten ist 1 meubl. Stube an einen Herrn 3. Et., Wittellois, Wächmannstraße 1.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an 1 oder 2 anständ. Herren mit Saal- u. Hausschlüssel. Näheres Gerberstraße Nr. 60, 3. Et.

Zu vermieten ist ein febl. meubl. Zimmer an Herren mit Saal- u. Hschl. Turnerstr. 18, II. r.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine hell meublirte Stube mit Saal- u. Hausschlüssel Peterssteinweg 50 a, 2. Etage rechts.

Zu vermieten 1 febl. meubl. Zimmer mit Matratzenbett f. Herren, S. u. Hschl. Stadenstr. 8, III.

Zu vermieten sind sofort einige elegant meublirte Zimmer Dörtenstraße 3/3, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen Frankfurter Straße 68, Hof 3 Treppen.

Eine freundl. meubl. Stube ist an einen sol. Herrn zu vermieten Schönfeld, Mariannenstr. 39 p.

Ein meubl. Zimmer ist sofort oder später zu vermieten Waisenhausstraße Nr. 5 part.

Zwei gut meublirte Zimmer sind vom 1. Mai ab zu vermieten. Adressen: Große Tuchhalle, Treppe D. I.

Ein freundlich zu meublirtes Zimmer ist zu vermieten Blismengasse Nr. 4, 1 Treppe links.

Eine freundlich fein meubl. Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Entzischer Straße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

M u f s o r t für zwei junge Leute gut möbl. Wohnung mit oder ohne Beköstigung Weststraße Nr. 59, 2. Etage.

Zwei meublirte Zimmer sind sofort zu vermieten mit Saal- und Hausschlüssel Sophienstraße Nr. 34 b, 3. Etage rechts.

Eine sehr freundliche Stube ist an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Mai zu vermieten Zeiger Straße Nr. 19 c 3 Tr. rechts.

Eine Stube ist an 1 oder 2 Herren zu verm. Petersstraße 41, Dohmanns Hof Louis Diege.

Ein fein meubl. Zimmer ist sof., mit Saal- u. Hschl., an 1 Herrn zu verm. Hohe Str. 33 C, II.

Zwei sehr schöne heizbare Stuben sind meubl. an Herren zu vermieten Waldstraße Nr. 40, 1. Et. links.

Eine freundl. meubl. Stube ist an einen anst. Herrn sofort oder 15. dieses zu vermieten Sternwartenstraße 36, 4. Etage links.

Solomonstraße 5, I. ist vom 15. d. M. an oder später ein gut meubl. 2 fenst. Zimmer mit Aussicht nach der Straße an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten. Saal- und Hausschlüssel zur Verfügung.

Ein schönes Zimmer ist zu vermieten Brüberstraße Nr. 10 part. rechts.

Ein gut meubl. Zimmer mit allem Comfort ist an solide Herren zu vermieten Peterssteinweg 50 c, 2 Tr. links.

Ein gut meublirtes Zimmer ist zu vermieten Lange Straße 44, 2. Etage links.

Ein fein meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort oder 1. Mai zu vermieten Zeiger Straße Nr. 22 B, 4 Treppen.

Ein frndl. gut meubl. Zimmer vorn. sof. od. 15. April zu vergeben Nordstraße 24, 3. Etage.

Eine freundl. meubl. Stube ist an 1-2 Herren zu vermieten Moritzstraße Nr. 17, 2 Tr. links.

Nürnberg Straße Nr. 40, 2. Et. Einige fein meublirte Zimmer sind zu vermieten, auf Wunsch auch mit Pension.

Nürnberg Straße Nr. 40, 2. Et. 2 freundl. Stuben mit Matratzenbetten sind sofort zu beziehen Gledenstr. 8, 3. Et. rechts.

Ein großes gut meubl. Zimmer an 1-2 Herren ist sofort zu vermieten Thaltstr. 12, 1. Et. r.

Eine febl. meubl. Stube mit Bett, Saal- u. Hschl. ist sof. an Herren zu verm. Hohe Str. 5, I.

Zu vermieten ist eine Schlafstube an zwei Herren. Daselbst ist ein Schlafrod zu verkaufen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 39 im Hausstand.

Zu vermieten ist eine Schlafstube in einer Stube an Herren Kl. Windmühlentgasse 7 a Hof I.

Zu vermieten ist eine febl. Schlafstube für 1 Herrn Peterssteinweg. 11, Seiteng. 18, 1 Tr.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen an anständ. solide Herren Wühlgasse 9, Hof rechts 2 Tr.

Zu vermieten sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube Reudnitz, Rathhausstr. 4, II.

Zu vermieten ist sofort eine freundl. Stube als Schlafstube an 2 Herren, mit Saal- und Hausschlüssel, Gerberstraße Nr. 36, 1 Treppe, neben Saalmanns Restauration.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstube Raumbörschen Nr. 9, Gartengebäude 1. Etage.

Zwei freundliche Schlafstellen für Herren Inselstraße 15, Seitengeb., 3 Treppen I.

Eine freundliche Schlafstube ist offen Bayerische Straße 8 b, 4. Etage.

Ein gutes Mädchen kann freie Schlafst. erh. gegen einige häusl. Arbeit Peterssteinweg. 49, Hof I., I. l.

Eine Schlafstube ist sofort zu vermieten Bayrische Straße Nr. 9 c, 1. Etage links.

Ein anständiges Mädchen findet Schlafstube sofort Hohe Straße Nr. 5 im Hofe 1 Treppe.

Zwei Mädchen finden Schlafstellen Körnerstraße 15 b, 1 Treppe.

Eine febl. Schlafstube mit Wittigstisch ist für einen anst. Herr offen Schrötergäßchen 5, 4 Tr.

Für ein ordentliches Mädchen ist eine Schlafstube offen Wiesenstraße Nr. 7, Seitengeb. part.

Eine Schlafstube ist offen Wächterstraße 25, 3. Etage links.

Eine Schlafstube ist zu vermieten Zeiger Straße Nr. 19 a, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Hohe Straße 34, im Hofe bei Wegert.

Offen ist 1 Schlafstube für 1 anständ. Herrn Königplatz Nr. 18, 4 Treppen vornheraus.

Offen ist eine Schlafstube für Herren, sofort oder später, Gerichtsweg 3, 1 Tr., vornheraus.

Offen sind freundl. Schlafstellen für 2 anst. Herren Sebastian Bach-Straße 78 1/4, 4. Et.

Offen ist für ein solides Mädchen freundliche Schlafstube Wühlgasse Nr. 29, 3 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen an solide Herren Lange Straße Nr. 47, 5 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube mit Hausschl. für Herren Wühlgasse 20 b, parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen und 1 meublirte Stube für Herren Bauhofstraße Nr. 6 im Hofe 4 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für zwei Herren Erdmannstr. 3, Mittelgebäude 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstube für einen Herrn Alexanderstraße Nr. 6 im Hofen zu erfragen.

Offen ist eine Schlafstube für einen Herrn Hohe Straße 22, im Hofe rechts part.

Offen ist sofort eine freundliche Schlafstube für einen Herrn Albertstraße Nr. 16, II. Etage r.

Offen ist für einen Herrn eine febl. Schlafstube mit Hausschlüssel Carlstraße 8, Hof IV. 1.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Herren Neumarkt 8, Dohmanns Hof, Tr. B, 3. Et. r.

Offen ist eine Schlafstube mit Hausschlüssel für Herren Thomastischhof Nr. 9, 3 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstube f. Herren Petersstraße Nr. 4, Treppe 0 3 Treppen.

Offen eine fr. Schlafstube mit S. u. Hschl. für Herren Raumbörschen 3, 1 Tr. bei Dyne.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen f. Herren Erdmannstraße Nr. 14, 3. Etage rechts.

Ein Teilnehmer zu einer heizbar. fein meubl. Stube wird gesucht Pfaffen. Str. 26, 4 Tr.

Ein Schüler o. Handlungeh. wird als Theilnehmer zu e. Stube gesucht Weststraße Nr. 61, III.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschaft. Theatre Variete

Corso-Halle, 17 Magazingasse 17. Concert u. Vorstellung.

Sum 154. Male: Plus X.

Dirigete u. Gesang in 1 Act. Auftreten der öherr. Costüme - Soubrette

Fräul. Mansfeld und des Gesangskomikers u. musikalischen

Clowns Herrn Schöbel aus Wien. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr.

Emil Richter (der Güte), Heute u. M.: Es lecht oft der Wand, vorgez. v. Fr. Mansfeld. - Das Straß-Concert auf „Orpheus“, vorgez. v. Fr. Mansfeld und Frn. Schöbel. - Chappetot der Zünbnabel, Der lustige Tyroler, vorgez. von Fr. Mansfeld, u.

Gambrinus-Halle, 8 Nicolaisstraße 6.

Concert u. Vorstellung der Stigspiel-Gesellschaft Nonneburg.

Auftreten der Artistin Fräul. Rosa, der Soubrette Fr. Emma, der Costümefoubrette Fr. Minna Schöbert u. der Gesangs- u. Charakterkomiker Herren W. Kosok u. S. Mengsch.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr. Heute u. M.: „Ein Tengel-Tangel-Gauster“, „Das Gleichgewicht“, „Ein lustiger Student“ u.

Restaurant von F. W. Busch, Kleine Fleischergasse 7.

Heute sowie täglich während der Messe Bithers- nebst Damen. Anfang 8 Uhr. Dabei Schlacht-fest und legtes Bockbier.

Plagwitz zur Germania. Heute Sonnabend Concert u. Vorstellung

der Komiker Kaltenborn und Hermann nebst Damen. Um gültigen Besuch bittet J. Kramer.

Gippner's Restaurant und Café, 18. Sternwartenstraße 18.

Concert und Vorstellung des Schauspielers J. Koch nebst Damen. NB Programm neu und gut gewählt. Anfang 8 Uhr.

Ton-Halle. Morgen Sonntag

Concert u. Ballmusik. J. G. Moritz.

Tivoli. Morgen Sonntag den 12 April:

Concert und Ballmusik. Anfang 1/4 Uhr. Das Russthor o. M. Wenck.

Montag den 13. April findet während der Messe die erste Concert- und Ballmusik statt. Der Zutritt für Damen ist frei.

Gasthof zu Wahren. Morgen Sonntag den 12. April

Concert und Ballmusik. Das Russthor von Fr. Scheffel.

Dabei

Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.

Jeden Sonntag bei günstiger Witterung: Vorm. Abf. d. Leipzig 9 10 11 u. 12 Uhr. Nachm. Abf. d. Leipzig 2 1/2 3 1/4 4 1/5 5 1/6 6 1/7 u. 7 U. von Plagwitz desgleichen.

Schützenhaus.

Von morgen Sonntag, 12. April, an während der Messe täglich

Fünffaches Abend-Concert mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hancapellen der Herren Directoren Bächner und Huber. Auftreten der berühmten S. americanischen Athleten Gebr. Gilfort (um 1/2 8, 1/2 10 und 1/2 11 Uhr), des Equilibristen Hr. Baptillan aus London, der englischen Barlesque-Sänger Hr. und Miss Gray, der Schiffschiffkünstlerin Francis Leopoldine Adacker aus Wien, des Balletmeisters Herrn Hansch mit seinen 5 Solotänzerinnen, den Damen Grube, Sührke, Otherry, Thyllina und Bertina, sowie der beliebtesten Leipziger Couplet-Sänger Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreyer.

In den gänzlich renovirten Gärten: Militair- und Streichmusik unter Direction der Herren Baum und Huber. Velle Illumination (bei günstiger Witterung 10,000 Flammen) und Alpenglühern. Krystall-Fontaine mit farbigem Lichtreflex.

Grotte von Capri (neu).

Restauration à la carte.

Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im Comptoir parterre. Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 10 Ngr. Näheres die Programme.

C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant

Wassendorfer Hof.

Wegen einer wissenschaftlichen Recension kann Hr. Nivel, Heronut aus Paris, die für Sonntag den 12. d. hier angekündigte Aufsfahrt nicht abhalten. Jedoch wird die für den 19. d. festgesetzte Aufsfahrt bestimmt stattfinden, welches auch noch später durch Annoncen und Placate bekannt gemacht wird.

E. Pinkert.

Circus Herzog-Schumann auf dem Königsplatze.

Sonntag 12. April 1874 Vorstellung in der höhern Reitschule, Pferdebedrucker, Gymnastik, Plimsch, Quadrillen, Wausenwres u. c. Die Vorstellung besteht aus 18 verschiedenen Productionen, deren Aussehen parisen d. 9 der besten Komiker (Clowns) ausgefüllt werden.



Circusöffnung 6 1/2 Uhr, Beginn des Concertes 7 Uhr, Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Preis der Plätze: Logen 1 1/2, Parquet 20 1/2, I. Platz 15 1/2, II. Platz 10 1/2, Gallerie 5 1/2. Kinder unter 12 Jahren zahlen auf dem I. und II. Platz die Hälfte.

Cassensöffnung um 11 Uhr Vormittags. Billets haben nur an dem Tage und zu der Vorstellung Gültigkeit, zu welcher sie gelöst werden. Es finden täglich Vorstellungen mit stets wechselndem Programm statt. Es wird dringend gebeten, sich des Rauchens im Circus zu enthalten und keine Hunde mitzubringen.

Vorläufige Anzeige.

Mellini-Theater.

Leipzig.

Königsplatz.

Einem hochachtungsvollen Publicum der Stadt Leipzig und Umgegend zur höchsten Nachricht, daß ich die Ehre habe, in diesem Jahre zur Leipziger Ostermesse in meinem eigens hierzu erbauten Theater auf dem Königsplatze einen Cursus meiner Vorstellungen zu geben. Selbige enthalten außer den neuesten Experimenten auf dem Gebiete der höhern Magie, Magie und Optik auch die Darstellungen der witzigen Original-Geister- und Esprit-Verstellungen, Vorführung prachtvoller Welt-Tableaux mit dem elektrischen Licht-Apparat, Agiostop, sowie Darstellungen der großartigen dreifachen Wanderspiele, genannt Kalospathische-Strasfrense, in Verbindung mit feinsten lebenden Bildern und den wunderbaren Decorationen aus den im Victoria-Theater zu Berlin aufgeführten, „Wunderhorn“, „Goldene Träume“ u. c. angefertigt von den Herren Gebr. Bergmann, in Berlin u. s. w.

Mit Bezug auf das gütige Wohlwollen und den zahlreichen Besuch, womit das hochgeehrte Leipziger Publicum meine vor zwei Jahren hier gegebenen Vorstellungen ausgezeichnete, erlaube ich mir mein Unternehmen auch für diese Saison angelegentlich zu empfehlen. Hochachtungsvoll und ergebenst H. Mellini.

Neue Theater-Conditorei.

Heute Sonnabend den 11. April und folgende Tage Concert von der bekannten Tyroler Sänger-Gesellschaft Pitzinger aus dem Salzammergaut, bestehend aus 6 Personen. Anfang 8 Uhr. — Entrée 3 Ngr.

Bier-Tunnel

Hôtel de Pologne.

Heute und folgende Tage Concert und Vorstellung der Concert-Gesellschaft Robert Böhnke. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 1/2 Ngr.

Restauration von Friedrich Schaefer,

Heute Abend Sextett-Concert.

Dabei empfehle Schweinsschinken mit Rüben, Bayerisch und Lagerbier 1/2.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 12. April Abends 7 Uhr im Gartensaal des

Hôtel de Prusse

erstes Concert der k. ungar. National-Capelle

(In reichem Magnatenkostüm)

von Kätz Pal aus Buda-Pest.

unter Mitwirkung des berühmten ungarischen Hirtenschalmel-Virtossen Herrn Nagy Jakob. Das Nähere in morgender Nummer. Die Direction.

Weinstube mit Restaurant

Emil Kraft,

Hainstrasse 23.

Heute Abend 8 Uhr:

Musikalische Vorträge der Gesellschaft des Herrn. Dr. Kaiser aus Hamburg.

Eldorado.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 12. April sowie während der Ostermesse jeden Abend

Concert

der Leipziger Quartett- und Couplettsänger Herren Heinig, Eyle, Stahlheuer, Gpner und Selow.

Anfang 8 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Vereinsbrauerei.

Das für heute angekündigte Concert findet nicht statt. L. Niedmann.

Pantheon.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. F. Römling.

Sonnemitz.

Gasthof zur Goldenen Krone.

Morgen Sonntag den 12. April von Nachm. 4 Uhr an Ballmusik von G. Sellmann, wozu ergebenst einladet Herrmann Hempel.

Möckern.

Gasthaus zum Goldenen Anker.

Morgen Sonntag den 12. April von Nachm. 1/2 4 Uhr an Ballmusik von G. Sellmann. Dabei empfehle die Speisen und Kuchen, Sektier A. Wehse.

Gutrisch.

Gasthaus zum Goenschlösschen.

Morgen Sonntag den 12. April von Nachm. 1/2 4 Uhr an Ballmusik von G. Sellmann, wozu mit den Speisen und Kuchen, Sektier J. Jurisch.

Stötteritz.

Gasthof zum Goldenen Löwen.

Morgen Sonntag den 12. April von Nachm. 4 Uhr an Ballmusik von G. Sellmann, wozu ergebenst einladet Carl Meisig.

Lindenau, Gasthof zum Deutschen Hause.

Sonntag den 12. April von Nachmittags 4 Uhr an Ballmusik, von 8 Uhr an Kaffeehäusern, überse warme und kalte Speisen, f. Plagwitz-Lager, und Sektier. Dazu ladet ergebenst ein Eduard Vorberger.

Kraus's Restaurant.

Einem geehrten hiesigen wie die Wette besuchenden Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unter obiger Firma am hiesigen Orte Plauenischer Platz Nr. 3, goldene Gule, Durchgang nach Brühl, ein aufs Elegante eingerichtetes Restaurant eröffnen werde. Durch beste Wiener Küche, feines Pilsener Bier, ausgezeichnete ungarische Weine, vorzüglichen Wiener Kaffee hoffe ich allen Ansprüchen genügen zu können. In jeder Tageszeit warme und kalte Speisen. Bernhard Kraus, Franzensbad und Leipzig.

Die internationale Theater-Restauration

6 Billards. einem geehrten reisenden Publicum ihren feinen anerkannt guten Mittagstisch von 12-3 Uhr. Theater-Conditorei. 6 Billards. von 12-3 Uhr. Es. Theater-Conditorei. Es.

empfehlen einen reinen und guten Wiener Kaffee, Wiener Gebäck. Abends Concert der Tyroler-Familie Pitzinger. Anfang 7 1/2 Uhr. Leitungsvoll Ch. V. Petzoldt.

Heute Schlachtfest,

von früh 9 Uhr an Weißfleisch sowie Mittag- und Abend-Braten, und frische Butter empfiehlt L. Hirsch, Hainstrasse 23.

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten

empfehlen für heute Schlachtfest. Sekt und Lagerbier ganz vorzüglich zu empfehlen.

Schmor-Laube.

Heute Schlachtfest. Bier vorzüglich

Gohls.

heute Schlachtfest empfiehlt Robert Kaiser, Dresdner Str. 42.

# Pantheon.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. F. Römling.

Rahlmannstraße = Restauration = Brandvorwerkstr.-Ecke. Heute Schweinsknochen, Bier ff., morgen früh 9 Uhr Speckfischen empfiehlt Paul Böhme.

Carl Tröbig. Heute Abend Schweinsknochen. Täglich Vorm. Bouillon. Riebocksches Bier ff. Stadt Wien. im Keller empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen sowie vorz. Vereins-Lagerbier. A. Engelhardt.

## Central-Halle.

Heute Abend Schweinsknochen. M. Bernhardt.

Kleine Funkenburg. Heute Hölzschweinskeule mit Klößen.

Schweinsknochen heute Sonnabend Abend, sowie vorzügliches Gohliser Bockbier und Lagerbier empfiehlt J. Reethling, Markt 14.

gemüthliche Abend-Unterhaltung.

Holdo's Restaurant, Zeiber Straße 20, Ecke der Sidonienstraße. Heute Abend Schweinsknochen. Freiberl. v. Tucher'sches und Vereinslagerbier. Täglich Mittagstisch: Suppe und 1/2 Portionen. Gewählte Speisekarte zu jeder Zeit.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. F. Senf, Gewandgäßchen 1 b.

Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Rottlergasse Nr. 4

Heute Schweinsknochen. Täglich Mittagstisch empfiehlt J. G. Seifert, Neumarkt 28.

Sophienbad, Restaurant u. Café 2. Dorotheastrasse 2. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Sonntag Speckkuchen.

Mookturtle-Suppe empfiehlt heute Abend H. Tharandt, Petersstrasse 22.

## Restaurant

zur goldenen Kugel.

Parkstrasse 1b und Halle'sche Strasse No. 8, früher Katharinenstrasse 26.

Täglich guten kräftigen Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen in reichhaltiger Auswahl zu civilen Preisen. Vereins-Lager- und echt Bayerisch Bier aus der Kurz'schen Brauerei in Nürnberg ff.

Münchener Bierhalle empfiehlt von heute ab Burgstraße Nr. 21, Suppe und 1/2 Portionen. Mittagstisch. Heute Schweinsknochen mit Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut.

## Eldorado.

Während der Messe vorzügliches Mittagstisch, sehr flotte Bedienung. Freiberl. v. Tucher'sches Export-Bier. H. Stamminger.

Gauthner's Restauration, Schloßgasse Nr. 3. Heute Abend Soulasch.

## Restaurant Bollovue,

Kreuzstraße Nr. 5. Heute Abend sauren Hinderbraten mit Klößen, Bier ff. NB. Franzöf. Wikard. H. Quass.

## Wintergarten.

Morgen Sonntag

letztes Bockbier-Fest.

Morgen früh 10 Uhr letzter Anblick des so beliebten hochfeinen Bockbiers aus der Brauerei von Franz Erich in Erlangen. Von früh 10 1/2 Uhr an Speckfischen und echte Nürnberger Majoranwürstchen empfehle.

Thüringer Klöße mit mar. Hammelkeule empfiehlt Moritz Carl, Petersstraße Nr. 18, 3 Rönige.

Waldschlösschen Für heute empfehle reichhalt. Speisekarte, guten Kaffee u. frischen Kuchen. Bier ff.

Terrasse Klein-Bischocher! Einem geehrten Publicum bringe meine aufs freundlichste eingerichteten Localitäten in glütige Erinnerung. - Morgen Sonntag von 4 Uhr an gesellschaftliches Klögel-Kränzchen, wozu ansehnliche Damen u. d. Herren freundlichst eingeladen werden. H. Pätzner.

## Apollo-Saal.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden Morgen Sonntag Concert von Fr. Biede. Anfang 3 Uhr. Son 6 Uhr an Ballmusik.

Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland. Morgen Concert der Capelle v. F. Büchner. Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 W. Son 6 Uhr an Ballmusik.

Kutritsch, Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag den 12. April: Concert und Tanzmusik. Anfang 1/2 4 Uhr. Das Orchester v. M. Wenck.

Schlachtfest, 8 Uhr Weißfleisch, Lager- und Bockbier ff. empfiehlt F. W. Busch, Kleine Fleischergasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest, von 8 Uhr Weißfleisch, Mittag u. Abends frische Suppe u. Bratwurst. NB. Sonntag früh Speckfischen. Ernst Berger, Nordstraße 24.

Heute gr. Bockbier- u. Schlachtfest, früh 8 Uhr Weißfleisch, Mittag frische u. Abends Bratwurst, täglich kräftigen Mittagstisch und ff. Bier bei W. Quasdorff, Rannbüschchen Nr. 17.

Zur Quelle, Reichstraße 11. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein F. Finsterbusch.

3. Promenadenstr. 3. Heute Schlachtfest und ff. Nieder'sches Lagerbier à 13 Pfg. H. König.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet W. F. Sed, Drei Eilen. Bod- und Lagerbier ff.

Heute Schweinsknochen mit Klößen u. Sauerkraut, Freiberl. u. Vereinslagerbier ff. Morgen Freikaffee von Juhn. NB. Rosenkranz, Zeiber Straße 20 c.

Restauration zum Jäger, 9 c. Nohlenstraße 9 c. empfiehlt von heute früh 10 Uhr ab Schweinsknochen mit Klößen. Auch ist ein Gesellschaftszimmer, passend für eine Gesellschaft von 15 Mann, frei. Alb. Jentsch. NB. Sonntag früh 8 Uhr Speckfischen.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend L. Schilling, Köpferstraße Nr. 6. Morgen früh Speckfischen.

Barthel's Restauration 24. Burgstraße 24. Heute Schweinsknochen mit Klößen, ff. Bayerisch und Lagerbier. NB. Carambolage-Wikard.

Bier-Tunnel, Gaisstraße 5, Emil Haertel, Eingang Gaisstraße Heute Abend Schweinsknochen. Acht Bayerisch und Lagerbier ff. NB. Morgen Speckfischen. An nötigen Besuch bittet d. O.

Restaurant Schweineberg, Hohe Straße Nr. 7. Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße. Echt Culmbacher Export-Bier à fl. 2 1/2 W. Nieder'sches ausgezeichnet à Glas 13 Pfg.

Restauration u. Billard von F. Jung, Münzgasse Nr. 22. Heute Abend Schweinsknochen. NB. Corambolage-Billard.

Restauration von Bruno Spröde, Gewandgäßchen Nr. 4 empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. NB. Gohliser Actienbier vorzüglich. Schweinsknochen empf. heute O. Frank, Gerberstraße 39, dabei empf. Gohl, Lager- u. Freiberl. Bier.

## Zur alten Burg

empfehle für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. F. W. Ratzsch.

## E. Eisenkolbe.

Heute Abend

Schweinsknochen

empfehle Herm. Winkler, Windmühlengasse 11. NB. Caramb. Wikard. Bayerisch u. Lagerbier ff.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, morgen von 8 Uhr an Speckfischen empfiehlt die Restauration von Wehmert, Sidonienstraße Nr. 23.

Schweinsknochen und Klöße empfiehlt heute Abend Herm. Müller, Burgstraße Nr. 8. Bier vorzüglich. Wikard und Regelbahn.

Kunzo's Garten. Heute Schweinsknochen, täglich Mittagstisch.

I. Reudnitz, Kurze Strasse I. Bod-Bier. Heute Bod-Bier-Fest, dazu Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet W. Rudlof.

Basso's Restaurant. Heute Mittag u. Abend Schweinsknochen mit Klößen. - Von 5 Uhr an Speckfischen.

Das Restaurant Victoria-Theaters, Hotel de Pologne, 2. Etage, wird hierdurch der Beachtung des hiesigen und auswärtigen Publicums bestens empfohlen. Die Restauration ist von 9 Uhr Morgen ab geöffnet - Mittagstisch von 12 Uhr ab. - Abendessen à la carte. Gohliser Actienbier à Seidel 15 Pfg. Acht Bayerisch Bier von Pöhlmann in Culmbach, à Seidel 2 1/2 W. Für prompte Bedienung ist bestens gesorgt. Alfred Gottschalk, Restaurateur.

Blauess Ross am Königsplatz. Heute saure Nindelsalzen. Morgen Schlachtfest. G. Hilbert.

Louis Zipfel. Bayerische Bierstube. 22. Katharinenstr. 22. vormalig Bernhard Fischer. Heute früh: Speckkuchen und Ragout am. Täglich: Warmes Stammerfrühstück, Bayerisch und Lagerbier ff.

Hamburger Keller. Mittag- u. Abendstisch mit Suppe à Port. 2 1/2 u. 3 W. Speise-Halle Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt Mittag- und Abendstisch.

Verloren wurde von der Schillerstraße über die Promenade nach dem Ostmarkt Nr. 2 bis zur 3. Etage ein goldenes Medaillon. Gegen gute Belohnung abzugeben Eisenstraße Nr. 19 b, parterre.

Verloren eine silb. Cylinderröhre d. 4. April. Abzug. geg. Belohn. Hospitalstraße 6, III. rechts.

Verloren wurde Donnerstag in der 8. Abendstunde in der Kleinen Hundenburg oder Rannbüschter Steinweg entlang 8 Uhr. 1 1/2 Groschen in Papier eingeschlagen. Gegen gute Belohnung zurückzugeben Parstraße 1 c, 3. Etage.

Ein braunselbener Regenohr ist am Charfreitage auf dem Altarplatze der Pauliner-Kirche zurückgelassen. Gegen angemessene Belohnung gef. abzugeben Reichs Garten, Dorotheenstrasse 2 parterre.

Verloren im Hofe des Mauriciumm ein paar kleine Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben dahelst beim Hausmann.

Verlaufen hat sich ein brauner Jagdhund mit weißer Brust, Maulkorb und Steuerzeichen am Halsband. Wiederbringer gute Belohnung. Große Fleischergasse Nr. 13. Vor Anlauf wird gewarnt.

Jugelaufen ist ein kleiner schwarzer Hund mit 5. Köhnen. Abzuholen gegen Erstattung der Kosten Lurzerstraße 11, 4 Treppen.

Ein gelb und weiß gefärbter großer Hund mit Maulkorb und Halsband versehen, hat sich eingefunden. Eigentümer kann selbigen gegen Erstattung der Futter- und Insektionskosten abholen. Kaufstraße Nr. 59.

**Adolph Kröhl, Friseur,** ersucht Herrn Schriftsteller Kienling um die schon vor längerer Zeit geliehene Perrücke. Herrn von Ratte um seine jetzige Adresse.

Den wohlbekannten Schöffner, der am 1. April meinen Wagen geborgt, ersuche ich, selbigen sofort retour zu bringen, da ich sonst gerichtlich einschreiten werde.

**H. Wiegner.** Derjenige Drochsenkutscher, welcher am Dienstag Nachmittag 3 Uhr die Dame vom Thomasthor nach dem Bayer. Bad, fuhr, wird sebl. gebeten, den im Wagen zurückgelassenen schwarzen Regenschirm gegen Belohnung in der Filiale d. Bl. Hainstraße 21, abzugeben.

Allen meinen Freunden und Bekannten, welche mir bei unserem Umzuge nach Bittau nicht persönlich beisehen und Abschied nehmen konnten, sagen wir ein herzliches Lebemohl.

**Anfrage an den Rath.** Wann wird endlich die Fischlinie an der Sonnenwiger Chaussee festgesetzt? Ist diese Arbeit gar so schwierig, daß dazu Jahr und Tag gebraucht wird?

**Der Schreiber des anonymen Briefes mit Poststempel Leipzig, G. D. und Siegelabdruck E. St. wird um nähere Nachweisung für seine Mittheilung gebeten von T.**

**Das Mänselwisch Depesche, oho.** Wie wie ist möglich dann, daß man Pferde — gewinnen kann; Glück muß der Herrmann haben, beim Schinkenlauf nicht gedacht, Fenster beschlagen, sich laden bis man ihm ein Loos gebracht. Erst den Schinken, dann das Loos, Pferde und Fohlen will selbst ich holen. Hier her, schreit er, 2, drei, Lade auch ein zum Pferde-Schinken Mit einigen Bleiframmenmilch zu trinken. Die Pferde locken ja Futter. Sammeln mit Cavalier her — mit Butter; Herrmann nobel, laß' Dich nicht lumpen, Pferde 110 Thaler werth — nicht nöthig zu pumpen. Wir wissen, Du giebst stets gern, Bleib nicht zu lange — und fern.

**Herren-Versammlung im Schützenhause.** Schriftstellerverein. Heute Abend Versammlung im Schützenhause. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Dank!** Nicht sowohl das erfreuliche Ergebnis von 2300 M., welches aus der von uns zum Besten unseres Vereins veranstalteten Lotterie geworden ist, als auch die uns hierbei gewordenen ehrenden Anerkennung unseres Strebens und die uns bewiesene aufergewöhnliche Theilnahme, drängen uns, hierdurch öffentlich den aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Es gilt dieser Dank den geehrten Herren Vorständen der Landesanstalten zu Waldheim, Zwitz und Söbendorf, sowie allen denen, welche durch reichliche Gewährung von Gewinngegenständen und die Ausföhrung unseres Unternehmens ermöglichten, es gilt dieser Dank den Spendern von Beiträgen, welche uns zur Beschaffung von Gewinngegenständen und zur entlasteten Gewinne zugestossen sind, es gilt auch dieser Dank allen den geehrten Herren, welche ihre Zeit, ihre Kräfte und Erfahrungen ohne alle und jede Entgeltung dem Unternehmen opferfreudig dargebracht haben.

So erfreulich aber auch das Ergebnis unseres Unternehmens gewesen ist, so können wir uns doch nicht verhehlen, daß die uns gewordenen Mittel bei dem sich mehr und mehr als notwendig herausstellenden Wirken des Vereins auf eine längere Zeit den Anforderungen nicht genügen werden, und sagen wir deshalb unserem ausgesprochenen Danke die eben so herzlich als dringende Bitte bei, das unserem Vereine bisher in so reger Weise bewiesene Interesse demselben auch in Zukunft erhalten und damit die Möglichkeit einer ferneren und noch ausgedehnteren Thätigkeit zum Gegen der bürgerlichen Gesellschaft uns an die Hand geben zu wollen.

**Der Vorstand** des Vereins zur Fürsorge f. aus Straf- u. Besserungsanstalten Entlassene. Kreisdirector v. Burgsdorf, Vorsitzender. Stadtbürgermeister a. D. Berger, Stellvertreter. Ob- u. Carl Hartung, Secretair. Carl Linnemann, Cassirer. Dr. jur. A. Meimert, Stellvertreter. Dr. Arnold Frege, Stellvertreter.

**Zum 25jährigen Jubiläum der III. Bürgerschule.** Fröhliche Schüler der Anstalt, welche verhindest waren der am 3. April im Schützenhause stattgehabten Besprechung beizuwohnen, aber geneigt sind, der Anhänglichkeit an ihre frühere Bildungshätte Ausdruck zu geben, Beiträge zu widmen, oder sich an dem projectirten Fest-Commers am 23. April zu betheiligen, werden ersucht, sich zu melden: im Comptoir der Buchdruckerei von Oscar Leinor, Bergengasse 10, oder in der Arnoldi'schen Buchhandlung, Rührberger Straße Nr. 2, bei Herrn Zohl.

.....! Th. hat nicht jene impertinenten Worte ausgesprochen — hat durchaus Demen nichts zu verzeihen, welche nur ihr Deseß wollten — findet den Ursprung aller Leiden fast nur in der eigenen Verschtheit, sucht nicht das ihre — und hat aufgehört unbedientem, unerreichbarem — Glück nachzustreben.

Fräulein A. B. .... d. Waldstr. bittet um baldigen Besuch. E. H. Sonst deutlicher (Eingefandt)

Wer eine richtiggehende, preiswürdige Fackel für seinen Garten, in Gold od. Silber oder einfarbigem Emaille, leicht gut gehende Goldketten, alle alle Arten Ketten, Ringe, Perlen u. d. m., Broschen, Ohrringe, Armabänder, Medaillons, Armband, Kette u. d. m. unter Garantie für Echtheit kaufen will, erhalte dieselben bei H. F. Jost, Leipzig, Grimm, Steinweg 4, 1 Tr., nahe der Post, bei durch schriftliche Bestellung. Nach vorheriger Besichtigung im Laden ist billig zu verkaufen. Nach vorheriger Besichtigung und als Bekanntschaft angenehme Placemont, Preisen, auch Silber, Gold, u. d. m. Antiquitäten und Kunstgegenstände jeder Art.

**Mein 25jähriges Löhnterzen** wurde durch den Gebrauch von 2 Flaschen Rayer'schen Brustsyrup sofort von einem starken Husten mit arger Brustentzündung vollständig hergestellt.

**Der S. H. Rayer'sche weiße Brust-Syrup** ist nicht zu bezweifen in Leipzig durch Theodor Ritzmann, Neumarkt, Jul. Hübner, Serberstraße, O. Jossanitzer, Grimm, Steinweg, Gebr. Spillner, Windmühlengasse, Robert Schwender, Schützenstr., A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Mühlengasse 12.

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Barfußgäßchen 5, II. bei Köster. D. H.

**Dol Vocchio's Kunstausstellung.** Kunstgelehrte Gemälde: Der Bandenkönig Geiserich führt die Kaiserin Eudoxia aus dem geplünderten Rom in die Gefangenschaft ab, von F. Spangenberg in München. „Im Walde“, von Guido Schmitt in Heidelberg. „Im Garten“, von Demselben. Obaliske, von Hofmaler J. Grund in Baden-Baden. Italienerin, von Demselben. Versteigern, von Karl Krüger in Dresden. See in Oberbayern, von E. Seele in München. Zyroler Kesselflicker und Regenschirmdoctor, von E. Freiesleben in München. Der Dilettant, von Demselben.

Heute Abend 8 Uhr Herren-Versammlung im Schützenhause. Der Vorstand.

Heute Abend Versammlung im Schützenhause. D. V.

Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

**Bürger-Club.** Montag den 15. April Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rindke's Restauration, Centralstraße Nr. 9. D. V.

# Erste und letzte Erwiderung.

Herr Musikdirector Friedrich Riede hat es unternommen, sein gegen mich am zweiten Ostersiebstag beobachtetes Verhalten in der letzten Nummer des „Leipziger Tageblattes“ durch Ausstreunung allerhand Beschönigungen und Unwahrheiten zu rechtfertigen.

Ich halte mich dem geehrten Publicum gegenüber für verpflichtet, Folgendes zu erklären: Ich habe seiner Zeit Herrn Riede und dessen Capelle für sämtliche Musikausführungen in meinen Localitäten unter der ausdrücklichen Bedingung engagirt, daß die Capelle zu jeder Zeit vollständig und gut beschaffen sei. Ich hatte leider sehr bald zu bemerken — und Willkürungen aus der Mitte meiner geehrten Gäste bestätigten das —, daß die von mir stipulirte Bedingung von Herrn Riede nicht eingehalten wurde. Die Capelle war sehr häufig viel zu schwach besetzt, die einzelnen Mitglieder kamen ganz unregelmäßig hintereinander an und waren auch oft die thätigsten Kräfte auf ein Minimum beschränkt. In der vorigen Ostermesse hatte ich trotzdem Herrn Riede und dessen Leute die ganze Dauer hindurch beschäftigt. Da das schädlche Bestimmung unserer Vereinbarung erfüllte, sich immer unglücklicher für mich gestaltete, so ließ ich ihm mehrere Wochen — nicht zwei Tage — vorher wissen, daß ich auf seine Thätigkeit während der Messe verzichten müsse. Das geehrte Publicum wird mir wohl darin beipflichten, daß ich nothgedrungen so handeln mußte, wenn ich überhaupt den Ruf der Centralhalle in einer so anspruchsvollen Zeit, wie nun einmal die Messe ist, aufrecht erhalten wollte.

Herr Riede behauptet, ich hätte den „von der ganzen Bürgerschaft Leipzigs anerkannten“ Tarif nicht eingehalten und Abzüge gemacht. Das ist allerdings einige Mal geschehen, aber nur dann, wenn die vorgeschriebene Zahl von Musikern lächerlich war. Ich glaube ganz in meinem Rechte gehandelt zu haben, denn wenn ich verpflichtet sein soll, einen ziemlich hohen, nur für das Schützenhaus und mein Etablissement festgesetzten Tarif zu bezahlen; dann kann ich doch wohl auch verlangen, daß der andere Theil ebenfalls seine Pflicht im vollen Maße erfüllt. Oesterreichische Kränzen hat Herr Riede nur in einer Zeit für voll in dem Maße, wie sie bei mir eingegangen, mit erhalten, wo sie noch nicht oder doch ganz unbedeutend entwerthet waren. In späterer Zeit ist ihm dafür eine besondere Vergütung zu Theil geworden. In welcher Weise Herr Riede überhaupt bei mir thätig gewesen, das wolle das geehrte Publicum mit daraus erfahren, daß er und seine Capelle von der Zeit der Uebernahme der Centralhalle durch mich bis 15. März d. J. — das sind 1 Jahr 2 Monate — die Summe von 5530 M. 25 Pf. bar empfangen hat, worin das Honorar für Privatbälle, Gesellschaftsabende etc. nicht inbegriffen ist.

Es bleibt mir nur noch übrig, das Verhalten des Herrn Riede den zweiten Ostersiebstag selbst zu kennzeichnen. Als die Langmusik um 4 Uhr Nachmittags beginnen sollte und sich schon ein zahlreiches Publicum eingefunden hatte, waren Herr Riede und seine Capelle wohl erschienen, aber sie erklärten, nicht eher mit der Musik beginnen zu wollen, als bis ich einen Contract unterzeichnet hätte, welcher mich völlig meines freien Verfügungsrechtes berauben würde. Ich begriff sofort, daß man mich überumpeln wollte. Der Plan war ganz fein und listig ausgedacht, denn wie ich nachträglich bestimmt erfahren, hatte Herr Riede schon vorher alles Mögliche zu thun versucht, um seine Berufsgenossen abzuhalten, den zweiten Ostersiebstag mir auszubehalten. Ich weigerte mich ganz entschieden, auf die Unterzeichnung des Contractes einzugehen, aber ich offerirte Herrn Riede 5 und sogar 10 M. pro Mann für den Fall, daß er spielen wolle. Ich that das, um dem in immer größerer Masse herbeigekommenen Publicum gerecht zu werden. Herr Riede aber blieb bei seiner Forderung, und darauf sagte ich ihm, daß wir nichts mehr mit einander zu thun hätten. Es gelang mir, wie bereits bekannt geworden, binnen einer Stunde die Capelle des Herrn Riedes zu engagiren, auf dessen eigene Erklärung ich zu verweisen mir gestatte. Dies ist der wahre Sachverhalt. Das geehrte Publicum möge darnach urtheilen, ob Herr Riede wirkliche Veranlassung hat, sich in dem Maße als „Ehrenmann“ darzustellen, wie er das that.

**Moritz Bernhardt,** Central-Halle.

Auf Obiges Bezug nehmend fühle ich mich veranlaßt, Folgendes als Erwiderung meinerseits hinzuzufügen: Herr Musikdirector Riede behauptet in seiner Ergänzung und Rechtfertigung, es sei mir resp. dem Mathies'schen Musikchor die Handlungsweise des Herrn Bernhardt gegen ihn vollständig bekannt gewesen; diese Behauptung muß ich als unwarhaft bezeichnen, denn wenn mir ob es der Wahrheit gemäß sei. Etwas Authentisches hierüber ist mir nie bekannt geworden. Was Herr Riede mit der Bezeichnung der Pflichten gegen die Vereins-Kollegen meint, ist mir vollkommen unverständlich, indem, als der jetzt vorliegende Fall in einer unserer letzten Vereins-Sitzungen als voranstehend zur Sprache kam, ich meine Ansichten hierüber in derselben Weise, wie ich sie jetzt ausführe, damals ansprach und dieselben als correct allseitig anerkannt wurden. Der Ausgang dieser Angelegenheit wird seiner Zeit veröffentlicht werden.

Leipzig, den 10. April 1874. Musikdirector C. Matthies, zugleich im Namen seiner Capelle.

Zu der **Sonntag den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr** im Egehausen Nr. 50 der Elsterstraße allhier stattfindenden Schulfestlichkeit der **Sonntagsschule der Loge Baldun zur Linde** werden alle Freunde und Gönner derselben ergebenst eingeladen. Leipzig, am 3. April 1874. Der Vorstand der Sonntagsschule.

**Verein Bauhütte.** Montag den 13. d. Mts. Abends 8 Uhr außerordentliche Versammlung im Vereinslocal. Tagesordnung: 1) Wahl einiger Vorstandsmitglieder; 2) Regulirung einiger Vereins-Angelegenheiten. Zahlreiches und pünctliches Erscheinen erwünscht. D. V.

**Singakademie.** Heute Sonnabend 6-8 Uhr Uebung für Sopran und Alt.

**Palme, Theater mit Ball in der Tonhalle.** Heute Sonnabend den 11. April Einlaß 7 Uhr. Anfang punct 8 Uhr. D. V.

**Sängerkreis.** Sonntag früh 10 Uhr Thieme'sche Brauerol.

**Hilaritas.** Heute Sonnabend Club im Pantleon. Um zahlreichen Besuch. D. V.

**Einladung** zum Stiftungsfest des Naturheilvereins Neuschönefeld Sonnabend den 11. April Abends 8 Uhr in Samsowel in Neuschönefeld. Zum Vortrag sind eingeladen Herr Dr. med. Meimert und Herr Oberlehrer Camilla aus Chemnitz, Herr Dr. med. Voigt und Herr Löwe aus Leipzig. Gäste sind willkommen.

**Versammlung aller selbstständ. Schuhmacher Leipzigs und Umgegend** Sonnabend den 11. April d. J. Abends 8 Uhr in Jabin's Restauration, Turnerstraße Nr. 3. Tagesordnung: Die Lohnforderung der Gehäfen. Leipzig, den 10. April. Der Vorstand der Schuhmacher-Innung. Der Vorstand der Genossenschaft.

**Alte Leipziger Krankencasse.** Generalversammlung heute Sonnabend den 11. April 1874 Abends 8 Uhr im Locale des Herrn Finsterbusch, Reichstraße Nr. 11. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Antrag auf Erhöhung des Krankengeldes, Abtheilung A. Wahl eines Vorstehers, zwei Beisitzer und drei Aufsichtsmitglieder. Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Leipzig, den 3. April 1874. Für den Vorstand: C. H. Reichert.

Als Verlobte empfehlen sich Anna... Heinrich Cassehoff.

Als Neuvermählte empfehlen sich Hermann Kraus... Geb. 9. April 1874.

Franz Weise geb. Grawert... Leipzig, am 9. April 1874.

Richard Goldig geb. Wedler... Leipzig, am 8. April 1874.

Durch die glückliche Geburt eines munteren Mädchens wurde hochverehrt... Leipzig, 10. April 1874.

Oben Abend um 10 Uhr wurden wir durch die zwar schwere, aber glückliche Geburt eines tüchtigen Jungen hochverehrt... Leipzig, den 10. April 1874.

Oben früh 9 Uhr wurde meine liebe Frau Marie geb. Hermann von zwei munteren Kindern glücklich entbunden... Leipzig, den 10. April 1874.

Allen Bekannten, Freunden und Verwandten die erfreuliche Nachricht, daß mich meine liebe Frau Anna, geb. Großmann, Donnerstag Abend 7 Uhr mit einem kräftigen Jungen beschenkt hat.

Heute verschied im Glauben an ihren Heiland unsere innig geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Wilhelmine Dorothea verw. Gennung geb. Köber... Leipzig, den 10. April 1874.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr starb nach längeren Leiden schnell und unerwartet unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau Charlotte Henriette Graefe... Leipzig, den 10. April 1874.

Heute Morgen 1/2 7 Uhr erlitt der Tod die schweren Leiden unseres innig geliebten Vaters, Sohnes, Schwieger- und Bruders, Schwagers und Onkels, des Buchhalters der Leipziger Disconto-Gesellschaft...

Moritz Ludwig Kästner, im Alter von 30 Jahren und 3 Monaten. Diese Trauerkunde selnen vielen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Nach Collet unerforschlichem Rathschlag wurde heute Mittag 1/2 1 Uhr nach langen schweren Leiden unser heilig geliebter Vater, Schwieger- und Großvater...

Johann Friedrich White, Bürger und Lehrer hier, im Alter von 54 Jahren 2 Monaten, durch den Tod entzogen. Unerwartet ist der Verluft, was wir hierdurch allen Freunden und Bekannten schmerzhaft anzeigen.

Heute Morgen 8 Uhr verschied nach längeren schweren Leiden unser einziger lieber Sohn und Bruder Ernst Zausch, Schriftsetzer.

In vergangener Nacht ist unsere liebe Tante, Großtante und Schwägerin, Frau Julie Gerriette verw. Oekonom-Rathmann Runge geb. Wehmann sanft entschlafen.

Heute früh 3 1/2 Uhr erlitt ein sanfter Tod die Leiden meiner lieben Frau... geborene Studner im 48. Lebensjahre.

Heute Morgen 2 Uhr erlitt ein sanfter Tod die langen Leiden unserer innig geliebten Gattin und Mutter.

Wilhelmine geb. Krenschwig, im Alter von 5 1/2 Jahren. Leipzig, den 10. April 1874.

Heute Morgen starb schnell und unerwartet an den Folgen der Bräune unser kleiner Sohn im Alter von 5 1/2 Jahren.

Heute Mittag nahm Gott unser innig geliebtes Kindchen wieder zu sich, was wir unsern Freunden hiermit tiefbetrübt anzeigen.

Für die so außerordentliche Theilnahme bei dem uns so schwer getroffenen Verluste, sowie für den reichen Blumenkranz des Seligen unseres unvergesslichen Vaters und Vaters sagen allen lieben Freunden und Verwandten herzlichsten Dank!

Für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumenkranz bei dem Tode unseres Bruders und Schwagers...

Familien-Nachrichten: Bericht: Herr Ingenieur Kaiser in Gohlisstraße mit Frau Agnes geb. in Dresden.

Die Beerdigung des Herrn Johann Friedrich White findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Friedrichstraße 29, aus statt.

Die Beerdigung des Instrumentenmachers Herrn Friedrich Kramer findet Sonntag den 12. ds. Nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofs aus statt.

Bad Mildenstein, Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt. Riefenabell, Dampf, Roulleaux, Kur- u. Bannbad.

Augustusbad, Sofstraße 7. Täglich, während der Messe auch Sonntags geöffnet von Morgens bis Abends.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1.

Diana-Bad, Lange Straße 4-5. Gymnastisch-electro-magnetisch-trifische Heil- u. Bannbad.

Bad Petersbrunn, Dorotheenstr. 11. Täglich (auch Sonntags) von früh bis Abends geöffnet.

Frau Anna Schenker in Großschönau. Herr Karl Ridel in Grimmitzsch mit Frau Anna Engel in Buchholz.

Bermüht: Herr Hermann Dreifelder in Dresden mit Frau Wilhelmine Jüling daselbst.

Geboren: Herr Theodor Schaper in Zeufelsdorf ein Sohn. Herr A. Gerzabed in Dresden ein Sohn.

Schweden: Frau Marie Pauline Wintler geb. Krüger in Dresden. Frau Louise Reichert geb. Diez in Dresden.

Sitzung der Stadtverordneten. Vorläufiger Bericht.

Leipzig, 10. April. Der einzige Gegenstand, mit welchem sich die heutige Sitzung nach Vorzug der Regierfraktion beschäftigte, betraf die Entwerfung der Vorarbeiten aus den Straßen der inneren Stadt...

Werkvorkämpfischer Bezirks-Verein.

Leipzig, 10. April. In der am gestrigen Abend unter Vorsitz des Herrn Advocaten Bintelien stattgefundenen Mitglieder-Versammlung des Werkvorkämpfischen Bezirks-Vereins...

Nachtrag.

Leipzig, 19. April. Die Bewohner unserer Stadt sind bekanntlich schon oft wegen ihrer entschiedenen deutschnationalen Gesinnung...

Leipzig, 10. April. Ueber die Strafbarkeit des Contractbruchs hat nun auch Herr...

Leipzig, 10. April. Der Herrmann Herr Theodor Ebel, welcher am nächsten Sonntag...

Die hohen Lustregionen zu erreichen suchen und dabei verschiedene wissenschaftliche Beobachtungen anstellen. Es wurden zu diesem Behufe...

Leipzig, 10. April. In dem auf heute anberaumten Licitationstermin, die Versteigerung...

Leipzig, 9. April. Dem vom Vereinssecretair Herrn Advocat Hartung in der heute Nachmittag...

Diebstahls und Unterschlagung (10), wegen Unterschlagung, Betrugs und Diebstahls (6), wegen schweren Diebstahls (2), wegen Diebstahls, Täuschung und Fälschung, Aushebung eines Kindes, gewerbmäßiger Partitur, Diebstahl, Unzucht (je 1) und wegen Bagrenz (2) verurtheilt hatten.

Leipzig, 10. April. Neben die auch in Chemnitz stattgefundene Aufführung der Fafionsmull von Bach erhalten wir folgenden Bericht...

Leipzig, 10. April. Dem vom Vereinssecretair Herrn Advocat Hartung in der heute Nachmittag...

Fortsetzung in der nächsten Beilage.

Leipzig, 10 April. Wiederholt ist in letzter Zeit von Verwundern des Reichthums darüber...

Elf Familienbater ertranken. Der furchtbare Sturm, welcher am 21. und 22. März wüthete...

Telegraphische Depeschen. Berlin, 10 April. Die gestrigen Wähler...

Paris, 10 April. Eine Note der Regierung im 'Journal officiel' meldet: Hochfort und die...

Volkswirtschaftliches.

Der Elster-Saale-Canal.

Das Project eines Elster-Saale-Canals beschäftigt, namentlich in der allerfrühesten Zeit, den ganzen Landtheil südwestlich von Leipzig...

Durch die Unterbrechung der horizontalen Schiffsahrtlinie bei Leipzig würde außerdem der Werth...

Leipziger Wechsel- und Depositen-Bank. Leipzig, 10 April. Die am gestrigen Tage abgehaltene General-Verammlung der Leipziger Wechsel- und Depositen-Bank...

so sei es gewiß besser, dasselbe frei und offen zu äußern. Herr Wankiewicz kann sich für den Vorschlag...

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a list of names.



London, 9. April. Kautschuk 10,517,139 Pfd. St. ...

Verlosungen. Schaumburg-Elzspitze 25 Zehner. ...

Kisenbahnen-Einnahmen. Oberschlesische Eisenbahn-Gesellschaft. ...

Die Oesterr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft. ...

General-Versammlungen. Preussische Renten-Versammlungen. ...

Seidencondition. Genf, 8. April. ...

Genf, 7. April. Seide. ...

Genf, 22. März. Fremde Webstoffe. ...

Leberhaut hat das alle Liebhaber wieder mehr ...

Manchester, 7. April. ...

London, 9. April. ...

gelbe Panama begeben. ...

London, 9. April. ...

Berlin, 10. April. ...

Telegraphischer Coursbericht.

Table with columns for various commodities and their prices, including wheat, sugar, and oil.

Dresden, 10. April.

Table with columns for various commodities and their prices, including wheat, sugar, and oil.

Leipziger Börsen-Course am 10. April 1874. Course im 30Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various securities, including columns for 'Wechsel', 'Eisenbahn-Prior.-Obli.', 'Bank-Actien', and 'Börsen-Actien'. It lists numerous companies and their corresponding prices and exchange rates.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column, containing various notices and advertisements.